

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jedergelt begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Beitzelle für locale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Beitzelle für Wiesbaden 50 Pf. für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 210.

Dienstag, den 8. Mai

1894.

Die jetzt so viel getragenen

braunen und gelben Schuhe verkaufe ich zu anbei bemerkten Preisen. Qualität stets streng solide.



Aus braunem Saffian-Leder.
Aus gelbem Saffian-Leder.
Aus braunem oder blauem Segeltuch.



Schnürschuhe für Kinder, gelb, chocoladefarbig und braun,
Schnürschuhe für Mädchen, gelb, chocoladefarbig und braun,
Braune Schnürschuhe für Damen
Nechte Saffian-Schnürschuhe für Damen
Segeltuch-Schuhe für Damen
Segeltuch-Schuhe für Herren
Nechte Saffian-Schnürschuhe für Herren



Aus braunem Juchten.
Aus chocoladefarbigem Leder.
Aus leichtem Genußleder.

Mk. 2.75.

" 3.50.

" 3.90.

" 5.75.

" 3.00.

" 4.00.

" 6.75.

Langgasse

Langgasse



Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar;
16. Langgasse 16.

Achten Sie bitte auf die No. 16 beim Eingang.

5283



Neuheiten:
Sommer - Handschuhe.

Vorzügliche Qualitäten.

4182

A. Zeuner's Nachf.,

12. Grosse Burgstrasse 12.

Bernickelungen,

sowie alle galvanischen Arbeiten, Vertupfern, Verfilbern, Vermessungen werden

in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten Galvanisir-Anstalt hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Fabrik: Schlachthausstrasse 12.

Lager: Friedrichstrasse 12.

3120

Apfelwein, fkt., selbstgef., per Sch. 12 Pf. Heleneustr. 2, B. 5487

Vogelkäfige

von 50 Pf. an, besonders hübsche Sorten zu Mk. 1.—, 1.50, 2 und 3 Mk. bis zu den feinsten.

Großartige Auswahl.

Besonders billig. 5532



Caspar Führer's Riesen-Bazar,

Kirchgasse 34.

Schriften, insbes. Steuerzettel. (von bestem Erfolg) fertigt J. Kamberger, Rechtecon., Fildstrasse 23

Bekanntmachung.

Dienstag, den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, will Herr Rentner Friedrich Freinsheim von hier seinen an der fortgesetzten Moritzstraße zwischen dem Staatsfiskus und Daniel Michael Schlink belegenen 50 Ar 38,75 Qmtr. großen Garten, No. 5016 des Lagerbuchs, in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, freiwillig versteigern lassen. 5848

Wiesbaden, den 1. Mai 1894.

Der Oberbürgermeister.
J. B.: Körner.

**Gemälde-
Auction.**

Heute Dienstag,

den 8. Mai und nöthigenfalls folgenden Tag,
Vormittags von 11—1 Uhr, versteigere ich

21. Webergasse 21

eine große Collection werthvoller Oelgemälde hervorragender mod. Meister, worunter Werke von Prof. A. u. O. Achenbach, Julius Adam, A. Rasmussen, J. Deiker, A. Askevold, Prof. Emil Hünten, Albert Rieger, H. Thoma, f. r. Hofmaler Bredow, C. Jutz, E. Volkers, K. Heilmair u. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Freie Besichtigung Montag von 10—1 und von 3—7 Uhr. F 487

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

F. Küpper,

Maler,

21. Webergasse 21.

**Lezte
große Schuh-Versteigerung
vor Pfingsten.**

Heute Dienstag, den 8. cr., Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr, versteigern wir im

„Rheinischer Hof“

— Ecke der Maier- und Neugasse, —

ca. 300 Paar Herren- u. Damen-Zug- und Knopfstiefel, Herren- und Kinder-Galbschuhe, Pantoffel aller Art, Touristenschuhe für Damen, Herren u. Kinder, 1000 nur feine Cigarren, 1000 Cigaretten u. c.

öffentlich à tout prix gegen Baarzahlung.

Reinemer & Berg, Auctionatoren u. Tagatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

F 416

Teppiche, abgepasste, u. Rollenwaaren bei **grösster** Auswahl und **billigsten** Preisen in nur guten Qualitäten empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Teppichhandlung,
Friedrichstrasse 8 u. 10.

Wiesbadener Fechtclub.

Heute Dienstag, den 8. Mai
Abends 9 Uhr:

Monats-Versammlung

im Vereinslokale (Deutscher Hof).
Zu zahlreichem Besuche ladet ein F 322
Der Vorstand.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Mai 1894: **Geschw. Trio Percy-Harvey**, die besten Drahtseilkünstler der Gegenwart. (Das Non plus ultra.) **Les Durand-Gomergues** (Herr und Dame), **Comique u. Excentrique Duettistenfranzösisch**. (Grossartig.) **Miss Lucia Verdier**, Instrumentalistin u. intern. Soubrette, (Höchste Vollendung.) **Herr Paul Gerzaback**, Gesangshumorist, **Geschw. Peretti**, Kunstradfahrerinnen. **Mrs. P. Harvey**, Fussequilibrist. **The Klicks**, Excentrique. (Urkomisch.)

Vom 16. Mai ab mehrtäg. Gastspiel des **Frl. Bertha Rother**, berühmt durch Professor Gräfs Gemälde, das „Märchen“. Während des Gastspiels des **Frl. Rother** haben die Abonnementsbüchelehen keine Gültigkeit. F 344

NB. Der Zuschauerraum ist gut ventilirt.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir: Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport
Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Fabrikunternehmen am Platz
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern — Assuranz

Staatlicher Kurort Gersfeld (Hohn), Bahnstation.

Gasthof zum Adler,

Besitzer: Franz Schüssler.

empfiehlt seinen **Gasthof** nebst Logirhaus, der Reizeit entsprechend eingerichtet, **schöner großer Garten** beim Hause, anerkannt gute Küche vom Abonclub (im Abonclührer von Herrn **Dr. Schneider**) empfohlen. Stets frische **Bordellen**. Pension von Mk. 3.50 an pro Tag. Mai und Juni billiger. F 15

**Th. Schülte, Düsseldorf,
Färberei u. Wasch-Anstalt.**

Neues Reinigungs-Verfahren für Kleidungsstücke etc.
(Deutsches Reichspatent No. 73505).

Annahme für Wiesbaden und Umgegend
bei Herrn

Aug. Weygandt,
Langgasse 8.

Teppichhandlung Ludwig Schaaf, Langg. 25.
Portièren, 3,25 Mtr. lg., in roth, blau, oliv u. schiefer p. St.
M. 8.— Vorhänge, crème u. weiß, von M. 4.— per Paar
an bis zu den elegantesten Sorten. 5276

Restauration Fr. May.

9. Hermannstraße 9.

Tapfe von heute ab prima Lagerbier von der Brauerei
Gesellschaft Wiesbaden, pp. Dauborner und guten Apfelwein

Unerreicht in Güte, Milde und
Reinheit ist:

Dr. Cremer's Toiletteseife

nur ächt mit Schutzmarke Löwe

Die Vorzüge, welche Dr. Cremer's
Toiletteseife (Schutzmarke Löwe) allen anderen gebräuch-
lichen Seifen gegenüber aufweist, sind folgende:

Höchster Waschwerth — liebliches Parfüm — geringer
Verbrauch — absolute Unschädlichkeit. —

Sie bewirkt daher:

Belebung u. Anregung der Hautfunktion (ohne die Haut zu reizen), — Verschönerung des Teints
durch Entfernung der Hautunreinigkeiten — Angenehmes Gefühl nach dem Waschen
(kein Spannen der Haut), Glätte der Haut (rauhe, rissige u. aufgesprungene
Haut wird verhütet), und mithin Schutz gegen
infectiöse Hautkrankheiten
gewährt.

Dr. Cremer's Toiletteseife, nur ächt mit Schutzmarke
Löwe.

Preis
per Stück 25 Pfg., daher für
den Haushalt auch die praktischste Toiletteseife.

Erhältlich in Wiesbaden bei:

Ferd. Alexi, Michelsberg 9; Droguerie von H. Kneipp, Goldgasse 9;
Willy Graefe, Ecke Saal- und Webergasse; Louis Kimmel, Ecke Nero- und Röderstraße; Louis
Lendle, Stiftstraße 18; Gg. Mades, Ecke Moritz- u. Rheinstraße; Johann Ottmüller, Nerostraße;
Louis Schild, Langgasse 3; M. Schüler, Reugasse; N. Sing, Friedrichstraße 47. (Fa. 244/2) F 199

Engros-Verkauf: Phil. Müller & Co., Frankfurt a. M.

Bernhard Fuchs,

47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz,

empfiehlt:

Fertige Herren-Paletots u. Havelocks, Preis 15, 18, 24, 30—45 Mk.
Fertige Herren-Sacco-Anzüge, Preis 20, 24, 27, 30, 36—48 Mk.
Fertige Gehrock- u. Jaquett-Anzüge, Preis 30, 36, 40, 45—60 Mk.
Fertige Joppen u. Sacco-Röcke, Preis 7½, 9, 10, 12—20 Mk.
Fertige Herren-Buckskin-Hosen, Preis 5, 6, 7½, 9, 12—18 Mk.
Fertige Confirmanden-Anzüge, Preis 15, 18, 20, 24, 30—40 Mk.
Fertige Jünglings-Anzüge, Preis 14, 16, 21, 25, 30—36 Mk.

 **Knaben-Buckskin-Anzüge** 

für das Alter von 3—15 Jahren in den neuesten Façons, von 3 Mk. an bis zu den feinsten Qualitäten.

Grösste Auswahl. — Feste Preise.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

➡ Grösste Auswahl ➡
Foulards, Corahs, Rohseide, Pongées.

Reichhaltiges Sortiment ➡ Blousenstoffe. ➡

363

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie.

561

Specialität: **N. Goldschmidt Nachf.,** Specialität:
Kleiderstoffe. Weisswaren.

Wiesbaden, 36. Langgasse, zur Krone,

empfehlen in grosser Auswahl zu unerreicht billigen Preisen

Kleider- und Waschstoffe

von den einfachsten bis zu den feinsten Genres.

Ferner machen wir auf unser reichhaltiges Lager in

**Weisswaren, Gardinen, Rouleauxstoffen,
Portièren, Tisch- und Bettdecken,
Unterröcken und Blousen**

aufmerksam.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

3820

Wiesbaden,
Langgasse 36.

Mainz,
am Markt.

Prima krystallhellen Apfelwein,

das Feinste, was in hiesiger Stadt gebraut wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstrasse 72.

Apfelwein-Champagner. Proben stehen zu Diensten. 1582
G. bürgerl. Mittag- u. Abendessen v. 50 Pf. an. Dorianenstrasse 27, S. 1.

Bonner Geld-Loose à 1 Mark.

Ziehung 8. Mai sicher. Hauptgewinne 20,000, 10,000 Mt. 584
Generaldebit de Fallois, 10. Langgasse 10.

Saalgasse 26 sind Kartoffeln 15 Pf., eingemachte
Bohnen 15 Pf. zu haben.

P. P.

Hiermit beehre ich mich bekannt zu geben, dass ich mit dem Heutigen

Wilhelmstrasse 42 — Hotel Kaiserbad

einen

Haarschneide-, Frisir- u. Rasir-Salon,

verbunden mit einem

Specialgeschäftfür **deutsche, englische und französische Parfumerien und Toilette-Artikel,**
sowie hochfeine **Wiener und Offenbacher Lederwaaren** eröffnet habe.

Mein Salon zeichnet sich durch höchst elegante Einrichtung, neue verbesserte Kopfdouche-Apparate, eigene Vorrichtung zum Desinficiren und zur peinlichsten Reinhaltung sämtlicher Haarschneide-, Frisir- und Rasir-Utensilien aus und erfolgt die Bedienung nur durch ein erfahrenes, tüchtig geschultes Personal.

Ein Besuch meiner beiden Geschäfte wird Jedermann überzeugen, dass sowohl Ausstattung als Betrieb derselben weder in Deutschland noch im Auslande übertroffen wird.

Mein Geschäft am **Kranzplatz 1** bleibt in vollständigem Betriebe wie bisher und haben gelöste Abonnements-Karten für Haarschneiden, Frisiren, Rasiren etc. in meinen **beiden Geschäften**, n der **Wilhelmstrasse** sowohl, als am **Kranzplatz** Gültigkeit.

Durch die ständigen grösseren Einkäufe für meine zwei Geschäfte geniesse ich derartige Vergünstigungen, dass ich in der Lage bin, meine verehrl. Kunden noch bedeutend billiger als seither zu bedienen.

Ferner ist mir von den bedeutendsten und renommiertesten Parfumeriefabriken Europas der Alleinverkauf für deren sämtliche Erzeugnisse übertragen worden und zwar von den nachstehenden, der **feinen Welt** und **Kennern** von **Parfumerien** wohlbekannten Firmen:

Roger & Gallet, Parfumerie Extra fine, Paris —
Houbigant, Parfumeur de S. M. la Reine d'Angleterre & de
la Cour de Russie, Paris — Deleltrez, Parfumerie
du Monde Elégant, Paris — Dorin, Specialist für
cosmetische Artikel, Paris — C. Roussel, Phar-
macien-Chimiste, Meaux etc.

Von dem rühmlichst bekannten Welthause **Wm. Rieger** zu Frank-
furt a. M. ist mir für sämtliche Erzeugnisse der **Parfumerie Nirvana** (hervor-
 ragende Neuheit) ebenfalls der **Alleinverkauf** übertragen worden.

sämtliche **Parfumerien** und **Toilette-Artikel** verkaufe ich in beiden Geschäften von heute ab zu
Originalpreisen und halte ich meine Etablissements einem geschätzten Wohlwollen unter Zusicherung aufmerksamster
 Bedienung angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll!

Ed. Rosener, Coiffeur—Parfumeur,
Wilhelmstrasse 42. Wiesbaden. Kranzplatz 1.

Preisermäßigung.

Der vorgerückten Saison halber gebe von jetzt bis 31. Mai auf sämtliche Kleidungsstücke

10 % Rabatt.

Die seitherigen, bekanntlich sehr billigen Preise sind auf jedem Stücke deutlich mit Zahlen vermerkt und tritt trotz dem obige Ermäßigung ein. 579r

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Neue Sonnenschirme,
Neue Stroh-Hüte für Kinder,
Neue Wasch-Hüte „ „

in grosser Auswahl eingetroffen.

W. Thomas, Webergasse 6.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des **Möbelhändlers Ferd. Müller** dahier gehörigen **Waaren-Vorräthe** werden fortwährend zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft F 85

8. Mauergasse 8.

Möbel — Betten — Spiegel.

In großer Auswahl fertig am Lager: Complete Betten jeder Art, Sophas, Ottomanen, Divans in allen Stoffen, Plüschgarnituren in allen Farben, Kameltaschen-Garnituren, Schränke, Tische in allen Größen, Stühle, Schreibtische, große und kleine Spiegel, hohe Trümeur-Spiegel, Verticows, Buffets in Nußbaum u. Eichen, nebst Ausziehtischen u. Stühlen, große und kleine Kommoden, Pfeiler- u. Spiegelschränke, Waschkommoden in allen Größen, Nachtschränke, Küchenschränke, Anrichten, Ablaufbretter, spanische Bänke, Kleiderstöße, Nippische, Bauernische, einzelne Matragen, Deckbetten, Kissen, Strobfäde etc. zu billigen Preisen. 5217

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergasse 15.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezierer).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Brandes'sche preisgekrönte feuer- u. diebesichere weltberühmte

Cassaschränke.



Ausstellung von 20 Sorten von Mk. 60 bis Mk. 600. Directer Fabrikpreis. 8653

General-Depot und Ausstellungs-Lager

Martin Joh. Haas,

Diebich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

Zimmerspäne

sind farrenweise zu haben.

H. Gerner, Feldstraße 6.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit dem Heutigen habe ich mich in meinem Hause als **Schuhmachermeister** etablirt. Sämtliche Bestellungen, sowohl **Neuarbeit**, wie **Reparaturen**, werden sofort äußerst solid und durchaus billig ausgeführt. — Als früherer Geschäftsführer in den größten Vertikaler Deutschlands kann ich auch die weitgehendsten Ansprüche befriedigen. Indem ich mich speziell noch meiner verehrten Nachbarschaft empfehle zeichne 5147

Hochachtungsvoll

Heinr. Eichhorn, Schuhmachermeister,
Westendstraße 5.

Solide gute Arbeit.

Möbel - Fabrik
und -Lager

aufmerksame Bedienung.

VON

D. Levitta,
Schützenhofstrasse 3, 1,

hält sich bei Bedarf
bestens empfohlen.

billigste Preise.

größtenteils Auswahl.

4805

300 Mark Belohnung

erhält Derjenige, dessen Loos am 15. Mai 1894 **keinen** Treffer erhält. Schon am **15. Mai 1894** Ziehung der **staatlich garantierten** (à 115/5 B) F 200

Freiburger 15 Frcs.-Serienloose
3350 Loose — 3350 Treffer.

Haupt- **18000 Frcs.** | Nur einmaliger Einsatz.
Gewinn: Kleinster Treffer 22 Frcs. | Keine Nach- oder Ratenzahlungen.

Bei dieser geringen Loose-Anzahl ist es weit eher möglich, einen grossen Hauptgewinn zu erzielen, als bei Kirchenbau- o. Pferde-Lotterien, wo mehrere **100000** Loose mitspielen.

Betheiligungs- Scheine: $\frac{1}{150}$ 2 M. $\frac{1}{100}$ 3 M. $\frac{1}{50}$ 5.75 M. $\frac{1}{25}$ 11 M. $\frac{1}{10}$ 25 M.

Porto u. Liste 30 Pf. Nachnahme 20 Pf. extra.
Coupons und Briefmarken nehme in Zahlung.

Hermann Unger, Bankgeschäft, Berlin C. 22,

Spandauerbrücke 1 B.

Nur noch kurze Zeit dauert der Verkauf meiner

Gold- u. Silberwaaren

zu jedem annehmbaren Preis.

Passend zu Hochzeits- und Gelgenheitsgeschenken.

Albert J. Heidecker,

Edle Taunus- und Duerstraße.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie Gönnern meines Geschäfts die ergebenste Mittheilung, daß ich mein **Wagnergeschäft** von Hellmündstraße 34 nach meinem Hause

Wellrigstraße 33

verlegt habe.

Hochachtungsvoll

5855

M. Kürschner,
Wagnermeister.

Mehrere Halbverdecke mit und ohne abnehm. Bod., Whlford, leichte neue Landauer, eleg. Breaks, sowie ein Geschäftsbreak, neuer Federpfeifenwagen für Gärtner, Flaschenbierb. billig.

Ph. Luther, Wallstraße 21. Frankfurt a/M.

Gardinen,

nur prima Qualität und neueste Dessins,

das Fenster in crème und weiss von Mk. 4 an.

Die sich bis jetzt **angesammelten Restbestände** von 1, 2 und 3 Fenstern gebe unterm Preis ab.

4 Gr. Burgstrasse. A. Münch, Gr. Burgstrasse 4.

Club-Cigarre

Eigenartig feine Mischung, Originalgröße: Mk. 6.— per 100 Stück

Ferner empfehlen wir unsere sehr beliebten Special-Marken:

Marke Reichspost . . . M. 2.60 | Pkt. Beck-Fag. 10 1/2 C. M. 3.80 | Eva, fr. Beck-Fagon. M. 4.50

Hamoristika . . . M. 2.90 | Bella Vista Torp. Fag. . . 3.75 | José Lopez y Ca. . . 6.—

Feldin, fr. voll. Fagon . . . 8.30 | Buffalo, spars. brenn. . . 4.— | Favor (Felix) unsortirt . . . 6.—

Import Imitationen: überbreiten an Qualität die besten Importen, kosten nur halb so viel und rufen fortgesetzt das Entzücken aller Kenner hervor.

Virgile, mild . . . M. 7.50 | El Velo, würzig . . . M. 10.— | Mi Reina, Diplom. Cig. M. 12.—

Flor Especial, mild . . . 8.— | El Desco, mild . . . 10.— | Lucretia, edle Mischung . . . 16.—

Rest-Partien 9ler Havana-Cigarren — Faltfarben,

dehalb im Preise 25—33 1/2 % herabgesetzt, durchweg mild und feinschm. No. 87 M. 10.—

No. 73 M. 8.— No. 64 M. 6.— per 100 Stück (früher M. 16.— 12.— 8.—)

Versandt nicht unter 100 Stück von einer Sorte, gegen Nachnahme, 300 Stück porto-

frei, 1000 Stück 5 % Rabatt; jeder Sendung legen wir 6 Cigarren in verschiedenen Prei-

legen nach Wahl des Bestellers als Muster ohne Berechnung bei. Nichtzusagendes

nehmen wir auf unsere Kosten zurück.

Cigarren-Import- und Versandthaus: Rauscher & Fabisch,

Lieferanten zahlreicher Offiziers-Casinos, Militär-Continen, Beamten-Vereine etc.

Berlin NW., Friedrichstraße 94, gegenüber Central-Hotel.

Kein Ladengeschäft, nur en gros.

**Heinrich Helwig,**

Turngeräthefabrik mit elektr. Betrieb (gegr. 1883).

Bockenheim-Frankfurt a/M.,

Grüneburgstr. 12 u. 14,

empfehlen seine solid gearbeiteten Turngeräthe und Gartenspiele in Holz- und Eisencon- struction, als: Barren, Ringe, Sprünge, Schankel- und Turngerüste, Turnhanteln, Stengelstäbe, Stoß- und Stemmengewichte, Schlenkerlegel, Ringwurf, Ballkorb und Croquettspiele. Turngeräthe für schwedische und orthopädische Heilgymnastik.

Niederlage der Erdmann'schen pat. Springschnur.

Enthaarungs-Pulver,

rasch und sicher wirkend, harmlos und unschädlich, leistet vollst. Garantie. Entfernt die Haare von Gesicht, Händen, Armen u. anderen Körpertheilen. Von 1 Mk. 50 Pf. bis 3 Mk. per Flasche bei **Wilh. Sulzbach,** Parfümeur, Spiegelgasse 8, vis-à-vis dem Brunnen-Comptoir. 5625

Gute Kartoffeln, à Pfd. 15 Pf., zu haben Moritzstraße 5. 5678

Von allen Fremden besucht!

**Caspar Führer's
Riesen-Bazar**

(Inh.: J. F. Führer)

im Neubau

Kirchgasse 34,

am Mauritiusplatz.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie- u. Spielwaaren, Portefeuille- u. Lederwaaren, Reiseartikeln, Reisekoffern, Reisekörben, Handkoffern u. -Taschen etc., Klappstühlen, Kinderstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Photogr. von Wiesbaden nur 50 Pf., alle anderen Waaren entsprechend billig.

Steter Eingang von **Neuheiten** in 50-Pf.-, 1-, 1.50-, 2- u. 3-Mark-Artikeln.

H. Rabinowicz, Special-Geschäft

in

Damen-Kleiderstoffen.

Prima Stoffe. Billigste Preise.

H. Rabinowicz,
32. Langgasse 32, im „Hotel Adler“.

Kochgeschäft von W. Petri,
31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,
übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan, sämtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen, Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle.

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Apfelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die

5762

**Apfelwein-Kellerei
Friedrich Groll,**

Goethestrasse 1. Kellerei: Adlerstrasse 62.

Moderne

Polster-Möbel in Vorbezug- und Kupfer-Plisch hat sehr billig abgegeben

5865

Tapezirer **Rich. David**, Bleichstraße 12.



Julius Rohr,

Juwelier,
Ecke der Gold-
und
Metzgergasse.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger.

4358

Der Besitzer: **S. Ullmann.**

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benuzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Für Miether kostenfrei

Nachweisung von möbl. und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Geschäftslokale, Läden durch Sensal 3112
Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

6 Zim. vom Sturhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 2996
Villa Bachmayerstrasse 14 elegantes Hochparterre von 4-5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Walfmühlstr. 19, 1 r. 1828

Villa Diebricherstrasse 10

(ganz oder getheilt) auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 448
Villa Fischerstrasse 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Neubureau Adolfsallee 59. 2997

Hainerweg 9

herrschaftliches Hochparterre, 7 Zimmer, 2 Balkone, 2 Zimmer im Souterrain, sowie reichliches Zubehör, sofort zu vermieten. 3821
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten 2998
Näh. Blumenstrasse 6.

Villa San Remo, Schloßstrasse 1, nächst der Parkstrasse, eleg. hochherrsch. einger. ganz od. getheilt zu verm. od. zu verk. Einzug. tägl. Mittags 4-6. 3152



Villa mit schönem Garten, Nerothal, erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau, an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 1700 Mark. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 2615

Die kleine Villa Hildastrasse 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Mitbenutzung des großen Gartens, ist auf los. od. später zu verm. Näh. das. od. Herrgartenstr. 6, 2. 2999

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Souterrain und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2620
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus,

8 Zimmer, mit hohen Wandfarben und Kellern, sogleich zu verm. 3601

Die neu erbaute, dem Badeetablissement gegenüberliegende

Villa Victoriastasse 13,

bestehend in 2 Etagen à 7 Zimmer, sowie verschiedenen Souterrain- und Mansarden-Zimmern, ist ganz oder geteilt zu vermieten. 3885

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein eingefriedigter Platz als Turn- und Spielplatz während der Sommermonate zu vermieten. Näh. im Taubl.-Verlag. F 293

Elville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061
Kreuzner & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electrischem Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 5, von 10—12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 3002

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Al. Burgstraße 1, Vorjellanladen. 1256

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 3003

Ellenbogengasse 6 ein Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder 1. Juli zu vermieten. 3303

Ellenbogengasse 7 Laden (vorz. Lage) mit Wohn. sof. od. sp. z. v. Näh. No. 3. 3004

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sof. od. später zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 8006

Langgasse 25 ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern auf 1. October 1894, event. auch früher preiswürdig zu verm. Näh. bei H. Hess, Wilhelmstr. 12. 8213

Neubau Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. event. auch getheilt, 6 Zimmer und Küche etc., auf October d. J. zu vermieten. Näh. bei 545

Juwelier Stemmler.

Donsenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 3007

Martstraße 6 sind noch 3 große Läden zu vermieten. **Henz.** 2091

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 1848

Nerostraße 23 ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und 2 großen Zimmern preisw. zu vermieten. 2111

Neugasse 1 Laden mit 1 Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Friedr. Marburg**, Weingroßhandlung, daselbst. 3224

Draniensstraße 22 sind 2 Läden mit Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bachmeyerstraße 4, Part. 1810

Draniensstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 3008

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh. Donsenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 2582

Ecke Schacht- und Adlerstraße ist ein schöner Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 3507

Taunusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 3009

Walramstraße 14/16 ist ein Laden mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 2 großer Laden mit Hinterräumen sofort od. später zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Webergasse 46 Laden mit Ladenzimmer sof. od. später zu verm. 1073

Webergasse 51 Laden mit 2 Schaufenstern, Laden und Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 3435

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 8010

Wilhelmstrasse 24

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu verm. 2619
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Laden mit daranstoßenden Zimmern zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 1994

Eisladen Bleich- und Selenenstraße 1 mit Thorfahrt und Stellerräumlichkeiten zu vermieten 2849

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertramstraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Draniensstraße 6, Part. 2234

Laden Ellenbogengasse 10 ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Aug. Limbath.** 901

Ein Laden mit oder ohne Magazin auf sofort zu vermieten bei **H. Kneipp, Goldgasse 9.** 2808

Ein Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung zum 1. Juli zu vermieten **Wegergasse 35.** Näh. Grabenstraße 34, im Laden. 2801

Für Metzger. Westendstraße 1. Näh. Hellmündstraße 6 bei **Ph. Müller.** 1008

Laden nebst Wohn. ist auf 1. Juli Ecke der Karl- und Riehlstraße zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Platz 110, Part. (Adolphsallee). 2804

Laden. Wegergasse 37, Ecke der Goldgasse, ist ein neuer heller geräumiger Laden p. 1. Juli oder später zu vermieten. 3006

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Michelsberg 6**, im Spenglerladen. 230

Ein Laden zu vermieten **Rheinstraße 27.** 170

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem

Neubau **Webergasse 4** sind meine

jetzigen ausgedehnten Ladenlokalitäten **Gr. Burgstraße 9** ganz abgetheilt per 1. Juli cr. zu vermieten. 210

Adolph Dams.

Ladenlokal in belebter Straße, in der Nähe der Adolphsallee, für Filiale der Kurzwaarenbranche, auch für Specerei-Geschäft u. Gemüsehändler passend, zu verm. Näh. bei **Glaubitz, Donsenstr. 41.** 2804

Kleiner Laden mit Zimmer, sehr geeignet für Schuhmacher o. Schneider, billig zu vermieten. Näh. im Tagli-Verlag. 307

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, Flaschenbierhandl. od. jed. sonst. Geschäft z. verm. Näh. daselbst. 2804

Frankenstraße 11 eine Werkstätte mit Feuergeräthigkeit, bisher Schrein-Werkstatt, per 1. Juli zu vermieten. 230

Hellmündstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 17

Zahnstraße 46 ist eine schöne Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 300

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 bis 2 Zimmern zu vermieten. 120

Mauergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per sofort oder später zu vermieten. 300

Moritzstraße 44 ist eine schöne geräumige Werkstätte od. auch als Wohnung auf gleich od. später zu verm. Näh. daselbst. 1. Wdh. 1. 300

Schwalbacherstraße 59 großer Hof, Werkstätte, Schuppen etc.

Lagerräume, sehr geeignet für Kohlen-, Maurer- oder Zünder-Geschäft, sowie die Parterrewohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst. 290

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres **Michelsberg 28, 1.** 50

Saal. **Friedrichstraße 44** ist ein kleiner Saal, 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend für Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1007

Ein großes Comptoir mit oder ohne Flaschenteller in sehr guter Lage sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21.** 1650

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 3007

Kirchgasse 19, **Krieg**, ein großes Magazin zu vermieten. 2807

Dohheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mtr. lang u. 6,75 Mtr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 180

Photogr. Atelier mit o. ohne Inventar zu vermieten **Rheinstraße 21.** 280

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftliche eingerichtete Wohnung, od. 2 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 307

Bergstraße 6 und 9, für Pension geeignet, je 8 Z., 4 M., je 2 Balkons, mit ober o. Stall sehr b. zu verm. Näh. das. 11. 3493
Adolphsallee 31, 2 Tr., ist eine Wohnung von 8 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1 Tr. 2450

Adolphsallee 32, Bel-Etage, acht Zimmer auf gleich und 3. Etage oder Parterre auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Part. 2949

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dormann Wwe.** 3017

Bahnhoßstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der erste Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall zc. zum 1. Juli zu verm. Eing. Vorm. v. 11—1 Uhr. 2818

Am Mondel, Viebrückerstraße 3, schönste Willen- wohnung, 9 eleg. Zimmer, Bad, Balkon, reichliches Zubehör und Garten, zu verm. Näh. daselbst. 2863

Kirchgasse 29, Ecke Friedrichstr., 2. Stock, Wohnung von 8 Zimmern sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 34, Comptoir. 3272

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), Parterre-Stock zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 3018

Kerenthal 6, vis-à-vis d. Kriegerdenkmal, 8 Zim., eb. 11 Z. u. Zubeh., auf Oct. zu verm. Anzul. v. 10—12 u. 4—5 Uhr. Näh. Part. 3202

Dranienstraße 17, 1. St., ist eine schöne Wohnung von 8 Zim. mit allem Zubehör per sogleich oder später preiswürdig zu vermieten und wird Seitens des jetzigen Miethers eventuell ein Nach- laß an der Miete bis 1. October a. c. bewilligt. Näheres daselbst 9—1 Uhr. 1879

Dranienstraße 45 Wohnung von 9 Zimmern (6 nach der Straße) Bad zc. für gleich oder später zu vermieten. 3195

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Anzul. von 11—1 u. 4—6¹/₂ Uhr. Näh. ebener Erde. 2569

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Diefelbe enthält: Großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller. Näh. bei **C. Schwelsguth**, Rheinstr. 78 u. Bahnstr. 17, P. 2803

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., gl. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 3019

Rheinstraße 96, Alleeite, ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 3275

Sonnenbergerstraße,

feine Lage, herrschaftliche Wohnung von acht Zimmern und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. durch **Fr. Gerhardt**, Tannusstraße 25. 2036

Tannusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 15. 2618

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 3020

Wohnungen von 10 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet und reichlichem Zubehör, Ecke der Dogheimer- und Zimmermannstraße (Neubau) auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3453

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, mit allem Zubehör per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2017

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die schönste, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubureau. 3023

Große Burgstraße 9 Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2164

Dogheimerstraße 3 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mit- benutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 3024

Dogheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, event. Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2581

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachkammern, auf gleich anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Auszug zc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 3026

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Balkon, Kellerräume, per sofort zum Preise von 1200 Mk. zu vermieten. Näh. Part. F 408

Louisenstraße 12 ist der aus 7 Zimmern, Badezimmer zc. bestehende 2. Stock auf 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock bei **A. Meier**. 2918

Moritzstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, best. aus 7 Zimmern mit Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 3027

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, billig sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 3028

Rheinstr. 62, Eckh., die Bel-Etage, 7 Z., Balkon u. Zub., sofort zu verm. Anzul. tagl. v. 10—12. 2097

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller zc. auf sofort zu vermieten. Näheres Parterre. 3029

Rheinstraße 86 elegante 2. Etage, 7 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre. 3469

Schwalbacherstraße 32 Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda und Gartengenuß, zu vermieten. Für ein Pensionat passend. Einzusehen von 10—4 Uhr. 265

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 18 ist die Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. 2806

Schöne Aussicht 22, Villa Selvedere, eleg. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sont. 3032

Viebrücker- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage und der 2. Stock mit je 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Einzusehen Nachm. von 2—5 Uhr. Näh. bei **Ernst Kneisel**, Platterstraße 12. 2398

Vierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 3033

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 3034

Emserstraße 67 ein fl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, auf gleich zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 464

Friedrichstraße 16, 2. sechs Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zwei Balkons, fl. Gärten per sofort od. später. Näh. daselbst. Einzusehen Vormittags von 11—12 Uhr. 1759

Goethestraße 1b, nächst der Adolphsallee, schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, Kohlenaufzug, Balkon und Zubehör, per October oder auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2638

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hoheleganter Ausführung auf gleich oder später zu verm. 3035

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 3036

Goethestraße, links und nahe der Adolphsallee, ist eine schöne Wohnung, 3 Etagen hoch, von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Parterre. 2948

Herrngartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort zu verm. Näh. Part. 268

Jahnstraße 7, 2 Treppen hoch, Wohnung, 6 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und von 3—7 Uhr. 2925

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. o. 3. St., Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Z. zu verm. Näh. 3. St. bei **H. Frankenbach**. 2559

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontzimmer, zu vermieten. 3037

Kirchgasse 2c, 2. Wohnung von 6 bis 8 Zimmern (bisher. Wohn. d. Orn. Dr. Frech) per 1. October zu vermieten. 2481

Lanngasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. **Heinrich Leicher**, Lanngasse 25, Entresol. 3349

Moritzstraße 15, 2 St. b., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 3038

Moritzstraße 17, Bel-Etage, 6 Zimmer Küche und Zubehör per Juli oder auch früher zu vermieten. Einzusehen 11—1/3 Uhr. 2027

Moritzstraße 19 sind 6 Zimmer mit Zubehör Weggangs halber zu verm. Einsicht zwischen 11 und 1 Uhr. 2014

Moritzstraße 31, 2. St., ein Salon, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Manfarden, Kammern, Keller u. per 1. Juli, eventl. später preiswerth zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Hausmeister **Freund**. Frontsp. daselbst, oder beim Eigentümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. Besichtigung 11—1, 3—6. 2846

Moritzstraße 50, 2 St., 6 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu vermieten. 2085

Reudorferstraße herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Diebrikerstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon u., auf gleich oder später zu vermieten. 3040

Nöderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad u. zu vermieten. 2445

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenanfang, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 3042

Schwalbacherstraße 23, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon, Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Hth. B. 439

Sonnenbergerstraße 12a (Villa Baer) ist im Hinterhaus 2 Tr. h. eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2043

Waltmühlstraße 6 Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm. Einzul. von 10 Uhr an. 2605

Wilhelmstraße 9 ist der Parterrestock sogleich, 2. Etage per sofort zu vermieten. Bestand je 2 Salons, 4 Zimmer, Badecabinen, Küche, Vorrathskammer, 2—3 Manfardzimmer, 2 Kellerräume. Näh. bei **Zingel**, Kl. Burgstraße 2. 2298

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. Et., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., sofort zu v. Näh. Hth. 1 St. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. im Hth. 3044

Adelheidstraße 57, 1. Et., 5 Zim., reichl. Zub., sof. o. später preisw. zu verm. 3135

Adelheidstraße 62, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 3045

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer, Balkon u. Zubehör u., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 3016

Adolphsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. Juli od. früher zu v. Näh. v. 10—4 Uhr 3 Tr. 1753

Adolphsallee 51 Verhältnisse halber neu hergerichtete Bel-Etage, 5—6 gr. comf. Zim., Bad, Speisek., gr. Hall., Gleichpl. u. sch. Zub. o. sof. o. später sehr v. z. v. 3122

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein großer Lagerraum zu vermieten. 3425

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 3048

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 3049

Dohheimerstraße 11, Part. oder 2 Tr. h., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. daselbst 3. 1828

Drudenstraße 5, nahe der Emserstraße, 5-Zimmer-Wohnung M. 700, 3 Zimmer-Wohnungen, mit und ohne Balkons, von M. 370 bis M. 500, mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli, eventl. 1. October. Näh. daselbst. 3495

Elisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Juwelier **Heimerding**. 3050

Elisabethenstraße 27 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2901

Emserstraße 38, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind Wohnungen von 5 und 4 Zimmern mit Badezimmer und Balkon zu vermieten. Näh. Bel-Etage links. 3496

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, fast pract. eingerichtete, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Manfarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Gleichplatzes, zu vermieten. Einsehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche u., gl. oder sp. zu verm. 341

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon u. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu v. m. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 3061

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später, ganz oder getheilt, zu vermieten. 3082

Frankenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und Keller, per sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Manfarden u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10—1 Uhr Vormittags. Näh. bei **Hermann Neigenfind**, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Frankenstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör im 2. Stock zu vermieten. Preis 600 M., event. auch getheilt. 2911

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, auch für Geschäftszwecke geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Friedrichstraße 41, Ecke der Kirchgasse, eine separat abgeschlossene Parterre-Wohnung von fünf Zimmern, Küche u. auf sofort oder später zu vermieten; auch zu Bureau-Räumen geeignet. Näh. im Leinenlager Part. 2444

Villa Thuringia,

Geisbergstraße 32,

öne Bel-Etage, 5 Zimmer mit 2 großen Balkons, Küche und Keller, an ruhige Mieter billig zu vermieten. 3427

Geisbergstraße 30, Landhaus, ist die Bel-Etage von 5—6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör mit großem Balkon und Benennung des Gartens auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Derselbe ist in nächster Nähe des Kochbr. und unweit des Waldes gelegen. Näh. das. B. 2400

Goethestraße 3, dicht an der Adolphsallee, ist die vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 große Manfarden und 2 große Keller, auf sofort oder später zu vermieten. 1841

Goethestraße 9 das Part.-Logis von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. zu v. m. Näh. das. 3021

Goethestraße 11 sind Wohnungen v. 5 Z. m. reichl. Zubeh. zu v. 3022

Goethestraße 28, in ruhigem feinem Hause, 2 Manfarden u., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst. 277

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5—6 Zimmern (Balkonerker u. Balkon) mit reichl. Zubehör billig sofort oder auf später zu verm. 58

Goethestr. 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manf., 2 Kellern u. i. w., auf sogleich od. später zu verm. Näh. Moritzstr. 5, Part. 16

Gärnerweg 4 ist die Hochparterre-Wohnung, Salon mit Balkon, 4 Zimmer, 2 Manfarden, Souerrain, Küche mit großer Vorrathskammer u. nöthigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. von 11 bis 1 Uhr Bel-Etage. 344

Geinrichsberg 4 ist die prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör (Gartenbenutzung), per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. in Hause selbst oder bei Agentur **Glücklich**. 338

Gerrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Gerrngartenstraße 6, Part. 82

Zahnstraße 1, 3. St., 5 Zim., Küche, Speisek. u. Zubeh. zu v. m. 210

Zahnstraße 7, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Einsehen von 10—1 und von 3—7 Uhr. 295

Zahnstraße 29 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 1 Badezimmer, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, Gartenben., auf 1. Juli oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3073

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Manf. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1106

Zahnstraße 44, am Kaiser-Friedrich-Ring, kein vis-à-vis, eine Wohnung von 5 Zimmern (neu) mit vollständigem Zubehör der Neuzeit auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 290

Stapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 235

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manfarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei **Aug. Jumeau**. 28

Karlstraße 32 ist die 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., geund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 M. zu verm. 94

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Louisenstraße 15, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 2038

Moritzstraße 17 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per Juli oder auch früher zu vermieten. 2038

Angesehen von 11—1/2 Uhr.

Nichelsberg 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, und eine Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 3120
Moritzstraße 23 Kell. z. per sofort zu verm. 3057
Moritzstraße 33, Ecke der Albrechtstr., ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2564

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1937
Moritzstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gartens mit Viechplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 2847

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 2369

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 B., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 1847

Möringstraße 9, neuverbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badezimmer und Garten zu vermieten. 463

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Eingesehen zwischen 10 und 12 Uhr. Zu erfragen Höderallee 32, 1. St. 2525

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sogleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Draniensstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Kell., ev. mit einer Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 3058

Draniensstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigst zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 3059

Draniensstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 3060

Draniensstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von fünf großen Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu verm. 2474

48. Draniensstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabchluss, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 3061

Draniensstraße 52, Bel-Etage, 5 Zimmer (Balkon), Küche mit reichlichem Zubehör gleich oder später zu vermieten. 2166

Partwig 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Kell. zc. zu vermieten. 129

Philippstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 269

Rheinstraße 18 eine Parterre- und Bel-Etage-Wohnung von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 2316

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 3062

Rheinstraße 83 Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. Philippstraße 47, 2. Et. r. 2563

Rheinstraße 94 (Mleeseite) gesundes Hochparterre: 5 Zimmer mit Zubehör, Balkon und Vorgarten, auf sofort oder später an kl. ruhige Familie zu vermieten. Weidend daselbst. 2312

Rheinstraße 103 in der 4. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Auskunft Partstraße 9b, 2. 1726

Höderallee 12 ist die 1. Etage von 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2381

Schlichterstraße 11 Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon, Bades., neu hergerichtet, reichl. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 2633

Schlichterstraße 20, nahe der Adolfsallee und der Dampfstation, ist die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf sogleich zu vermieten Näh. bei **Schmidt**, Dachlogis daselbst, sowie Moritzstraße 15 bei **Rath.** 562

Schützenhofstraße 14 und 16 sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, desgl. eine Siedelwohnung von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 13, im Baubüro. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Schulberg 8. 1041

Tannstraße 41, 3. Etage, schöne Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mans. per 1. Juli zu vermieten. 2518

Tannstraße 49 Wohnung von 5 oder 6 Zimmern u. Zubeh. (Balkon u. Erker) sofort oder später zu verm. Näh. daselbst. 2322

Stiftstraße 7

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern und reichlichem Zubehör, an eine kleine ruhige Familie a. 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr. Alles Nähere beim Eigenthümer (Bel-Etage). 3113

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. 1379

Webergasse 4, Mittelh., Wohnung, best. aus 5 Zimmern mit Zubehör, per sofort zu verm. 3141

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, im neu erbauten Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern zc., eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie zwei Mansarde-Wohnungen von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 2. Et. 2281

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde-Wohnung von 5—6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Kell., 2 Mansarden auf sofort zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

Bedeutend unter dem jetzigen Miethspreis ist Goethe-

straße 13 eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, 2—3 Mansarden und reichlichem Zubehör, pro 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3192

In meinem Neubau Neugasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie die dazu gehörige Küche und Kellerräume per sogleich zu vermieten. 571

A. H. Linnenkohl.

Fünf Zimmer und Küche, 2. Stock, mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei **Krieg**, Kirchgasse 19. 2508

In meinem neuverbauten Hause **Dohheimerstraße 31** sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 2004

A. Wolff, Architekt.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badofen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 3063

Adolfsstraße 5, 2. Et., Wohn., 4 gr. Zim. m. Zub., preisw. zu verm. N. das. im Dachst.; einzuf. Nam. zw. 3—6 Uhr. 3121

Albrechtstraße 36 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 793

Vertramstraße 3 Bel-Etage oder Part.-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vertramstraße 2, Part. I. bei **Meinecke.** 2464

Vertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonstig. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst oder Draniensstraße 6, Part. 1208

Wismarstraße 1, Ecke der Frankfurter, sch. Bel-Et. v. 4 B., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1399

Wiesstraße 15 a, 1. St., eine freundliche Wohnung (mit Balkon) von 4 Zimmern, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 3441

Wülfersstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 1317

Dohheimerstraße, Ecke der Zimmermannstraße, sind elegante Wohnungen von 4, 5 und 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör zum 1. Juli oder später zu vermieten. 3454

Emserstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3064

Frankenstraße 6, 2 Tr. h., eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2475

Friedrichstr. 45, Wdh., eine Wohnung von 4 B. nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2479

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf October, auch früher zu vermieten. 3200

Gustav-Adolfsstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder später sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfsstraße 3, Part. bei Frau **Dr. v. Malapert.** 802

Gustav-Adolfsstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei **J. Jordan**, Michelsberg 7. 575

Gerrengrabenstraße 12 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796
Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8065
Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 8066
Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Preis 500 Mark. 458
Karlstraße 17, Hochpart., dicht bei der Rheinstr., 4 Zim. u. 3. 8140
Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 8 Treppen h., zu verm. (Stohlenburg.) Näh. Part. 1021
Karlstraße 37, 3. Et., schöne Wohnung von 4 großen Zimmern nebst reichl. Zubehör und Balkon Bezugs halber auf 1. Juli zu verm. 2497
Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit u. ohne Balkon sofort zu verm. Näh. Part. 3067

Kirchgasse 33, Bel-Etage,

Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. 2058
Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. Parterre. 3276

Wörthstraße 24, auf gleich oder später zu verm. 501
Wörthstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 3069

Mühlgasse 13 vier Zimmer, Küche u. Zubehör. Näh. bei J. Haub. 2629
Nerostr. 38 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Mansarde gleich o. später zu verm. Näh. 1 St. 355

Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Paberaum, Kohnenzug und reichlichem Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 400
Dranienstraße 45, Ecke Goethestraße, elegante Wohnungen von vier Zimmern, Bad zc. für gleich oder später zu vermieten. 2473
Dranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 Zimmern und 3 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sogleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 2287

Dranienstraße 54 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 3422
Philippstraße 20, Part. 1., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Küche in ruh. Hause mit Gartenbenutz. auf 1. Juli zu vermieten. 2586

Philippstraße 25, Tiefparterre, Wohnung von 4-5 Zimmern, a. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenhaus. 3193
Rheinstraße 56, Hinterhaus, ist eine freundliche abgeschlossene Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, preiswerth zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. r. 3438

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder H. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 3070
Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. 1. 3071
Rheinstraße 89, 3. St., 4 schöne Zim. m. Balkon u. Zub. z. verm. 477

Rheinstraße 107 2. Etage, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 641
Röderallee 28a Wohn. von 4 B. a. 1. Oct. ev. 1. Juli zu vm. 1895
Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2950

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 610
Schwalbacherstraße 59 ist die Parterre-Wohnung, vier Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst. 2226
Sedanplatz 2 ist die Parterre-Wohnung (4 Zimmer) mit Zubehör auf Juli oder später zu verm. Näh. daselbst. 2959

Stiftstraße 5, Part., vier Zimmer und Zubehör sofort zu verm. 2229
Stiftstraße 13 ist eine schöne Wohn. von 4 gr. Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 2448
Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Waldmühlstraße 20

Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör, billig zu verm. 3127
Waldmühlstraße 30a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 3072
Walramstraße 13 ist die Balkonwohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh., auch gerüst (je 2 Zimmer), auf 1. Juli zu vermieten. 3116
Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Laden. 3226
Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruhig. Hause zu vm. 3073
Weilstraße 6 Frontspitze, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, p. 1. Juli eventl. früher zu vermieten. 2607
Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Taunusstraße 36, Part. rechts, 4 Zimmer u. Zubehör zu verm. 2804
Westendstraße 13, Neubau, ist die Part.-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später preiswürdig zu verm. 2386

Westend- und Moonstraßen-Ecke

sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verchluss), Badstube, Trockenständer für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 3074

Wörthstraße 12 Bel-Et. neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Entsehl. 4 Zimmer und Küche, sowie Bel-Etage, 4 Zimmer und Küche, evtl. Beides zusammen, 9 Zimmer und Küche nebst Zubehör, für ein Confections- oder ähnliches Geschäft sehr geeignet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Taunusstraße 29, 1. 3538
 Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 3075

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 35 sind i. Seitenb. Wohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an ruh. Leute auf gleich zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. Et. 1272
Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605
Adelheidstraße 41 schöne Parterre-Wohnung (mit 2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubehör und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adelheidstraße 42, Hths., 3 Zimmer u. Küche u. Zubehör, auf October zu vermieten. 2563

Adelheidstraße 31 drei Zimmer, 1 Küche, Stallung für Kleinvieh auf 1. Juli zu vermieten. 2635

Adelheidstraße 63 eine schöne Frontspitzenwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. 2. St. hoch. 3138

Adelheidstraße 67 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit vollständ. Zubehör, auf gleich zu vermieten. 1949

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2. Stock, sind zwei schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. 3. Küche u. Keller, sehr gelegen für Post-, Bahn- u. sonstige Bureau-Bedienste, preisw. zu verm. Näh. von 3-6 Uhr Nachm. 663

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche und sonstiges Zubehör auf gleich zu vermieten. 1658

Albrechtstraße 10, Seitenb., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3225

Albrechtstraße 30, 2. Et., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz neu hergerichtet, auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. 2861

Bertramstraße 11 bei F. Hassler, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 2923

Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubeh. auf gleich und 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. r. 158

Bertramstraße 15, 2. Obergesch., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern zu vermieten. 500 Mk. C. Blum. 3274

Bertramstraße 16, Ecke Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst od. Dranienstraße 6, Part. 1207

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 3 Wohn. von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 3076

Biebricherstraße 23 ist eine abgeschlossene Siedel- wohnung von drei Zimmern und Küche mit großem Balkon an ruhige kinderlose Miether zu vermieten. Näh. Erdgesch. daselbst von 10-12 Uhr. 1855

Bierstädter Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubehör und Benutzung des Gartens per sofort zu vermieten. Zu erfragen Kirchhofgasse 4. 619

Bleichstraße 15 ist eine Wohn. mit 3 großen Zimmern (nach der Straße) und Zubehör auf gleich zu verm. Näh. Säuladen. 288

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 95. 2460

Bleichstraße 27, 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 906

Bleichstraße 31, 2. Et., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3452

Bleichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 773

Bleichstraße 37, Hinterh. 2. St., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 3439

Blücherstraße 8 (Neubau, Vorderh.), Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Closet im Abchluss, sowie eine Wohnung im Mittelb. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Mittelb. 1. St. rechts. 3351

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 621

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung im Hinterhaus, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 2397

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Ciolet im Abbruch, auf gleich zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 909

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3077

Dohheimerstraße 11 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Gartenhaus auf gleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Part. 1953

Dohheimerstraße 42, Hth., schöne Wohnung von 3 Zimmern (im Abbruch) auf gleich zu vermieten. 2805

Emserstraße 29 ist eine prachtvolle Drei oder Fünf-Zimmer-Verl.-Etage zu vermieten. 2642

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich ob. später z. verm. 339

Faulbrunnstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden auf gleich zu vermieten. 655

Frankenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1523

Frankenstraße 15, Hinterh., drei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 2650

Frankenstraße 23, Hth., 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör (Abbruch) zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2503

Frankenstraße 28 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Mansarde und 2 Keller, auf gleich zu vermieten. 1495

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Verl.-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli preisw. zu vermieten. 463

Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per sofort zu vermieten. 1623

Goethestraße 39 freundl. ruhige Wohnung von 3 Zimmern u. a. Zubeh. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. daf. 1. St. 2993

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Verl.-Etage-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern aufogleich zu vermieten. 2523

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balcon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 3078

Selenenstraße 3, Vorderh. Part. oder Hinterh. 1 St., drei Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2220

Selenenstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Verl.-Etage. 1853

Selenenstraße 14 eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Abbruch und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3386

Sellmundstraße 46, 2. Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. 2478

Sermannstraße 13 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 2041

Sermannstr. 19 schöne Wohn., 3 Z. u. Zub., gl. ob. sp. zu verm. 3253

Sermannstraße 20 ist eine Wohnung Parterre u. e. Wohn. Verl.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. Juli zu verm. 2502

Sermannstraße 28 ist d. Verlegung eines Beamten eine Wohn. von 3 Z., Küche u. vollst. Zubeh. u. sehr schöner Aussicht auf 1. Juli für 400 Mk. zu vermieten. Näh. 2 St. r. 3284

Serrnählgasse 5, Wbbs. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 852

Tahstraße 13 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Juli preisw. zu vermieten. Näh. Rheinstr. 76, Part. 3080

Tahstraße 36 schöne Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. 2573

Tahstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf gleich zu vermieten. 617

Töschnerstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten, 5 Minuten z. Kochbrunnen. 2 Stiegen. 400 Mk. per Jahr. 1662

Kaiser-Friedrich-Ring 2, freisteh. Hth., freundliche Wohnung, drei Zimmer, Küche, Mansarde, nebst Veranda, 2 Keller u. z. verm. 2477

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Verl.-Etage, ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balcon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 2189

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Irrungen, Wirrungen.

(21. Fortsetzung.)

Roman von Theodor Fontane.

(Nachdruck verboten.)

Botho, der diese Stelle wohl seit Jahr und Tag nicht passiert hatte, las Alles mit ungeheurem Interesse, bis er nach Passirung der „Gaide“, deren Schatten ihn ein paar Minuten lang erquidete hatte, jenseits derselben in den Hauptweg einer sehr belebten und in ihrer Verlängerung auf Nirdorf zulaufenden Vorstadt einbog. Wagen, in doppelter und dreifacher Reihe, bewegten sich vor ihm her, bis mit einem Male Alles still stand und der Verkehr stockte. „Warum halten wir?“ Aber ehe der Kutscher antworten konnte, hörte Botho schon das Fluchen und Schimpfen aus der Front her und sah, daß Alles ineinander gefahren war. Sich vorbeugend und dabei neugierig nach allen Seiten hin ausschauend, wußte ihn, bei der ihm eigenen Vorliebe für das Volkshümliche, der ganze Zwischenfall sehr wahrscheinlich mehr Vergnügen als Mißstimmung bereitet haben, wenn ihn nicht ein vor ihm haltender Wagen so wohl durch Ladung wie Inschrift zu trübseliger Betrachtung angeregt hätte. „Glücksbruch-Gin- und Verkauf von Max Zippel in Nirdorf“ stand in großen Buchstaben auf einem wandartigen Hinterbrett und ein ganzer Berg von Scherben thürmte sich in dem Wagenkasten auf. „Glück und Glas“... Und mit Widerstreben sah er hin und dabei war ihm in allen Fingerspitzen als schnitten ihn die Scherben.

Endlich aber kam die Wagenreihe nicht nur wieder in Fluß, sondern der Schimmel that auch sein Bestes, Versäumtes einzuholen, und eine kleine Weile, so hielt man vor einem lehnbar gebauten, mit hohem Dach und vorspringendem Giebel ausgestaffirten Schause, dessen Erdgeschloßfenster so niedrig über der Straße lagen, daß sie mit dieser fast dasselbe Niveau hatten. Ein eiserner Arm streckte sich aus dem Giebel vor und trug einen aufrecht stehenden vergoldeten Schlüssel.

„Was ist das?“ fragte Botho.

„Der Rostkrug.“

„Gut. Dann sind wir bald da. Woß hier noch bergan. Thut mir leid um den Schimmel, aber es hilft nichts.“

Der Kutscher gab dem Pferd einen Knips und gleich darnach fuhren sie die mäßig ansteigende Bergstraße hinauf, an deren einer Seite der alte, wegen Ueberfüllung schon wieder halb geschlossene Jakobi-Kirchhof lag, während an der dem Kirchhofszaun gegenüber gelegenen Seite hohe Miethskasernen aufstiegen.

Vor dem letzten Hause standen umherziehende Spielleute, Horn und Harfe, dem Anscheine nach Mann und Frau. Die Frau sang auch, aber der Wind, der hier ziemlich scharf ging, trieb Alles hügelan und erst als Botho zehn Schritt und mehr an dem armen Musikantenpaare vorüber war, war er in der Lage, Text und Melodie zu hören. Es war dasselbe Lied, das sie damals auf dem Wilmersdorfer Spaziergange so heiter und so glücklich gesungen hatten, und er erhob sich und blickte, wie wenn es ihm nachgerufen würde, nach dem Musikantenpaare zurück. Die standen abgeteilt und sahen nichts, ein hübsches Dienstmädchen aber, das an der Giebelseite des Hauses mit Fensterputzen beschäftigt war und den um- und rückschauhaltenden Blick des jungen Offiziers sich zuschreiben mochte, schwenkte lustig von ihrem Fensterbrett her den Federlappen und fiel übermüthig mit ein: „Ich denke dran, ich danke Dir mein Leben, doch Du Soldat, Soldat denkst Du daran?“

Botho, die Stirn in die Hand drückend, warf sich in die Droschke zurück und ein Gefühl, unendlich süß und unendlich schmerzhaft, ergriff ihn. Aber freilich das Schmerzhafte wog vor und fiel erst ab von ihm, als die Stadt hinter ihm lag und fern am Horizont im blauen Mittagsdämmer die Müggelberge sichtbar wurden.

Endlich hielten sie vor dem Neuen Jakobi-Kirchhof.

„Soll ich warten?“

„Ja. Aber nicht hier. Unten beim Rostkrug. Und wenn Sie die Musikantenleute noch treffen... hier, das ist für die arme Frau.“

Zweihundzwanzigstes Kapitel.

Botho hatte sich der Führung eines gleich am Kirchhofseingange beschäftigten Alten anvertraut und das Grab der Frau Nimpfisch in guter Pflege gefunden: Epheuranke waren eingesezt, ein Geraniumtopf stand dazwischen und an einem Eisenständerchen hing bereits ein Immortellenkranz. „Ah, Vene,“ sagte Botho vor sich hin. „Immer dieselbe. . . Ich komme zu spät.“ Und dann wandt' er sich zu dem neben ihm stehenden Alten und sagte: „War wohl bloß 'ne kleine Leiche?“

„Ja, klein war sie man.“

„Drei oder vier?“

„Zusamment vier. Und versteht sich unser alter Supperndent.“

Er sprach bloß 's Gebet und die große mittelaltliche Frau, die mit dabei war, so vierzig oder drum rum, die blieb in einem Weinen. Und auch 'ne Jungfäule war mit dabei. Die kommt jetzt alle Woche 'mal und den letzten Sonntag hat sie den Geranium gebracht. Und will auch noch 'n Stein haben, wie sie jetzt Mode find: grünpolirt mit Namen und Datum drauf.“

Und hiernach zog sich der Alte mit der alten Kirchhofseuleuten eigenen Geschäfts-Politesse wieder zurück, während Botho seinen Immortellenkranz an den schon vorher von Vene gebrachten anhing, den aus Immergrün und weißen Rosen aber um den Geraniumtopf herumlegte. Dann ging er, nachdem er noch eine Weile das schlichte Grab betrachtet und der guten Frau Nimpfisch liebevoll gebacht hatte, wieder auf den Kirchhofsausgang zu. Der Alte, der hier inzwischen seine Spalier-Arbeit wieder aufgenommen, sah ihm, die Mühe ziehend, nach und beschäftigte sich mit der Frage, was einen so vornehmen Herrn, über dessen Vornehmheit ihm, seinem letzten Händedruck nach, kein Zweifel war, wohl an das Grab der alten Frau geführt haben könne. „Da muß so was sein. Und hat die Droschke nicht warten lassen.“ Aber er kam zu keinem Abschluß, und um sich wenigstens auch seinerseits so dankbar wie möglich zu zeigen, nahm er eine der in seiner Nähe stehenden Gießkannen und ging erst auf den kleinen eisernen Brunnen und dann auf das Grab der Frau Nimpfisch zu, um den im Sonnenbrand etwas trocken gewordenen Epheu zu bewässern.

Botho war mittlerweile bis an die dicht am Rollkrüge haltende Droschke zurückgegangen, stieg hier ein und hielt eine Stunde später wieder in der Landgrafenstraße. Der Kutscher sprang dienstfertig ab und öffnete den Schlag.

„Da,“ sagte Botho. . . „Und dies extra. War ja 'ne halbe Landpartie. . .“

„Na, man kann's auch wohl vor 'ne ganze nehmen.“

„Ich verstehe,“ lachte Menäcker. „Da muß ich wohl noch zulegen?“

„Schaden wird's nich. . . Danke schön, Herr Baron.“

„Aber nun futtert mir auch den Schimmel besser 'raus. Is ja ein Jammer.“

Und er grüßte und stieg die Treppe hinauf.

Oben in seiner Wohnung war Alles still, selbst die Dienstboten fort, weil sie wußten, daß er um diese Zeit immer im Klub war. Wenigstens seit seinen Strohtrittwertagen. „Unzuverlässiges Volk,“ brummte er vor sich hin und schien ärgerlich. Trotzdem war es ihm lieb, allein zu sein. Er wollte Niemand seh'n und setzte sich draußen auf den Balkon, um so vor sich hin zu träumen. Aber es war stidig unter der herabgelassenen Marquise, d'ran zum Ueberfluß auch noch lange blauweiße Franzen hingen, und so stand er wieder auf, um die große Leinwand in die Höhe zu ziehen. Das half. Die sich nun einstellende frische Luftströmung that ihm wohl und aufatmend und bis an die Brustung vortretend, sah er über Feld und Wald hin bis auf die Charlottenburger Schloßkuppel, deren malachitfarbene Kupferbekleidung im Glanz der Nachmittagssonne schimmerte.

„Dahinter liegt Spandau,“ sprach er vor sich hin. „Und hinter Spandau zieht sich ein Bahndamm und ein Schienengeleise, das bis an den Rhein läuft. Und auf dem Geleise seh' ich einen Zug, viele Wagen und in einem der Wagen sitzt Käthe. Wie sie wohl aussehen mag? O gut; gewiß. Und wovon sie wohl sprechen mag? Nun, ich denke mir von allerlei: pikante Badegeschichten und vielleicht auch von Frau Salingers Toiletten und daß es in

Berlin doch eigentlich am besten sei. Und muß ich mich nicht freuen daß sie wiederkommt? Eine so hübsche Frau, so jung, so glücklich, so heiter. Und ich freue mich auch. Aber heute darf sie nicht kommen. Um Gottes willen nicht. Und doch ist es ihr zuzutrauen. Sie hat seit drei Tagen nicht geschrieben und steht noch ganz auf dem Standpunkte der Ueberraschungen.“

Er hing dem noch eine Weile nach, dann aber wechselten die Bilder und längst Zurückliegendes trat statt Käthes wieder vor seine Seele: der Dörrsack Garten, der Gang nach Wilmsdorf, die Partie nach Hankels Ablage. Das war der letzte schöne Tag gewesen, die letzte glückliche Stunde. . . . Sie sagte damals, daß ein Haar zu fest binde, darum weigerte sie sich und wollt' es nicht. Und ich? warum bestand ich darauf? Ja, es giebt solche räthselhaften Kräfte, solche Sympathien aus Himmel oder Hölle und nun bin ich gebunden und kann nicht los. Ach sie war so lieb und gut an jenem Nachmittag, als wir noch allein waren und an Störung nicht dachten, und ich vergesse das Bild nicht, wie sie da zwischen den Gräsern stand und nach rechts und links hin die Blumen pflückte. Die Blumen, — ich habe sie noch. Aber ich will ein Ende damit machen. Was sollen mir diese toten Dinge, die mir nur Unruhe stiften und mir mein bißchen Glück und meinen Geshiedenen kosten, wenn je ein fremdes Auge darauf fällt.“

Und er erhob sich von seinem Balkonplatz und ging, durch die ganze Wohnung hin, in sein nach dem Hofe hinaus gelegenes Arbeitszimmer, das des Morgens in heller Sonne, jetzt aber in tiefem Schatten lag. Die Kühle that ihm wohl und er trat an einen eleganten, noch aus seiner Junggesellenzeit herstammenden Schreibtisch heran, dessen Ebenholzstäben mit allerlei kleinen Silberguirlanden ausgelegt waren. In der Mitte dieser Kästchen aber baute sich ein mit einem Giebfeld ausgestattetes und zur Aufbewahrung von Werthsachen dienendes Säulentempelchen auf, dessen nach hintenzu gelegenes Geheimfach durch eine Feder geschlossen wurde. Botho drückte jetzt auf die Feder und nahm, als das Fach aufsprang, ein kleines Briefbündel heraus, das mit einem rothen Faden umwunden war, obenauf aber, und wie nachträglich eingeschoben, lagen die Blumen, von denen er eben gesprochen. Er wog das Päckchen in Händen und sagte, während er den Faden ablöste: „Viel Freud, viel Leid. Irrungen, Wirrungen. Das alte Lied.“

Er war allein und an Ueberraschung nicht zu denken. In seiner Vorstellung aber immer noch nicht sicher genug, stand er auf und schloß die Thür. Und nun erst nahm er den obenauf liegenden Brief und las. Es waren die den Tag vor dem Wilmsdorfer Spaziergange geschriebenen Zeilen, und mit Nührung sah er jetzt im Wiederlesen auf alles das, was er damals mit einem Bleistiftstrichelchen bezeichnet hatte. „Stiehl. . . Alles. . . Wie diese lebenswürdigen „h's“ mich auch heute wieder anblicken, besser als alle Orthographie der Welt. Und wie klar die Handschrift. Und wie gut und schelmisch, was sie da schreibt. Ach, sie hatte die glücklichste Mischung und war vernünftig und leidenschaftlich zugleich. Alles was sie sagte, hatte Charakter und Tiefe des Gemüths. Arme Bildung, wie weit bleibst du dahinter zurück.“

Er nahm nun auch den zweiten Brief und wollte sich überhaupt vom Schluß her bis an den Anfang der Korrespondenz durchlesen. Aber es that ihm zu weh. „Wozu? Wozu beleben und aufstischen, was todt ist und todt bleiben muß? Ich muß aufräumen damit und dabei hoffen, daß mit diesen Trägern der Erinnerung auch die Erinnerungen selbst hinschwinden werden.“

Und wirklich, er war es entschlossen und sich rasch von seinem Schreibtisch erhebend, schob er einen Kaminschirm bei Seite und trat an den kleinen Herd, um die Briefe darauf zu verbrennen. Und siehe da, langsam, als ob er sich das Gefühl eines süßen Schmerzes verlängern wolle, ließ er jetzt Blatt auf Blatt auf die Herdstelle fallen und in Feuer aufgehen. Das Letzte, was er in Händen hielt, war das Sträußchen und während er sann und grübelte, kam ihm eine Anwandlung, als ob er jede Blume noch einmal einzeln betrachten und zu diesem Zwecke das Haarfädchen lösen müsse. Mäglich aber, wie von abergläubischer Furcht erfasst, warf er die Blumen den Briefen nach.

Ein Aufklappen noch und nun war Alles vorbei, berglommen.

„Ob ich nun frei bin? . . . Will ich's denn? Ich will es nicht. Alles Asche. Und doch gebunden.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 210. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 8. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Miethgesuche

Vermiethungen

von möbl. und unmöbl. Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden,
Geschäftsflokalen; Verbreitung der diesbezügl. Offerten, sowie
Vermiethungsabschlüsse, Vertretung und Verwaltung werden
bei mäßiger Provision coulant besorgt durch Immobilien-Sensal

Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 2920
Sprechzeit 8-9 u. 2-4 Uhr.

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Woh-
nungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen
Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme
der gesamten Vertretung hierbei u. der Verwaltung;
Ausarbeitung von Mietverträgen durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 1b.
Mässiger Gebührensatz.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Ge sucht

zum 1. October d. J. eine Wohnung,
1. Etage, von 5 bis 6 Zimmern, Küche,
Speisek., Bad, 2 guten Kellern, Zubehör etc., von ruhigem Mieter im
Stadtheil zwischen Louisen- und Albrecht-, Nicolas- und Moritzstraße.
Offerten unter „159“ hauptpostlagernd Wiesbaden.

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör wird zum
1. October zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe
unter **W. G. 153** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnungs-Ge such.

Für eine ruhige kleine Beamtenfamilie wird per 1. Juni oder 1. Juli
eine **Wohnung von 4 Zimmern m.**
Zubehör gesucht, Part. od. 1. St.
Gef. Offerten unter **N. H. 167** an den Tagbl.-Verlag. 3525

Fremden-Pension

Adelheidstr. 45, Bel-Et., f. m. Zimmer m. u. o. Pens., Bad. 3953
Emserstraße 13, in schönster Lage, Zimmer m. Pension.
Gartenantheil. 3190

Pension Caesar, Frankfurterstrasse 14,
schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension, ruhige Lage,
Gartenbenutzung, mäßige Preise. 3464

Billige Pension! Villa Idsteinweg 7 möbl. Zimmer
mit und ohne Pension. 1239

Mainzerstraße 44, 1,

möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 2842

Schüler-Pension

bei einer Lehrerfamilie.
Nab. Moritzstr. 38, 3. 3466

Taunusstraße 13, 1 St.,

Gde der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 2895

Weberg. 3, 2,

3 Min. vom Kurhause und
Kochbr., möbl. Zim. 3540
In f. Pension w. gut. Mittag- und Abendbisch nebst Gel. z.
mal. und franz. Convers. angeb. Nab. im Tagbl.-Verlag. 3488

Spedition Aufbewahrung

Verpackung

L. RETTENMAYER

Mobelltransport
ohne Umladung

WIESBADEN

Internal Reisebureau

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) von
6-8 Z., 2 Balkons etc., zu vm. 3397
Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Nab. Schwalbacherstr. 41, 1. 3462
Al. Villa (Mainzerstraße), 3 Zimmer, 2 Kiebelzimmer, Küche etc.,
Balkon und Garten, zu verm. Nab. Schwalbacherstraße 41, 1. 3461

Merothal 49, Villa Warmion, ist auf gleich
oder später zu vermieten. Nab.
Nöderallee 12. 3176

Villa im Merothal, Langstraße 1a, zu verm.
oder zu verk.

Zu Viebrich ist eine kleine hübsche, im Garten gelegene Villa, enth.
6 Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc., per 1. Juli 1894 zu vermieten. Nab.
5. Schiersteiner Landstraße 5, Viebrich. 3522

Geschäftsflokale etc.

Meichstraße 15 ist der Laden mit Einrichtung nebst anschließender
Wohnung u. großen Stellerräumen auf 1. October zu vermieten. Nab.
im Schuladen. 3266

Hellmundstraße 64, nächst der Emserstr., Laden nebst Wohnung
zu vermieten. Nab. bei **Ph. Müller,** Hellmundstraße 62. 3339
Langgasse 4 Laden zu vermieten. Nab. im 2. Stod. 3338

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer
mit und ohne Wohnung auf
1. October evtl. auch früher zu verm. Nab. Bel-Etage. 1639

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Zigarrenfabrik, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher
von Herrn **Kless** bewohnt, ist auf gleich preiswerth anderweitig zu
vermieten. Nab. bei **C. Schramm,** Friedrichstraße 47. 2892

Laden, event. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten
Langgasse 5. 1800

Laden mit Wohnung per 1. October zu verm. Nab. Neugasse 17,
bei **Gg. Knefel.** 2830

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort
zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 1631

Schöner Laden zu vermieten. Nab. Schwalbacherstraße 55, B. 3334

Laden auf sofort zu vermieten Al. Schwalbacherstraße 4. 2550

Aurzwaaaren-, Posamentier-Geschäft

passender Laden ist zu vermieten. Nab. Albrechtstraße 25, 2. 3256

Wiegnerladen mit gutem Geschäft sofort zu verm. Ecke
der Emser- und Drudenstraße. 3468

Ein Laden mit Wohnung, für Metzgerei passend, zu vermieten (600 M.).
Nab. bei **Glaubitz, Louisenstraße 43.** 3371

Großer Laden und Nebenräume mit Einrichtung für
Conditorbetrieb zu vermieten
Nab. im Tagbl.-Verlag. 1226

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser
etc., per 1. April zu vermieten. 3335

Selenenstraße 5 Werkstatt und Wohnung per 1. Juli zu vermieten.
Nab. bei **M. Singer,** Michelsberg 3. 3367

Hellmundstraße 41 eine Werkstatt, auch als Halle zu benutzen, zu
vermieten. 2433

Moritzstraße 64 eine helle Werkstatt mit Glashalle und Woh-
nung auf gleich oder später zu vermieten. 306

Wellrichstraße 31 helle Werkstatt zu vermieten. Nab. bei
M. Singer, Michelsberg 3. 3366

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2

sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlage, Badeg.
u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu vm. Geunde Lage. 1240

Stumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubehör zu vm. Anz. Vorm. 121

Gr. Burgstraße 16 ist eine Wohnung in
der 3. Etage, bestehend
aus 8 Zimmern und Zubehör, per 1. October a. c. zu ver-
mieten. Nab. bei **C. Acker.** 2378

Drantenstraße 22 ist die erste Etage von 8 Zimmern und Zubehör,
aufkommen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 3301

Friedrichstraße 20,

im Vorschauvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11–1 Uhr Vormittags. F 300

Noienstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 3174

Acht Zimmer mit Badezimmer, Balkon u. d. d. zu verm. Näh. Friedrichstr. 3, 1.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 73, 2, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Veranda, Badezimmer, viel Zubehör, sehr preiswerth zum 1. Juli zu vermieten.
Siebricherstraße 31 Bel-Etage nebst Obergeschloß, 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prächtige Aussicht auf den Rhein u., zu vermieten. Näh. bei 3179
J. Mohlwein, Helenestraße 23.

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubeh., zu vermieten. Näh. im Gelladen. 3270

Goethestr. 1c hohelegante Bel-Etage, 7 gr. helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller u. zum 1. October zu verm. Näh. beim Eigentümer, E. Schröder, daselbst. 2686
Tannusstraße 1, 2 St., Wohnung von 7 Zimmern m. a. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. St. 2421

Wohnungen von 6 Zimmern.

Rheinstraße 91, 2 St., elegant ausgestattete Wohn., Kohlenaufl. u. Zub., v. f. o. 1. Oct. zu verm. N. b. Herrn Schmidt, Rheinstr. 89, o. beim Eigentümer Meuer, Adelheidstr. 20, P. 3482

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschloß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 2891

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1868
Eine Frontal-Wohnung von 6–7 Zimmern, event. auch getheilt, zu vermieten Schützenhofstraße 1 bei S. Hamburger. 1609
Eine 1. Etage von 6–7 Zimmern u. a. Zub., nahe der Adolphsallee, mit 3 Balk. und Gärten, auf 1. October zu vermieten. Gest. Anfragen sub D. J. 730 an den Tagbl.-Verlag. 3505

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 26, 2. Etage, bestehend aus fünf großen Zimmern u., alle nach der Straße gelegen, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10–12 Uhr Morgens. Nähere Auskunft daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. 3156

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 3180

Dohheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 2890

Dohheimerstraße 30 a, 1. u. 3. Et., Wohn. v. je 5 Z. u. reichl. Zubeh. per gl. od. spät. preisw. zu verm. Näh. 1. Et. bei Herrn Rück. 3291

Emserstraße 6 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenh. Part. 2556

Goethestraße eine prachtvolle Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Emserstraße 20. 2412

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Cloiset im Abfluß, auf gleich od. später zu verm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit befristet werden. Näh. bei dem Eigentümer Wilh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 3387

Moerstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 2889

Tannusstraße 7, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. C. Walther, Ein- zwischen 11–12 Uhr. 3294

Zu Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist große Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 570

Victoriastraße 8, Villa Lydia

hohelegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisel., Bad, Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst in Auguststraße 11, 2.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 2 r., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Balk., Küche und zwei Mansarden, für 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Philippstraße 35 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. beim Rechtsanwalt Frey dahier.

Nöderstraße 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäckerladen.

Nöderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden auf gleich zu verm. Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten.

Albrechtstraße eine Bel-Etage, 3 Zimmer m. Zub. auf gl. zu verm. Näh. Emserstr. 23. 3441

Vertraumstraße 9 (Hinterhaus) Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Vorderh. Part.

Vertraumstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bdh. Part.

Delaspestraße 1 schöne Mansarden-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, w. würdig zu vermieten. Näh. im Gelladen.

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern u. Küche und Zubehör per sofort zu vermieten.

Dohheimerstraße 30 a, 3. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Et. bei Herrn Rück.

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu verm.

Frankenstraße 9 abgetheilte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, oder getheilt 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Juli zu vermieten.

Grabenstraße 20 drei Zimmer, Küche und Keller sofort zu verm.

Zahnstraße 5, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, mit Cabinet, zu vermieten.

Zahnstraße 38, kein vis-à-vis

Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Balkon u. Zubeh., zu verm. N. daselbst.

Zahnstraße 43, 1. St., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör per sofort oder Juli zu vermieten. Näh. Parterre links.

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkon-Wohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. No. 19 Parterre.

Karlstraße 20, Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten.

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche, Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gartens, zu vermieten.

Karlstraße 33 eine schöne Wohn-Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. auf gleich zu verm.

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part.

Kellerstraße 7, vis-à-vis der Wellstraße, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör (1. Stock) Veränderung halber auf gleich zu vermieten. 1. Juli zu vermieten.

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasboden) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden.

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt.

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Bad, auf gleich zu vermieten.

Schirstraße 33 (nahe der Nöderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu verm. Näh. Part.

Schirstraße, nahe der Nöderstraße, bessere Wohnungen von drei bis vier Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 20, im Gelladen.

Marktstraße 14 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Mansarden und Keller zu verm. Näh. bei Ed. Wagner.

Moritzstraße 19 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten.

Moritzstraße 23, Hinterhaus, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (Dachboden) und 2 Zimmer, Küche (Abfluß) im Parterre zu vermieten.

Moritzstraße 30 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarden auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part.

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm.

Moritzstraße 44, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche, auch Wertstoffe, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Bdh. 1.

Moritzstraße 45, Hinterh., Wohnungen von 3 und 2 Zimmern 1. Juli zu verm. Näh. das. oder Sedanplatz 2 bei L. Frech.

Moritzstraße 47 sind Wohnungen im Mittelbau von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst bei Ad. Frohn.

Moritzstraße 64 Wohnung, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, comfortabel, gerichtet, gleich oder später zu verm. Näh. im Laden.

Nerostraße 26, 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. links.

Nerostraße 21, Part., drei Zimmer, Küche, Manf., Keller, i. gr. Räume auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, 2645

Nerostraße 34, Vbh. 1. Et., abg. B. 3 Z., K. u. Bbh. v. sofort z. v. 1150

Nerostraße 42 drei Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 1924

Craniensstraße 16, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1401

Craniensstraße 25, Hinterb. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer u. allem Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. das. 113

Craniensstraße 36 zwei Wohnungen im Vorderhaus von je 3 Zimmern, Küche, Manf. und Zubehör, sowie eine Wohnung im Hinterhaus, Part., von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2567

Craniensstraße 37, Gartenh. 2. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Vorderb. 1. St. 2558

Craniensstraße 40, Eih., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 2232

Craniensstraße 42 schöne Manf. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, hinter Abbruch, billig zu vermieten. 2594

Craniensstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu verm. Näh. **Vordorchaus Part.** 652

Philippbergstraße 1, freigel. Haus, mit gr. Garten, Bleiche zc., ganz neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per sof. oder später zu vermieten. Näh. Part. links. 2452

Philippbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Eihb., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 3124

Philippbergstraße 21 ist eine schöne Frontp. Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf sofort zu verm. 1098

Philippbergstraße 31, 3. Et., eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf Juli zu verm. 1518

Philippbergstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 3177

Platterstraße 4, nächst der Schwalbacherstraße, eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Waschküche, Manf., Wiedenuhung des Gartens auf 1. Juli c. zu vermieten. Näh. nur bei dem Eigentümer **A. Gölz**, Wegergasse 16. 2577

Platterstraße 10 ist die Frontp. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterb. 1. 3261

Platterstraße 46 schöne Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 2539

Untere Rheinstraße eine Part.-Wohnung von 3 gr. Zim. nebst Veranda, Küche und Zubehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Einziehen von 10-12 Uhr Vormittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2116

Niehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 246

Niehlstraße 4 drei Zimmer mit Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Albrechtstraße 25**, 2 r. 2365

Niehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf sofort oder später billig zu vermieten. 807

Niehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manf., 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. am Neubau oder **Weststraße 4**, Part. 1219

Niehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 3117

Ed. der Möder u. Nerostraße 46, 2. Et., sind 3 Zimmer, Küche, 2 Manf., Keller zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2352

Römerberg 29 (Neubau) schöne Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **Carstens**, Westendstraße 15. 3459

Römerberg 34, Parterre, 3 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. Näh. Hinterb. 1. St. 3245

Schlachthausstraße 7, 2. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Comptoir, Bahnhofstraße 6. 2575

Schwalbacherstraße 28, Vorderb., ist eine Manf. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 5228

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, 1 Manf. u. sonst. Zubeh., an ruhige Leute zu vermieten. 2466

Schwalbacherstraße 39, Vbh. 2. St., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche zc., mit allem Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2576

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ed. der Kirchgasse) freundl. Wohnung 3 Zimmer und Küche (1 Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 3085

Al. Schwalbacherstraße 3 sind 3 große helle Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 1946

Edenplatz 4 c. B., 3 Z., K. u. Zub., a. gl. o. sp. zu v. N. das. 3348

Sonnenbergerstraße sind im 2. Stock einer Villa 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Manf. an einen einz. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. Näh. **Sonnenbergerstr. 39**, 1. zw. 11 u. 1 Uhr. 1159

Ettingasse 31 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3303

Ettingasse 31 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 5086

Lammsstraße 19 Vel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf sofort zu vermieten. 659

Ettingasse 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubeh., a. April zu verm. 577

Waltmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist im Gartenhaus die Hochparterre-Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 2449

Walramstraße 5, 2 St. hoch, ist eine sehr schöne abgeschlossene Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. Zubeh., auf 1. Juli zu vm. 2490

Walramstraße 9 ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Westrißstraße 27, im Laden. 1095

Walramstraße 30 eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3296

Webergasse 50 hübsche Wohnung im Vbh., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. u. Verfl., ger., zu vermieten; kann auch getrennt abgegeben werden. Näh. das. 2659

Westrißstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 2624

Westrißstraße 31, 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Manf. der 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **M. Singer**, Michaelsberg 3. 3365

Westrißstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf sofort zu vermieten. 1277

Westrißstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 1276

Westrißstraße 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., eine schöne Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, zu vm. 3357

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Cloier im Abbruch, auf sofort zu vermieten. **Martmann**. 3087

Westendstraße 4 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2948

Westendstraße 8, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 2168

Westendstraße 10, Vbh. 1. St., Wohnung, 3 Z. u. Balkon, sowie im Eih. 1. St. 3 Z. nebst Zub. (Cloier im Abbruch) zu vm. N. das. 3198

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon zc. nebst Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näh. bei **H. Eckerlin**, Westendstraße 20, 1. 938

Wörthstraße 1 Wohnungen von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. 3194

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterb. bei **J. Dör.** 931

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. später sehr billig zu verm. Näh. **Gustav-Adolfstr. 3**, Part. r. bei **Frau Dr. v. Malapert**. 801

Südsie Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per sofort zu verm. Näh. **Vertramstraße 1**, Part. 527

Eine prächtige Vel-Etage in schönem Landhause (Emserstraße), bestehend in 3 oder 5 Zimmern, Küche, Zubeh., schöner Garten, per sofort an Herrschaften ohne Kinder zu vermieten. Näh. **Emserstraße 29**. 2024

Wagelstr. 10, Wohn., 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. **Auskunft Frankenstr. 14**. 2363

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Verfl. (für ruhiges Geschäft) in bester Lage zu vermieten. Preis 500 M. Näh. bei **C. Grünberg**, Cigarren-Handlung, Goldgasse 21. 1651

In meinem Hause **Jahnstraße 19** sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, Part., 3 Zimmer und 1 Zimmer nebst Küche und Zubeh., oder auch zusammen; im 1. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder getheilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. Näh. bei **A. Homberger**, Moriststraße 7. 3207

Villa Lahneck. Eine elegante Parterre-Wohnung (drei Zimmer mit Balkon) per 1. Juli, sowie eine Frontp. Wohnung per sofort zu verm. bei **Jacob Meier**, Jahnstraße 1a, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. 1883

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manf. und Keller in der Kirchgasse ist bis 1. April 1895 sehr billig zu vermieten. Näh. **Wegergasse 20**. 3264

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Juni zu vermieten. Näh. **Niehlstraße 3**, Mittelh. 1 St. h.

Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Manf. nebst Zubeh., auch zusammen, per 1. Juli oder auf gleich zu vermieten. Näh. **Westrißstraße 48**, Part. 2971

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Karpark, ist die Giebelgeschosswohnung, 3-5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon und Gartenbenutzung, an ruhige Mieter zu vermieten. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3201

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 57, 1. Et., 2-3 leere Zimmer, auch Küche preisw. zu verm. 3283

Adelheidstraße (Hochpart.) 2 Zimmer, Küche und Keller für 400 M. sofort zu verm. Näh. bei **G. Reinemer**, Michaelsberg 22. 2876

Niederstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf
sogleich zu vermieten. 911

Niederstraße 11 eine Wohnung von 2 Z., Küche u. Zubeh. zu verm. 2456

Niederstraße 29, 1. u. 2. Bohn., 2 Z. u. Küche, a. 1. Juli zu verm. 2952

Nidolphstraße 3, Bdh., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche
auf sofort zu vermieten. 2039

Nidolphstraße 35 eine kleine Wohnung, 2 Zimmer u. K., an ruhige
Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3471

Nidolphstraße 40 zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Mitgebrauch
v. Waschlüche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1 St. r. 762

Nidolphstraße 43, Stb., ist eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer,
Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 2939

Nidolphstraße 12, 2 Tr., 2 oder 3 Zimmer mit Zubeh. per 1. Juli,
einst. früher, zu vermieten. 2958

Nidolphstraße 11 Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh.
auf gleich oder später zu vermieten. 3143

Nidolphstraße 7, Mth. 1. St., 2 Zim., Küche, Keller a. gl. zu verm. 3132

Nidolphstraße 17, Bdh., Frontspizwohnung, 2 Z., zu verm. 1893

Nidolphstraße 20 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer,
Küche, zu vermieten. 1605

Nidolphstraße 35 Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst
Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. daf. Einzug. d. Vorm. 1637

Nidolphstraße 8 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. Juli
zu vermieten. 2922

Nidolphstraße 75 sind 2 Zimmer, Küche u. gleich o. sp. zu verm. 340

Nidolphstraße 17 ist im Seitenbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche und
Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. im Bdh. Part. 2506

Nidolphstraße 27 2 Zim., Küche u. Zubeh. auf sofort zu verm. 898

Nidolphstraße 5 sind 2 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten.
Näh. Part. bei Jakob Becker. 3428

Nidolphstraße 10, Stb., ist ein Dachlogis, besteh. aus 2 Zimmern u.
Küche nebst Zubeh., auf gleich oder später zu verm. 2019

Nidolphstraße 43, Hinterb., eine Wohnung von 2 Zimmern nebst
Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2485

Nidolphstraße 17, Seitenbau, 2 sch. Bohn. von 2 Z. u. K., neu her-
gerichtet, per sof. zu verm. Näh. A. Mark. Museumstraße 1.

Gustav-Nidolphstraße 10, Part.
2 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576

Gustav-Nidolphstraße 35, Stb., zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli
zu vermieten. 3300

Gustav-Nidolphstraße 48 ist eine kleine Mansardwohnung von 2 Zimmern
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Kurwarenladen. 2592

Gustav-Nidolphstraße 15 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu verm. 2815

Gustav-Nidolphstraße 17 zwei Zimmer mit Zubeh. (Stb. 1 St.) auf
sogleich zu vermieten. 1835

Gustav-Nidolphstraße 18 2 Zimmer und Küche zu vermieten (250 Mk.).

Gustav-Nidolphstraße 26 Dachw., 2 Z., Küche u. Keller, auf 1. Juli zu v. 2957

Gustav-Nidolphstraße 30, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten.
Näh. Vorderb. Part. 1043

Gustav-Nidolphstraße 36 Frontspiz (abgeschl.), 2 Zim.
und Zubeh., an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. 3516

Gustav-Nidolphstraße 3, Stb. Part., Wohnung von zwei Zimmern und Küche,
mit oder ohne Pferdestall, sofort zu vermieten. Näh. Dogheimer-
straße 11, Part. 2870

Gustav-Nidolphstraße 13, im Seitenbau, ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern,
Küche und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2492

Gustav-Nidolphstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., auf
gleich oder später zu vermieten. 3517

Gustav-Nidolphstraße 5 sechs Wohnungen, jede 2 Zimmer und Küche, zu verm.

Gustav-Nidolphstraße 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per sofort oder später zu
vermieten. Näh. bei Friedrich Zollinger dafelbst. 3090

Gustav-Nidolphstraße 6 Mansardwohnung, 2 Zim., Keller, auf gl. zu verm. 2595

Gustav-Nidolphstraße 20 eine neu hergerichtete Dachwohnung,
2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf
gleich oder später zu vermieten. 1668

Gustav-Nidolphstraße 23, Hinterb., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich
oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Part. 784

Gustav-Nidolphstraße 43, Neubau, sind Wohnungen von 2 u.
3 Zim. nebst Zub. zu verm. 3497

Gustav-Nidolphstraße 49 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche mit Zubeh.,
sowie größere Räumlichkeiten für Werkstätte, Lagerraum, Magazin u.
auf gleich oder später zu vermieten. 2838

Gustav-Nidolphstraße 21, Stb. 1 St., zwei gr. Zimmer, Küche und Keller auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke
Nero- und Querstraße. 2644

Gustav-Nidolphstraße 34, Stb., Bohn., 2 od. 3 Z., K. u. K., p. sofort u. v. 1149

Gustav-Nidolphstraße 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u.
Keller, auf Juli zu verm. Näh. Bdh. Part. 2501

Gustav-Nidolphstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh.
auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dafelbst. 2455

Gustav-Nidolphstraße 39 ist im Hinterbau eine sch. Dachwohnung, 2 Zimmer
und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 2608

Gustav-Nidolphstraße 47 sind noch einige Wohnungen von 2 Zimmern
und Küche im Hinterbau per sofort zu vermieten. 3295

Gustav-Nidolphstraße 54, Mittelbau, Bohn. von 2 u. 3 Zimmern mit Küche
und Keller, sowie ein einzelnes Zimmer zu vermieten. 3423

Gustav-Nidolphstraße 58, 1. St. (Neubau), eine schöne abgeschl. Wohnung von
2 Zimmern, Küche u. wegen Wegzug per sofort billig zu vermieten.

Gustav-Nidolphstraße 74 eine große Stube mit Kammer und
Küche im 4. Stock zum 1. Mai an
ruhige Mieter zu vermieten. Näh. Partierre.

Nidolphstraße 4 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli oder sofort zu ver-
mieten. Näh. Nidolphstraße 25, 2. 322

Nidolphstraße 19, Hinterb., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und
Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 172

Nidolphstraße 32, Stb., eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche
sofort zu vermieten. 350

Nidolphstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall
Challenremise und Heuboden sofort zu verm. Näh. 1 St. links. 332

Nidolphstraße 38 ist eine Frontspizwohnung von 2 Zimmern und Küche
zu vermieten. 117

Nidolphstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer
und Küche auf sogleich zu vermieten. 32

Nidolphstraße 11 sind verschiedene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern
zu vermieten. Näh. Saalgasse 8, im Laden. 354

Nidolphstraße 11 schöne Wohnung, 2 Z., K. u. j. w., auf gleich oder 1. Juli
zu vermieten. Näh. dafelbst 2 r. 337

Nidolphstraße 21 ist Bergzug halber eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern,
Küche, Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. 332

Nidolphstraße 37 2 Zimmer u. Küche, Dachwohn., zu verm. 335

Schwalbacherstr. 71 eine Bohn., 2 Zim. u. Küche
(2. St.) auf 1. Juli zu verm. 156

Schwalbacherstraße 73, Bdh., 2 Zimmer und Küche für 250 Mk. zu
vermieten. 156

Sedanstraße 13 (Neubau) sind zum 1. Juli 1894
Wohnungen von 2 und 3 Zimmern
nebst Zubeh. (Closet im Ab schl.), sowie ein hübscher Laden mit
gewölb. Kell. zu v. A. Sedanstr. 11, Stb. A. d. Fr. Deubach. 332

Steingasse 3 zwei Wohnungen, 2 u. 3 Zim. n. Zubeh., zu verm. 298

Steingasse 17 zwei Zimmer, Küche mit Zubeh. (Zub.
hoch) sofort zu vermieten. 330

Steingasse 31 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. u.
Seitenbau auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 330

Stiftstraße 21, Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. per 1. Juli zu vermieten.
Näh. im Laden. 330

Waldmühlstraße 19 zwei Zimmer und Küche u. (hinter Glasabschl.)
per 1. Juli zu vermieten. 281

Waldmühlstraße 25 schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer, Kammer,
Küche und Zubeh., Glasabschl., auf alsbald oder später zu verm.
Näh. dafelbst, 1. St. 107

Walramstraße 31, Stb., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche,
Zubeh., preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden. 187

Walramstraße 31 schöne Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und
Küche (Ab schl.), preiswürdig zu verm. Näh. im Lad. 187

Walramstraße 37 Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli
zu vermieten. 187

Westendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubeh. u.
gleich od. später zu verm. Näh. Hellmündstr. 62 b. Ph. Müller. 347

In meinem Neubau Nidolphstraße 11 sind mehrere Wohnungen von 2 u.
3 Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf sogleich zu vermieten. Näh.
dafelbst und Hellmündstraße 49. Louis Moos. 137

In dem neu erbauten Hause Ecke Karl- und Nidolphstraße sind
1. Juli Wohnungen von 2, 3, 4, auch 8 Zimmern, Küche nebst Zubeh.
zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Nidolphallee). 347

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sämtlichem Zubeh.
von 1. Juli ab zu vermieten. Näh. Westendstraße 5, 1 l.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Nidolphstraße 47 Zimmer und Küche (Mansarde) an kinderlose ruhige
Leute auf 1. Juli zu vermieten. 339

Nidolphstraße 50 Zimmer und Küche per 1. Juni zu vermieten. 187

Nidolphstraße 51 Stube, Küche u. Zubeh. auf sogleich zu verm. 187

Nidolphstraße 30, Part., 1 Zim. u. Küche auf Juli zu verm. 289

Nidolphstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten.
Näh. Waldmühlstraße 19, 1 r. 187

Nidolphstraße 35 ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 289

Nidolphstraße 46 ist eine Frontspizwohnung von 1 geraden u. 2 schrägen
Zimmern u. per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. 210

Nidolphstraße 33, Stb., 2 L., 1 Z., K., a. fl. B. a. 1. Z. o. f. g. v. 344

Nidolphstraße 57 eine kleine Mansardwohnung (1 Zimmer und
Küche) auf 1. Juni zu vermieten. 299

Nidolphstraße 46 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubeh. u.
eine Familie ohne Kinder auf 1. Juli zu verm. Näh. dafelbst. 307

Marktstraße 12 ein Zimmer und Küche, neu her-
gerichtet, billig zu vermieten. 347

Nidolphstraße 33 Mansarde-Wohnung, 1 gr. Zimmer, Küche,
(Ab schl.), an fl. Familie zu vermieten. 265

Nidolphstraße 3, Hinterb., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf
gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 rechts. 198

Nidolphstraße 5 Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf
gleich oder später zu vermieten. 264

Saalgasse 10 eine Mansarde-Wohnung, Stube und Küche, sofort oder
später zu vermieten. 337

Schwalbacherstraße 30 ein Frontspizzimmer nebst Kammer an ruhige
Person zu vermieten. 347

Westendstraße 49, Part., Stube u. Küche auf sofort zu vermieten. 338

Westendstraße 56 Dachw., Stube, Küche, Keller, per 1. Juni zu verm. 341

Wohnung 1 Zimmer u. Küche, Hinterhaus (Mansarde), auf 1. Juli
zu vermieten. Näh. bei Krieg, Kirchgasse 19. 25

Eine Manjardewohnung, großes Zimmer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 3. D. Stein. 3513

Wohnungen ohne Zimmer-Ausgabe.

Adlerstraße 8 ist der Dachst., sowie die Part.-Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Schulberg 19. Part. 2812
Adlerstraße 29 eine schöne Dachwohnung sofort o. 1. Mai zu vm. 2591
Adolphsalice ist eine schöne Bel-Etage zu vermieten. Näh. bei der Immobilien-Agentur **G. H. H. H.** 1933
Albrechtstraße 33 kleine Manjardewohnung zu vermieten. 2527
Bleichstraße 19 ist eine Manjardewohnung zu vermieten. 3519
Blücherstraße 20 ist das Parterre mit Zubehör, Closet im Abfluß, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 3433
Castellstraße 1 verschiedene Wohnungen auf sofort zu verm. 2330
Ellenbogengasse 13 kleine Manjardewohnung nebst Küche und Keller sofort zu vermieten. 3390
Faulbrunnstraße 5 Manjardewohnung per sof. zu verm. 3340
Feldstraße 1 kl. Manjardewohnung mit Zubehör sofort zu verm. 3268
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 3091
Geisstraße 16 ein Dachlogis auf gleich, a. später, zu verm. 3373
Gärnergasse 11 ist eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 2225
Gelmdorfstraße 34 kl. Manjardewohnung auf gleich zu verm. 3379
Girldgraben 7 per sofort oder später eine kl. Wohnung zu vm. 1799
Großstraße 26 eine Wohnung zu vermieten. 3147
Hochstraße 10 ist eine Wohnung m. Pferdestall für 1 u. 2 Pferde mit Futterraum und Dunggrube bis 1. Juli zu vermieten. 2983
Jahnstraße 44 sind im Hinterhause mehrere kleine Wohnungen zum Teil gleich und auf 1. Juli zu vermieten. 2587
Karlstraße 8 eine Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. 1886
Kirchhofgasse 9 freundliche Wohnung im 1. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 3445
Kohnstraße 5 Wohnung mit Stall für ein Pferd und Klemme zu verm. Näh. bei **Gebrüder Erkel**, Michelsberg 12. 3515
Kohlstraße 11 eine kleine Wohnung per sofort zu verm. 1128
Kohlstraße 35 eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 1754
Koufensstraße 16 ist eine kl. Wohn. im Hth. auf 1. Juli zu vm. 2883
Kreuzergasse 29 Manjardewohnung auf gleich zu vermieten. 2333
Kreuzstraße 44, Etb., Dachwohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2562
Müllerstraße 2 ist die Wohnung im 2. Stock auf 1. October Weggangs halber anderweitig zu vermieten. 2018
Nerostraße 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517
Nerostraße 25 eine kleine Wohnung per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. im Laden. 2910
Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der Oberstock zusammen gleich oder später zu verm. Näh. Adelhaidstr. 35 u. Nerothal 18. 3244
Nömerberg 1 kleine Wohnung, neu hergerichtet, sofort zu verm. 2580
Nömerberg 6 sind zwei Manjardewohnungen mit Küche und Keller auf 1. Juni, auch 1. Juli zu vermieten. 3447
Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei **G. Horz**, Adlerstraße 31. 2636
Saalgasse 26 eine kleine Wohnung zu vermieten. 245
Saalgasse 32 ist eine Manjardewohnung auf sofort zu verm. 245
Schaafstraße 6 eine kl. hübsche Wohnung sofort zu vermieten. 3360
Schachstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 2575
Schiersteinweg 9 kleine Wohnung zu vermieten. 3509
Schlachthausstraße 13 sind mehrere Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Frey**, 1 St. I. 2395
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf sofort zu verm. Näh. im Hause bei **J. Frey**. 364
Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, **Villa Fischer**. 1659
Steingasse 6 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 3350
Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünktl. Leute zu vm. 3194
Tannusstraße 10 eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung, nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. 1773
Webergasse 42, i. Vorderb., ein Dachlogis p. sofort zu verm. 230
Webergasse 5 Dachwohnung per sofort zu vermieten. 2311
Weinstraße 39 Manjardewohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
Wörthstraße 8 Manjardewohnung auf sogleich zu vermieten. 1960
 Verschiedene Wohnungen mit oder ohne Werkstatz zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 3123
 Manjardewohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Weggerladen. 1336

Auswärts gelegene Wohnungen.

Niederwalluf. Eine schöne Wohnung, 3-4 Zimmer (1. Stock), mit Balkon und Aussicht auf den Rhein, ist bis 3. 1. October d. J. billig vermieten. Näh. bei **Caspar Keppel**. 3372

Möblierte Wohnungen.

Adelhaidstraße 32, Hochpart., 2 Zimmer u. Küche (möbliert) sofort zu vermieten. Näh. bei **G. Reineimer**, Michelsberg 22. 2877
Albrechtstraße 33 eine sch. Wohnung, möbl. o. unmöbl., zu verm. 2526
Gr. Burgstraße 8, 1. möbl. Wohnung, einzelne Zimmer zu vermieten.

Elisabethenstraße 17

ist die comfortable möblierte Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Bade-Cabinet ganz oder geteilt mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Parterre.

Elisabethenstraße 23

ist das abgeschlossene gut möblierte Hochpart. mit Balkon, 3 Zimmern, eingerichteter Küche, Keller u. Manjardewohnung sofort zu verm. Näh. 1 Tr. 2622

Kapellenstrasse

möblierte Etage, 5 Zimmer und Küche, zu vermieten. 3352

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 18.**

Lehrstraße 11 kleine möblierte Wohnung mit Küche, sowie Zimmer und Manjarden zu vermieten. 3320

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße und dem Park, ist eine elegant möblierte Wohnung, 5 Zimmer, 2 Balkons, Küche, Manjardewohnung und Keller, sowie Gartenbenutzung, zu vermieten. 1906

Villa Mozart, Mozartstraße 1a, Ecke d. Sonnenbergerstraße, möbl. Wohnung mit Küche zu vermieten.

Nicolastraße 22, Part., möblierte Wohnung mit Bad zum 1. Juni zu vermieten, auch einzelne Zimmer. 3485

Ober Rheinstraße möbl. Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer und Küche (auch geteilt), für die Sommermonate, event. auch für länger abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3335

Vordere Sonnenbergerstrasse

elegant möbliertes Hochparterre, 7 Zimmer, Küche etc., eventuell noch 1 bis 6 Zimmer mehr, sofort zu vermieten. 2980

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 18.**

Möbl. schöne Hochparterre-Wohnung, 5-6 Zimmer, Küche etc., Nähe der Bahnhofe, fein vis-à-vis (Anlagen), ab jetzt bis October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3536

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon zu v. 3381

Adelhaidstraße 32, 2 Tr., frol. möbl. 3. mit sep. Eing. zu vm. 2898

Adelhaidstraße 40, Part., gr. schön möbl. Zimmer mit Kasse für eine Person 10 Mk., für zwei Personen 15 Mk. per Woche. 3465

Adelhaidstraße 44, Part., 1 oder 2 fein möbl. Zim. zu verm. 2146

Adelhaidstraße 57 ein bis 5 schön möbl. Zimmer, auch Küche preiswürdig zu vermieten. 3222

Adlerstraße 26, 1 St. r., ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. 3236

Adlerstraße 57 ein möbl. Part.-Z. zu vm. Angaj. v. 2-6 Uhr. 3396

Adolphsalice 17, Hinterb., ist ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an ein anständiges Mädchen auf gleich zu vermieten.

Adolphsalice gelegen gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. Näh. Albrechtstr. 27, 2. St. 3130

Albrechtstraße 4, Etb., 2. einf. möbl. 3. mit sep. Eing. zu verm. 3130

Albrechtstraße 23, B. P., sch. möbl. Zimm. (sep. E.) bill. zu vm. 3491

Albrechtstraße 31, Bel-Et., 1-2 möbl. Zimmer (sep. E.) zu vm. 3005

Albrechtstraße 34, Part., zwei gut möblierte Zimmer mit sep. Eingang auf 1. Mai zu vermieten. 3241

Albrechtstraße 38, 1. Et., 2 fein möbl. 3. m. separ. E. zu verm. 3510

Albrechtstraße 39, B. P., möbl. Zimmer mit u. ohne Penf. zu v. 3279

Bärenstraße 2, 1. Et. l., elegant und einfach möbl. Zimmer (separater Eing.) mit oder ohne Pension an einen sol. Herrn billig zu verm. 3322

Bahnhofstr. 5, 1 St., zwei große gut möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 1454

Bertramstraße 9, Laden, ein schön möbl. Zimmer mit Pension an ein. Herrn zu vermieten. 3119

Bertramstraße 12, B., ein sch. möbl. Zimmer 3. 15. Mai zu v. 3484

Bertramstraße 12 ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten auf gleich zu vermieten, auf Wunsch mit Kost. 3501

Bertramstraße 13, 1 r., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2125

Bertramstraße 14, 1. Et. l., zwei fein möblierte Zimmer an einzelne Damen zu vermieten.

Bleichstraße 3, 1. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 1824

Bleichstraße 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 3448

Bleichstraße 14, 3 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 2906

Bleichstraße 16, 3, ein möbl. Zimmer, a. m. 2 Betten, zu verm. 3437

Bleichstraße 15a, 2. St., möbl. Zimmer mit u. ohne Penf. zu vm. 1704

Bleichstraße 19 schönes gr. möbl. Part.-Z. mit span. Wand zu verm. 3418

Blücherstraße 7, 3 r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3250

Blücherstraße 8, 2 St. r., ist ein frol. möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. billig zu vermieten.

Gr. Burgstraße 13, 1. St., schön möbliertes Zimmer mit Schlafzimmer zu vermieten. 2636

Capellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 3098

Dohheimerstraße 9, Hth. 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2640

Dohheimerstraße 18, Part., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3368

Dohheimerstraße 18, Hth. 2 St., möbl. 3. preisw. zu verm. 2431

Dohheimerstraße 30a, 1. Et., gr. möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten. 2608

Eiserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer 7-12 Mk. per Woche zu vermieten, Pension von 2 Mk. an. 3581

Ellenbogengasse 10, 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3446
Emserstraße 19 möbl. Zimmer preiswerth zu vm. 3139
 Emserstraße 40, 3. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3243
 Frankenstraße 5, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 3259
Geisbergstraße 20 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2197
 Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer bei einz. Dame. 2631
 Goldgasse 2a, 2. St. l., möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu verm. 2820
 Goldgasse 12 möbl. Zimmer mit sep. Eingang bill. zu verm. 2941
 Goldgasse 17, 1. fein möbl. Zim. mit Kost an e. Herrn zu vm. 3472
 Heinenstraße 8 ein gut möbl. Part.-Z. a. fol. Herrn zu verm. 3412
 Heinenstr. 3, Gth. Part., b. best. Kam. möbl. Z. (sep. Eing.) 12 Mk. 3377
 Hellmündstraße 25, 2. St. l., ein möbl. Zimmerchen zu verm. 2031
 Hellmündstraße 25, 2. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2978
 Hellmündstraße 47, 2. St. l., zwei möbl. Zim. mit u. ohne Pens. 3253
 Hellmündstraße 47, 1. St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3411
 Hellmündstraße 48, 1. St. r., ist ein großes schön möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2100
 Hellmündstraße 62, Stb. 2. St., einf. möbl. Zimmer a. gleich zu vm. 3211
 Hermannstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2258
 Hermannstraße 15, 1. r., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 1155
 Jahnstraße 2, 2. r., Ede der Karlsruh, gut möbl. Wohnzimmer z. v. 3184
 Karlsruh 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 2267
Kirchgasse 9, 2. r., zwei gut möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 3518
 Kirchgasse 14 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Metzgerladen. 3474
 Kirchgasse 40, 1 u. 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3492
 Kirchgasse 47, 2. ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 3248
 Kirchgasse 51, 3 links, möbl. Zimmer zu vermieten. 3318
 Ede Kirchgasse u. Gschlätze, Bdh. 1. St., zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. **Herrn Wolter.** 2832
 Leherstraße 25, 1. St. links, schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. 3286
 Louisenstraße 2, 1. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3434
 Louisenstraße 5, Mittelb. 2. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 3097
 Louisenstraße 12, 2. Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 3476
 Louisenstraße 13, 2. möbl. Zimmer f. Tage u. Wochen zu vermieten. 3443
 Louisenstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3159
 Louisenstraße 36, Ede Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 3305
 Louisenstraße 43, 3. St. links, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon auf 15. Mai zu vermieten. 2540
 Marktstraße 6, 2. St., fein möbliertes Zimmer. **Roth.** 2987
 Marktstraße 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 2987
Maunergasse 14, 2. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 3305
 Maunergasse 19, 2. möbl. Zimmer zu vermieten. 2540
 Michelsb. 10, 2. St., gr. möbl. Z. mit 1 o. 2 Betten a. gl. zu v. 2987
 Moritzstraße 1, 2. Etage, schön möbliertes Zimmer zu verm. 2987
 Moritzstraße 6, Bdh. 2. St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3214
Villa Mozart, Moritzstraße 1a, Ede der Sonnenbergerstraße, g. möbl. Zimmer zu vermieten.
Müllerstr. 6, Hochpart. schön möbliertes Zimmer mit o. ohne P. zu vermieten bei **Fr. Gandel.** 3101
 Nerostraße 4, 2. febl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2391
Nerostraße 21 zwei Zimmer mit einem, auch zwei Betten. 3530
 Nerostraße 30 ein schön möbl. Zimmer h. zu vermieten. 3234
Nicolasstraße 10, 2. Etage, Salon u. Schlafzimmer für eine oder zwei Personen, oder zwei Schlafzimmer, elegant möblirt, in ruh. feinem Hause zu vermieten. 3479
Nicolasstraße 22, 4. f. f. m. Salon nebst Haus mit oder ohne Pension zu vermieten. 3235
 Dranienstraße 6, Vorderh. 1. Tr. l., ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch auch zwei, auf sofort zu vermieten. 2156
 Dranienstraße 27, Bel.-Et., schönes großes fein möbl. Zimmer zu v. 2909
Pagenstecherstraße 1, Part. r., ein gut möbl. großes Zimmer zu verm. 1995
 Pagenstecherstraße 2 ein febl. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. z. v. 3500
 Rheinstraße 20 ein möbl. Partierzimmer zu vermieten. 3338
Rheinstraße 20, Bel.-Et., 2 schön möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. 3429
 Rheinstraße 103, Part., ein möbliertes Zimmer billig zu verm. 3442
 Röderstraße 18, 1. Et., ist ein hübsch möbl. Zimmer auf sofort billig zu vermieten. 3500
 Röderberg 14 möbl. Zimmer v. 10. Mai ab zu verm. In erf. Part. 2632
 Röderberg 34, 2. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3165
 Saalgaße 10 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2266
 Schützenhofstraße 2, Ede der Langgasse, 3. St., ein schönes gemüthliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 3593
 Schulberg 19, 2. St., gut möbl. ruh. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Gefunde freie Lage, separ. Eingang. 1678
 Schwalbacherstraße 43, 2. Tr. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3489
 Schwalbacherstraße 53, 1. St., einf. möbl. Stübchen gl. zu v. 3508
 M. Schwalbacherstraße 3, 3. B. m. zwei B. f. 16 Mk. m. sof. z. vm. 3508
 M. Schwalbacherstraße 3, 3. Tr., hübsches möbl. Z. für 15 Mk. z. v. 3489
 Sedanstraße 3, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3508
 Steingasse 1 ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 3311
 Steingasse 3, Part. r., schön möbl. Zimmer zu verm.

Steingasse 15, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3311
 Steingasse 15, Part., ein schönes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. 3592
Stiftstraße 21, Bel.-Et., fein möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. Väder im Hause. 3188
 Taunusstraße 10, 1. St., zwei möbliertes Zimmer im Seitenbau mit oder ohne Pension zu vermieten. 3478
 Taunusstraße 43, Weinrest., gut möbl. Zimmer für 15 Mk. monatl. auch mit voller Pension sofort zu vermieten. 1059
 Taunusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. Väder im Hause. 3191
 Webergasse 23 ein schönes großes möbl. Zimmer mit Alkoven preisw. vom 1. Mai ab zu vermieten. Feisch 1. St. **Vodega.** 1597
 Webergasse 41, 1. r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. 2960
 Weißstraße 1a, 1. Tr., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2121
 Weißstraße 3, 1. geräumige gut möbl. Zimmer. 3414
 Weißstraße 7, 2. St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu vm. 3376
 Weißstraße 8, 1. möbl. Zim. (sep. Eing.) mit Pens. sof. zu v. 2371
 Weißstraße 18, 1. St. r., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 3498
 Weißstraße 20, 1. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3204
 Weißstraße 23, 2. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 3246
 Weißstraße 3, 1. möbl. Zimmer bill. zu verm. 3511
 Weißstraße 13, Part., gr. freundl. möbl. Part.-Zimmer zu vm. 2517
 Weißstraße 13, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 2755
 Mehrere möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Geisbergstraße 7, 1. St. 3152
 Mehrere gut möbliertes Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Näh. Sedanstraße 5, 2. St. rechts. 3487
Mehrere möbl. Zimmer Moritzstraße 6, Vorderh. 1. Stock. auch getheilt, billig zu vermieten. Moritzstr. 12, 2. St. 3410
Möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Drudenstraße 4, Frontb. Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Hermannstraße 17, 1. St. l. 2400
 Freundl. möbl. Zimmer mit Kost an einen aufst. jungen Mann billig zu vermieten. Näh. Girsgraben 5, 1. St. r., am Schulberg. 3309
 Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büchsenladen. 1447
 Zwei rechl. Mädchen erh. schönes Zimmer Neugasse 12, Stb. 2 links. 2860
 Elegantes möbliertes **Parterre-Zimmer** (separat) preiswürdig zu vermieten. Näh. Zimmermannstraße 3, Part. 2515
 Schön möbliertes großes Zimmer zu vermieten für 20 Mk. In erf. im Tagbl.-Verlag. 2402
angenehmes Heim findet ein Herr bei einer alleinstehenden Dame. Dierren unter **W. K. 131** an den Tagbl.-Verlag.
 Ein Herr findet ein ruhiges, freundlich möbl. Zimmer bei einer Dame. Näh. Auskunft erh. der Tagbl.-Verlag. 3520
 Ellenbogengasse 13 eine möbl. Manfarge an einen anständigen jungen Mann zu vermieten. 3380
 Karlsruh. 23 eine möbl. Manfarge sof. od. sp. zu vm. N. 2. St. 3212
 Leherstraße 11 möbl. Manfarden zu vermieten. 3214
 Louisenstraße 43, 3. St. l., 1 gut möbl. Feilp.-Z. a. 1. Mai zu v. 3287
 Saalgaße 30 eine schön möbl. Manfarge zu vermieten. 3327
 Walramstraße 22 freundl. möbl. heizbare Manfarge zu verm. 2229
 Weißstraße 27 eine Manfarge mit oder ohne Bett auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Part. 2921
 Möbl. Manfarge zu vermieten. Näh. Röderstraße 19, 3. 3394
 Weidhaidstraße 42, Gth. P. l., erh. ja. ant. Leute Kost u. Logis. 2573
 Weidhaidstraße 52, 1. St., erhält ein junger Mann Schlafstelle. 2879
 Weidhaidstraße 37, Vorderh. 2. r., kann ein solid. Mann Schlafst. erh. 3197
 M. Dohheimerstraße 5 können junge Leute Kost u. Logis erh. 3436
 Hellmündstraße 35, 5. 2. r., erh. e. ant. j. Mann sch. Z. m. K. 3436
 Hermannstraße 12, Frontb., erh. ein rechl. Arbeiter Schlafstelle. 3420
 Hermannstraße 26, Gth. 3. St., erh. bessere Arbeiter Logis. 3420
 Moritzstraße 30, 5. 1. l., erh. ant. Leute gute Kost u. schönes Logis. 3420
 Nerostraße 26, 2. l., erhält ein jung. fol. Mann Kost und Logis. 3420
 Saalgaße 22 Kost und Logis. 3523
 Weißstraße 16, 2. schönes Logis an j. Mann sofort. 3523
 Weißstraße 42, 1. St., erhalten rechl. Arbeiter billige Schlafstelle. Ein anständiges Fräulein kann in einer israelitischen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. zu erf. im Tagbl.-Verlag. 3384

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Weidhaidstraße 33, Stb. P., leeres Zimmer auf gleich zu vm. 3514
 Röderstraße 11 ein gr. l. Zimmer zu vermieten. 3494
 Adolphsdallee 43 zwei Conterrain-Zimmer zu vermieten. 3425
 Weidhaidstraße 24 ist ein Zimmer zu vermieten. 945
 Castellstraße 9 ein großes Zimmer zu vermieten. 3264
 Feldstraße 15, im Neubau, ein schönes Zimmer an eine anständige Person zu vermieten. 3114
 Feldstraße 20, Bdh., ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 3450
 Frankenstraße 21 H. Part.-Z. mit Wasser f. 8 Mk. mit. zu vm. 689
 Hartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf sofort zu verm. 2661
 Heinenstraße 15, Gth. Part., gr. Stube auf gleich od. sp. zu v. 2560
 Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. St., 1-2 schöne große Zimmer, leer oder möblirt, sofort zu vermieten. 2977
 Kapellenstraße 2 ist ein schönes Zimmer im 3. Stock zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Herrmannstraße 7. 3512
 Kapellenstraße 2b, Parterre, 2 ineinandergehende leere Zimmer, sep. Eingang und Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. 2977
Moritzstraße 10 sind 2 Zimmer im Seitenbau zum Einstellen von Möbeln zu vm. 2905

Moritzstraße 64, 2. St., Part., ein leeres Zimmer sofort zu verm. 2900
Platterstraße 42, 2. Tr., 1 Zimm. m. Kochof. u. Wasser zu vm. 1750
Wienstraße 92 ein großes unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 2555
Römerberg 32 ein unmöbl. Zimmer im Hinterhause Part. auf gleich
 oder später zu vermieten. 1988
Saalgasse 3 zwei leere Zimmer an ruhige Leute zu vermieten. 3369
Schwalbacherstraße 49 sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten.
 Näh. in der Wirtshausstr. 2851
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.
Stiftstraße 22, 2. St., ein leeres Zimmer an eine Person oder Witwe
 zu vermieten per sofort oder 1. Juni.

Tannusstraße 43,

Seitenban 1 St., 2 A. Zimmer an eine brave Person sofort zu verm. 3529
St. Webergasse 7, an der Bärenstr., 2 leere Zimmer zu verm. 3285
Wellrichstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu vm. 761
Wellrichstraße 25, eine Mansarde zu verm. 2965
Zimmermannstraße 7, 2. St., ein schönes Zimmer mit Keller
 auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 3499
 Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu vm. Näh. Tagbl.-Verl. 520

Zum 15. Mai werden in einer Villa am Kurpark zwei große

Barterre-Zimmer,

beide mit Balkon und eigenem Eingang, frei, und können zusammen oder einzeln vermietet werden. Vorzügliche Pension und Bäder im Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3521

Ein einzelnes Zimmer, ev. Mansarde, abzugeben. Näheres
Albrechtstraße 25, 2. Tr. 2968

Großes leeres Zimmer auf gleich zu v. Näh. Steingasse 3, B. I. 565
3. gl. v. zu vm. Näh. Wellrichstr. 42, 1. Zu erst. v. 10-12 u. 3-5.
In der Nähe der Bahnhöfe ist ein großes Zimmer, für ein Bureau
 geeignet, sowie auch eine beliebige Wohnung auf 1. October zu verm.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 3111

Albrechtstraße 3 eine große Mansarde auf gleich
 zu vermieten. 2882

Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf gleich zu verm. 538

Albrechtstraße 34 ist eine Mansarde an einz. Person zu verm. 3242

Bleichstraße 22 eine Mansarde zu vermieten. 3310

Blücherstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 2918

Dohnerstraße 20 ist im Vorderh. eine Mansarde an eine Person
 zu vermieten. 2571

Faulbrunnstraße 3 heizb. Mans. a. einz. r. Pers. sof. z. v. 3239

Hartingstraße 6 ist gr. Mansarde mit Kochherdchen zu verm. 2545

Helchenstraße 22 zwei freundl. Mansarden zum 1. Mai zu vermieten
 an ruhige Mieter. 2902

Helmundstraße 37 Mansarde a. einz. Pers. auf sogleich z. vm. 1693

Helmundstraße 42 ist eine schöne Mansarde an ruhige Person
 zu vermieten. 2872

Herrngartenstraße 7 gr. Mansarde an eine ruh. Person zu vermieten.
 Näh. Hinterhaus Part. 3473

Karlstraße 32 Mansarden-Zimmer auf sogleich zu vermieten. 1698

Karlstraße 33 eine gr. Mansarde, event. mit Küche, zu verm. 2928

Kiehlergasse 14 helle heizbare Mansarde sofort od. später z. vm. 2821

Moritzstraße 44, Bdh., Mansarde zu verm. Näh. 1 Tr. h. 2666

Nerostraße 21 Mansarde zu vermieten. Näh. bei A. Edinghaus,
 Ecke Nero- und Duerstraße. 2593

Philippstraße 41 großes Mansardenzimmer u. Keller zu v. 3278

Reinstraße 46 l. heizb. Mans. zu vermieten. 2558

Rheinstr. 39 ein grades Mansardenzimmer zu verm. Näh. 1. St. 1889

Sonnenbergstraße 31, 2. ein schön. Frontispiz-Salon zu vermieten.
 Näheres 1. Etage. 2888

Tannusstraße 4 sind 2 große Mansarden ganz oder getheilt an ruhige
 Leute zum 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3206

Tannusstraße 38 schöne Dachkammern zu vermieten. 3512

Walramstraße 4 ein heizbare Mansarde zu vermieten. 3264

Wellrichstraße 2, A. Mansarde an ruhige Pers.
 sofort zu vermieten. 3521

Wellrichstraße 27 eine Mansarde billig zu vermieten. Näh. bei
 C. Kirchauer, Part. 3393

Eine einzelne brave Frau kann in seinem Hause gegen Verrichtung von
 Hausarbeit eine Mansarde erhalten. Näh. Grünberg's Bureau.

Goldgasse 21, Laden. 3502

An eine einzelne anständige Frau oder Fräulein ist in seinem Hause eine
 schöne unmöbl. Mansarde zu vermieten. Näh. Grünberg's Bureau.

Goldgasse 21, Laden. 3503

Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, B. 2664

Hemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Nicholsberg 21 ist ein Pferdestall, zwei Futterräume, Dunglaut und
 Nebenung der Thorfahrt für einen Wagen sofort zu vermieten;
 auch ist daselbst ein fast neuer Waggewagen zu verkaufen. 2180

Schwalbacherstraße 59 ist per 1. October ein Stall, sowie
 großer Speicher, Hof u. Comptoir, geeignet für Fourage-
 geschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 2807

Stallung für 3-4 Pferde nebst Futterr. mit oder ohne Wohn-
 zu vermieten. Näh. Blücherstraße 22, 2. St. r. 1397

Emserstr. 19 gr. Keller m. Bass. u. f. Eing. (ev. m. Bohn.) z. v. 1188
Moritzstraße 32 Keller auch als Vertheilung mit Lagerraum zu vm. 854
Drancienstraße 27 ist ein Bierkeller mit Wasserleitung auf gleich zu
 vermieten. Näh. Part. 2500
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 377
Weinfelder, Elisabethenstraße 21, Part. 2662
Ein großer geplätteter Keller, für Bierhändler geeignet, zu vermieten
 Kirchgasse 19 bei F. Krieg. 2657
Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, pass. für Flaschenbierhändler,
 auf sogleich oder später zu verm. Näh. Möderstraße 21, Laden. 1620
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Unterricht

Pädagogium Wiesbaden

bereitet in kleinen Gymnasial- u. Reallassen für Tertia, Secunda u. Prima (Abiturex.) vor. Für Militärexamina kürzere Kurse. Vorzügliche u. sichere Erfolge. Arbeitsstunden. 2666
Dr. Lechleiter, Lonsenstrasse 5.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.
 erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

Englisch., franz., ital. u. deutsch. Unterr. grdl. a. wiss. Fächer bei
 gepr. Lehr. u. Interpretin. Kursf. 5 Mk. 57 Adelhaidstraße, Bt., 2-4 Uhr.

English Lessons. Russischer Hof.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 5075

Un Anglais désire échanger conversation avec un Français.
S'adresser C. H. 204 an Tagblatt.

Französin erth. Unterr. Fr. mäß. Off. L. 20 postl. Berl. Hof.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser
Librairie Feller & Gecks. 641

Italienisch u. Deutsch lehrt e. Institutsprofessor. Näh. Tannusstr. 41.

Privatunterricht im Clavierpiel.

Rudolph Niemann,

Nicolassstraße 21, 1.

Anmeldungen zwischen 1 und 3 Uhr erbeten. 5661

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
Gesang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
 Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. Z. Z. 438 a. b. Tagbl.-Verl. 4767

Maschinenstickerei

in der Industrie- und Kunstgewerbeschule von

H. Ridder,

Adelhaidstraße 3.

Am Montag, 7. Mai, beginnt ein Kursus.

Anmeldung zu jeder Zeit. 5829

In einigen Tagen beginnt ein

neuer Kursus im Bügeln.

Stärken, Glanzbügeln, Tollen, Stellen u. f. w. Honorar
 Mk. 10.—. Weitere Anmeldungen baldigst erbeten. 5770
Victor'sche Schule, Tannusstraße 13.

Drucksachen

Gärtner

mit geschmack-
 vollen Berufs-
 Abzeichen und
 Zierrathen

fertigt die

L. Schollenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Industrie-, Kunstgewerbe- und Haushaltungs-Schule, Pensionat für junge Mädchen

von H. Ridder, Wiesbaden, Adelsheidstraße 3.

Am 9. April beginnt das Sommer-Semester für sämtliche Kurse: einfache und feinere Handarbeit, Maschinennähen, Wäscheguschneiden, Schneidern, Putz etc. (letzteres bei einer im Unterrichten geübten Modistin), Kunststickerei in allen Techniken der Wiener u. Berliner Schule, Zeichnen, Malen, nach Vorlagen u. nach der Natur, Blumen, Stilleben in Aquarell, Del etc., Skizziren im Freien, Porzellanmalen, Brandmalen, Leder schnitt u. a. kunstgewerbliche Techniken mehr. Kochen, Plätten.

Näheres durch Prospekte und durch die Vorsteherin. 3740

Geräucherten Lachs

im Auschnitt à Pfund 2,80 Mk. empfiehlt

L. Behrens, Langgasse 5.

Staubkerfer,

zwei Stück, fast neu, 150-300, billig zu verkaufen Taunusstraße 25, P. 728

Das Herren- u. Knaben-Kleidergeschäft

von

Heinrich Martin jr.,

24. Michelsberg 24,

vis-à-vis der Synagoge

4231

empfiehlt sein reichhaltiges Lager zu bekannt billigen Preisen.

Neu eröffnet

Wein-Restaurant zum Bären,

Entresol, 6. Bärenstraße 6, Entresol.

Prachtvolle Lokalitäten.

Elektrische Beleuchtung.

Vorzügl. Mittagstisch,

stets frische reichhaltige Abendkarte, Abonnement bedeutend Ermäßigung.

Hervorragend gute Weiß- u. Rothweine, preiswerthe Flaschenweine.



Um geneigten Zuspruch bittet

Th. Dietz. 5101

Fremden-Verzeichniss vom 7. Mai 1894.

Adler. Fuhrmann, Kfm. Gmünd Grabsch, Kfm. Hamburg Fellner, Kfm. Wien Bingler, m. Fam. Mettlach Tosetti, Fr. m. 2 T. Chicago Eckmann, Kfm. Brüssel Kühnel, Kfm. Berlin Liersch, Kfm. Berlin Bieger, m. Fam. Ems Poschmann-Reyss, m. Fam. Amsterdam	Hotel Dahlheim. Galindo, Fr. Felsingfors Schmidt, Fr. Grosspeterwitz Swiderski, Fr. Schlesien Engel. Friedrich, Quersfurt Könke, Magdeburg Englischer Hof. Füchs, Berlin Israel, Hamburg Einhorn. Krauss, Kfm. Erlangen Braun, Kfm. Elberfeld Luttmann, Kfm. Elberfeld Vieser, Kfm. Carlsruhe Dreher, Kfm. Hamburg Schleicher, Kfm. Barmen Glocke, Kfm. Naumburg Eisenbahn-Hotel. Tanlei, Fr. m. T. Köln Hartmann, Kfm. Berlin Nathanson, Kfm. Berlin Suraski, m. S. Bialistock Hagmayer, Fbkb. Sinsheim Zum Erbprinzen. Kleinert, Kfm. Hannover Schürm, Frankfurt Adertion, m. Fam. Colmar Bohnre, Hagen Europäischer Hof. Raschick, Magdeburg Döring, Dir. Berlin Grüner Wald. Graevell, Dr. Würzburg Waldeck, Kfm. Düsseldorf Schlosser, Kfm. Selb Goehner, Kfm. Frankfurt de Voer, Kfm. Stolp de Voer, Kfm. Crimtsch Hotel Hoppel. Steffler, Kfm. Heilbronn Mockois, m. Fr. Berlin Henser, m. Fr. Frankfurt Vier Jahreszeiten. Wiegmann, Fr. Düsseldorf v. Röltzig, Fr. Falkenwalde Hoffmüller, Fr. Falkenwalde Goldene Kette. Jäger, Gerä. Rummel, Fbkb. Dresden Schick, Grubenbes. Limburg	Goldenes Kreuz. Funck, Fr. Nürnberg Letterer, Nürnberg Suchaneck, Mainz Hotel Kronprinz. Feldstein, Kfm. Warschau Weinstein, Kfm. Warschau Hotel Minerva. Sage, Kfm. Bordeaux Nassauer Hof. Seliger, Berlin Eltzbacher, Frankfurt Weshel, Fbkb. Berlin Villa Nassau. Voneste, Paris Quatier, Geneve Hotel du Nord. Tiemann, m. Fr. Leipzig v. Lennep, Fr. Haag v. Lennep, Fr. Haag Schwarz, m. Fr. Glogau Sonnenhof. Höfle, Insp. Offenbach v. Pelzer, Fr. Frankfurt Unger, Kfm. Bonn Scharrenbroich, m. Fr. Bonn Park-Hotel. Viruly, m. Fam. Rotterdam Pfälzer Hof. Dress, Kfm. New-York Galland, m. Fr. Grafenstaten Zur guten Quelle. Götz, Kfm. Mannheim Brenner, Kfm. Erfurt Quellenhof. Cynhosski, m. Fr. Berlin Hartmann, Fürth Massias, Artist. Leipzig Hagermann, Potsdam Jakobi, Strassburg Saalmüller, Heildburg Rhein-Hotel. Müller, Kfm. Bruchsal Eckstein, Mildenburg Walz, Eberbach Rumstadt, Heilbronn Bronen, m. Fm. London Römerbad. Oelsner, Kfm. Berlin Münchenberg, m. Fr. Berlin Rieck, Stettin	Rose. Grant, Fr. m. Bed. London Scot Walker, Fr. London Woodhouse, Folkestone Murray, Fr. England Mayer, m. Fr. Köln Macphersin, Edinburgh Goldenes Ross. Bieler, Ronneburg Moritzsch, Ronneburg Kresser, Dowitschen Artelt, Kfm. Reichenbach Weisses Ross. Rudolph, Kfm. Berlin Gottlöber, Dr. Cölleda Harlsse, Kfm. Celle Schützenhof. Kraft, Jantzen Breith, Pirmasens Weisser Schwan. Hansen, m. Fr. Christiania Hotel Schweinsberg. Müller, Kfm. Hachenburg Roberty, Berlin Faulstich, Ingen. Cassel Zur Sonne. Egert, Egenroth Echtermann, Iserlohn Ball, Münster Schön, Chem. Salzburg Schenkbach, Herschbach Hergenroder, Brückenau Spiegel. Lochmann, Leipzig Lochmann, Fr. Leipzig Flesche, Fr. Darmstadt Hilgers, Fr. Darmstadt Hilgers, Fr. Darmstadt Tannhäuser. Westphal, Hamburg Reuter, Fr. Karlsruhe Kratzer, Eursburg Kratzer, Fr. Augsburg Kellermann, Kfm. Köln Musebeck, Fr. Braunschweig Taunus-Hotel. Haelwich, Frankfurt Eigenbrodt, Coblenz Mengelein, Andernach	Mathein. Küster, m. Fr. Piraens Welter, m. Fr. Potsdam Graf, m. Fam. Reval Paas, Fbkb. M.-Gladbach Koll, Fbkb. M.-Gladbach Kehren, Fbkb. M.-Gladbach Klöter, M.-Gladbach Atzelius, Stockholm Andersen, Norköping Hotel Victoria. Frink, Rent. Barmen Kuhls, m. Fr. Tilsit Eggers, m. Fr. Gorowl Knappert, m. Fr. Holland Meyer, Inspect. Strassburg Moltke, m. Fr. Copenhagen v. Balascheff, Berlin Heimberg, Biedenkopf Hotel Vogel. Hoffmann, Fbkb. Herborn Hotel Weins. Forell, r. r. Köln Forell, Kfm. Köln Wegner, Fr. Danzig Mayer, Fr. Rent. Danzig Fischer, Fr. Rent. Danzig Schonert, m. Fr. Frankfurt In Privathäusern: Villa Germania. Warschau Morgenstern. Warschau Villa Grünweg 4. Jungenheim, m. Fr. Potsdam Villa Helene. Wien Klein, Fr. Wien Ganns, Fr. Frankfurt Ganns, Frankfurt Villa Heubel. Stockholm Skoglund, Fr. Stockholm Villa Monbijou. Berlin Müller, Kfm. Berlin Hotel Pension Quisisana Cohen, m. Fr. London Wilhelmstrasse 36. Kaempfe, m. Fr. Eisenberg Hollweg, m. Fam. Barmen Wilhelmstrasse 38. Holle, Haag de Waal, m. Fr. Haag
--	---	--	---	---

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 210. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 8. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von 1836. Siebenundfünfzigster Geschäfts-Bericht.

Im Jahre 1893, dem 57. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen

2594 Versicherungen mit

Gesamte Jahres-Einnahme pro 1893

Angemeldet 506 Sterbefälle über

Versicherungsbestand 32,612 Personen mit

Gesamt-Garantiefonds

Unvertheilter Reingewinn der letzten fünf Jahre

Die Dividende der nach Vertheilungs-Modus I Versicherten beträgt pro 1893 3 1/2 % der 1889 gez. Prämien und die Dividende der nach Vertheilungs-Modus II Versicherten 3 % der in Summa gez. Jahresprämien.
Berlin, den 2. Mai 1894.

Mr. 10,234,000 Capital und

Mr. 21,484 Rente.

Mr. 7,709,080.

Mr. 2,942,492 Capital.

Geschäftsstand Ende 1893.

Mr. 153,654,337 Capital

und Mr. 329,559 Rente.

Mr. 53,926,609.

Mr. 5,382,274.

Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Lebens-, Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen entgegen genommen von den Herren:

F. Urban & Cie., General-Agentur, Taunusstraße 2a,

Lehrer **Joh. Berninger, Agent, Gustav-Adolfstraße 13,**

" **Carl Klärner,**

" **Carl Hofheinz,** " **Platterstraße 102.**

Wegen Aufgabe des Artikels verkaufe sämtliche

wollene Damen- u. Herren-Shawls,

sowie vorgezeichnete und bestickte Parade-Handtücher, Tischläufer, Servirdecken u. s. w. zu bedeutend reduzierten Preisen aus.

A. Münch, Gr. Burgstraße 4.

Die billigste und beste Bezugsquelle für

Kinderwagen und Kinderstühle

ist das älteste Special-Geschäft dieser Branche am Platze
(gegründet 1859)

von H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

**Zusammenstellung
aller Wagen, sowie Gar-
niren derselben, den
Wünschen der Kunden
entsprechend, in eigener
Werkstätte, Neubeziehen
der Gummiräder und alle
Reparaturen.**

**Weitgehendste Auswahl
am Platze.**



**Einzelne Wagentheile,
Verdecke, Räder,
Kapseln, Matratzen,
Wagendecken, Gardinen,
Gummi-Betteinlagen,
Badewannen,
Trocken-Gestelle,
Professor Dr. Soxhlet's
neuester
Milch-Kochapparat etc.
Versandt nach auswärts.**

**Kinderwagen mit englischem Verdeck und verstellbaren Gardinen.
Kinderstühle mit Gummirädern.**

MAGGI'S

Suppenwürze, ebenso Fleisch-Extract in Portionen frisch eingetroffen bei

Chr. Keiper, Webergasse.

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mr. 1.10 zu F 453

Täglich 3 Mal frische Milch, sowie Dickmilch zu haben Schwalbacherstraße 39.

Heinrich Thon.

Meine Schaufenster-Einrichtung, auch passend für Jeweliere, ist spottbillig abzugeben.

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Neu-Canalisation.

Alle Sorten Röhren, Façons, Sand- und Fettsänge, Sinkkasten etc., in Thon sowohl als auch in Eisen, nach den neuesten Verordnungen, sowie sämtliche Baumaterialien: Isolierplatten und Dachpappe; Fensterbänke, sowie profilirte Wassersteine aus geschliffenem Schiefer in größter Auswahl zu den billigsten Preisen 2861

W. A. Schmidt,

Dachbederei, Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung,
Morißstraße 28. Telephon 226.

Preislisten gern zu Diensten.

Stroh zu verkaufen bei L. Lendle, Sonnenberg.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 4768
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt, Immo.-Agent, Taunusstr. 25.** 5417

Kauf- und Verkaufs-Anträge

für Immobilien jeder Art nimmt entgegen Immobilien-Agent
Meyer Sulzberger, Neugasse 3.

Strengste Discretion. — Reelle Kaufmann. Vermittlung. 4815

Immobilien zu verkaufen.

Kleines rentables Haus mit 1000—1500 Mk. Anzahl. sof. zu
vert. Auskunft d. **P. G. Rück, Dogheimerstr. 30 a.** 5098
Neues Haus mit Vor- und Hintergarten, an schöner Alleenstraße, freie
Wohnung von 500 Mk. und 1000—1200 Mk. Ueberdies rentierend,
mit 15—20,000 Mk. Anzahlung u. günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Gest. Offerten unter **A. J. 727** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5662

Für 59897 Mk. 41 Pf.
prachtvoll gel. Villa, enthaltend 8 Zimmer, Bad, und
reichl. Zubehör, mit über 50 Ruth. groß. Garten, viel
Obst, 4 Min. v. Kurhaus, unter den günst. Beding. per
15. Mai o. spät. zu verk. Näh. bei dem Beauftragten.
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 5614

Kleines Haus mit Speerecegeschäst, mit einer tägl. Einnahme
von 50—80 Mk. (nachweislich durch Buch), zu verkaufen,
kann a. von e. od. zwei Damen geführt werden. Anzahl.
4—5000 Mk. **P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a.** 5121

Zu verkaufen

ein Haus, Mitte der Stadt, mit gut gehender Speisewirtschaft. Offerten
unter **Z. H. 726** an den Tagbl.-Verlag. 5493

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5698

Villa, neu, mit 8 eleg. Räumen, Garten, besonderer Verhältnisse halber
weit unter Wert rasch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5913

Ein rentabl., 6 % rentir. Landhaus mit 3 Et., in d. Nähe
des Kochbr., aus erster Hand sehr preisw. zu verkaufen.
Gest. Off. unter **F. L. 226 a. d. Tagbl.-Verl.** 5925

Kleines fein. Haus in der Nähe des Kochbrunnens, eignet sich seiner
schönen freien Lage wegen zur Fremden-Pension (Zimmer alle möbl.
verm.), auch wegen seiner großen Keller- und Souterrain-Räume, sowie
Garten mit gedeckter Halle für Gewerbetreibende, ist zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 5881

Al. Villa, Mainzerstraße 32 a, 3 Zimmer, 2 Kiebelz., Küche, guter Ver-
m. Keller etc., Balkon und Garten, zu vl. N. Schwalbacherstr. 41, 1. 5704

Landhaus, Küche, Badezimmer, billig zu verkaufen mit
kleiner Anzahlung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5727

Großer Gelegenheitskauf.

Villa in allerfeinster Lage, mit sehr schönem Garten,
entl. für 2 groß. Familien pass. oder für feinere Pens.,
ist unter dem Taxpreis zu verk. Al. Rentenhaus etc. wird
in Tausch gen. Off. erb. sub **W. J. 197 a. d. Tagbl.-Verl.**

Eine kleine Villa zum Weinbau, mit hübschem Garten dabei,
wegen Sterbefalles äußerst billig zu verk. Gest. Off. sub
M. L. 232 an den Tagbl.-Verl. 5991

Verkauf! Ein schönes Haus! oder vermieten!

im westlichen Stadttheil, mit Stallungen für zwei, event. fünf
Pferde, großen Remisen, Werkstätten, offenen Hallen, großem Trocken-
speicher, großem Hof und Garten mit vielen edlen Obstbäumen
(Baumlaß), das Wohnhaus (8 Wohnungen) mit Klosets versehen und
an den neuen Straßencanal angeschlossen, im Stall, in sämtlichen Ge-
schäftsräumen und Küchen Wasserleitung, Gasleitung auf dem Grund-
stück. Das Anwesen, sehr geeignet für Kutscher und Wäscherei-
besitzer, da helles Gebirgswasser (Bach) direct am Grundstück vorbeif-
ließt, ist anderweitiger Unternehmungen halber zu 40,000 Mark mit
geringer Anzahlung und günstigen Bedingungen zu verkaufen
oder zu vermieten per 1. Juli oder 1. October. Offerten erbitte unter
E. H. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Ein neu erb. hübsch. Al. Haus in angen. Lage, mit 4 Wohn-
z., 2 Wintergärten, (für Lehrer, Beamte, Al. Rentner sehr
pass.), aus erster Hand auß. preisw. für 54,000 Mk. zu verk.
Gest. Off. unter **N. L. 233** an den Tagbl.-Verl. 5992

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Emserstr.), Stallung,
großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 1147

rentabl. Haus mit Thorf., gr. Hof, v. f. Schloffer, Kohlenb., Kell-
er und dergl., billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2955

Ein rentabl. neueres Haus im südl. Stadttheil, mit Thorf. u.
großem Hof, mit Gärten, darin, eine Wohnung von 5 1/2
u. reichl. Zubehör frei rent., Verhält. halb. preisw. zu
verk. Gest. Off. unter **G. L. 227** an den Tagbl.-Verl. 5993

Das Haus Louisenstraße 8, mit einer
Nebengebäude von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres in
Gebr. Esch, Bäckmühle.

Villa Alwinenstraße 18, gef. Höhenlag. mit prachtvoll.
Aussicht auf Stadt und Gebirge, zu verkaufen oder zu vermieten.
Näheres Alwinenstr. 18 oder Gr. Burgstr. 9, im Laden. 4769

Wegen Todesfall ist die „Villa Frorath“,
Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene
Fremden-Pension bekannt, sofort zu verkaufen oder
zu vermieten. Näh. durch den Beauftragten
Carl Specht, Immobilien-Agentur. 4768

Herrschastliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen
Näh. Parkstraße 14, 1.
Die kleine Villa Frankfurterstraße 36 ist zu verkaufen oder zu
mieten. Näh. Bau-Bureau Louisenstraße 6, 3 Et. h. 4769

Zu verkaufen oder zu vermieten:

Park-Villa

Sonnenbergerstraße 6,

in erster Lage, neben dem Kurhaus. Villa mit großem Neben-
gebäude, Stallung für 4 Pferde, in 1 1/2 Morgen großem Garten.
Eignet sich ebensowohl zu herrschaftlichem Gebrauch, als zu feiner
Fremdenpension. Inventar kann event. mit übernommen werden.
Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich,**
Nerostraße 2 hier. 4831

Zu verk. Häuser u. Villen (Nerothal, Langs, Bierstadt, Adels-
hofstraße u. i. w.) durch **J. Chr. Glücklich.** 5994

Zu verk. oder zu verm. gegen Haus in Wiesbaden schönes Haus in
Lage von Frankfurt a. M. durch **J. Chr. Glücklich.** 5995

Zu verk. wegen Sterbefall Haus mit Thorsfaher u. Stallung (Adels-
hof) sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 5996

Zu verk. in g. Kurlage Villa, 9 Zimmer u. Zubehör, Al. Bod. u. Giebel-
garten, für 65,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 5997

Zu verk. die prachtvolle Besigung Parkstraße 14 u. gr. Garten, Stallung,
Remise, Kutscher- u. Gärtnerwohnung d. **J. Chr. Glücklich.** 5998

Zu verk. wegen Sterbefall Villa Grüntweg 4 m. Garten und Neben-
gebäude geeignet für Arzt, Pension etc., durch **J. Chr. Glücklich.** 5999

Eine zu kurzwecken geeignete, massiv gebaute Villa mit großem Garten
in Bad Schwalbach, enthält 12 Zimmer und Zubehör, ist wegen
halber sehr preiswerth zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 6000

Eine neuerbaute elegante prachtvolle Villa mit Garten, zwischen hier
Sonnenberg, Höhenlage, vorzügliche Aussicht, per sofort zu verkaufen
oder zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 6001

Zu verkaufen Krankheit halber ein schönes Haus, dicht bei der
Taunusstraße, mit 16 Zimmern (jedes sep. Eing.), 4 Kichen,
3 Mansarden, Keller u. Zubehör, für 53,000 Mk. bei mäßiger
Anzahlung durch die Immo.-Agentur von
J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 5971

Kleine Villa, 8 Min. vom Theater und Kurhaus, Höhenlage, ruhige Lage, vorzüglich für Nervenleidende geeignet, enthält 6 Zimmer u. Zubehör, hübscher Garten mit Obst- u. Rosenbäumen, ist preiswerth zu verkaufen. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstrasse 40. 5482

Landhaus mit Garten, Höhenlage, nächst dem Walde (Waldmühlhofgegend), in bestem Zustande, 6-8 Räume, für den bill. Preis von 25,000 Mk., n. Anz. v. d. **P. G. Rück**, Dohmerstr. 30a. 5711

Abreise halber

eine reizende Villa in feiner Lage, enthaltend 9 Zimmer und Zubehör, preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von **Carl Specht**. 5481

Mein Geschäftshaus,

Kartstraße 9, neben dem Königl. Schloß, ist vom 1. April 1895 ab zu verkaufen oder anderweitig zu vermieten. 5539
A. Willms, Philippsbergstraße 13.

Villa, zweistöckig, je 8 Zimmer, Küche und Manfarge, vor Sonnenberg, für 25,000 Mk. Abreise halber zu verkaufen durch **W. May**, Jahnstraße 17. 5658

Das Haus Ecke Schacht- und Adlerstraße mit großem Gedielen billig zu verkaufen. Näh. Saalgaße 8, im Laden. 5503

Haus mit Thorfahrt, Laden und Werkstätte, obere Webergaße, gut rentirend, sofort zu verkaufen. Näh. 5654
W. May, Jahnstraße 17.

Geschäftshaus in guter Lage, für Rindsmesser vorz. geeignet, zu leichtsten Bedingungen feil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5821

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 5232

Villenbauplatz (Mainzerstraße) mit Baugenehmigung zu verk. Plan und Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 5705

Kupfererg-Grube im Betrieb, vorz. Material (3-10 %), ist preiswürdig zu kaufen u. suche ich noch einige Theilhaber hierzu. Vorzügl. Anlagen. Abreisen erb. unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag.

Gartengrundstück, herrlicher Blick auf Taunus und Stadt, 1 1/2 Morgen groß, ca. 100 Meter Straßenfront, gut im Stand u. bepflanzt, geeignet für Landwirth, Bauperculanien od. Gärtner, billig zu verkaufen oder zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 5812
Zwei schöne Nieder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5811

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine kleine Villa mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe erbitte unter Chiffre **E. J. 181** an den Tagbl.-Verlag. 5836

Villa im Rheingau

mit **Park oder Garten** im Preise von 50- bis 100,000 Mk., event. auch darüber, alsbald zu kaufen gesucht. Geil. schriftliche oder mündliche Offerten richte man an **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18, Wiesbaden. 5940
Verf. Haus mit 15- bis 20,000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Directe Offerten mit genauer Angabe der Miet- und Hypothekensverhältnisse bitte unter Adresse **D. G. 136** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus in der Rheinstraße (Sonnenseite) suche zu kaufen. Diesbezügl. Mittheil. erb. n. **V. J. 196** an den Tagbl.-Verl.

Kleineres Wohnhaus, wohnöglich mit etwas Garten, gegen gute Anzahlung gesucht. Geil. Angebote u. **O. V. 432** a. b. Tagbl.-Verlag.
Suche zu kaufen ein gut gebautes Haus mit 15-20,000 Mark Anzahlung und erbitte mir Mietheinnahme, Tage und Belastung unter **M. K. 210** an den Tagbl.-Verlag. 5900

Bäckerei mit Haus hier oder Umgegend zu kaufen gesucht. Angebote erbitte **Wilh. Sany**, Friedrichstraße 2.

Geldverkehr

3500, 5000 und 14,000 Mk. sofort auszuleihen. 5569
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 842

Hypotheken-Capitalien

von Banken u. Privaten werden coulant besorgt durch **Sensal** 4814

Meyer Sulzberger, Neugasse 3.
Sprechzeit 8-9 und 2-4 Uhr.
Strengste Discretion. — Reelle Kaufmann, Vermittelung.

Hypotheken, Bauanlehen

bis zu 70 % der Tare beleibt Häuser jeder Gegend ohne jegliches Einhalten unter coulantem Beding. das **Hypotheken-Central-Büreau von Jac. Feilbach & Peltzer**, Neugasse 7a, Entresol.

Capitalien zu verleihen.

20-24,000 Mk. auf g. Nachhyp. auszul. **M. Linz**, Mauerg. 12. 5858

20-25,000 Mk. gegen gute 2. Hypothek à 4 1/2 % zu vergeben. 5795

August Koch,
Immobilien- und Hypothekengeschäft,
Friedrichstraße 31, Part.

150,000 Mark

ganz oder getheilt zu 4 % sofort oder später auszuleihen. 5646

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

20-24,000 Mk. auf gute 2. Hyp. (auch geth.) auszuleihen. Näh. **Otto Engel**, Paul-Comm.-Gesch., Friedrichstr. 26. 5615

30-100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % Zinsen für gleich oder auch etwas später (Zuli oder Oct.) auszul. Das Capital kann auch getheilt werden. Gef. Off. sub **K. L. 225** an den Tagbl.-Verl. 5927

Capitalien zu leihen gesucht.

50,000 Mk. für ein industr. Unternehmen gegen hohen Zinsfuß mit genüg.

Sicherheit auf einige Jahre gesucht. Offerten unter **V. H. 724** besorgt der Tagbl.-Verlag. 5485

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. von gut situir. Geschäftsmanne per 1. Juli gef. Gef. Off. sub **K. G. 148** an den Tagbl.-Verl. 5778

Als gute 2. Hypothek werden auf ein Haus 60-65,000 Mk. zu 5 % gesucht. Offerten beliebe man unter **C. J. 729** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 5747

30-35,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf neues, sehr rentabl. Haus des südl. Stadttheils gef. Gef. Offert. unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verl. 5779

25-30,000 Mk. werden auf 2. Hypothek nach der Hälfte der Tare auf ein neues Haus im südl. Stadttheil a. gl. od. spät. zu leihen gef. Vermittler w. nicht berück. Off. u. **E. J. 731** a. b. Tagbl.-Verl. 5896

600 Mark

sobort gegen hohe Zinsen auf 8 Monate zu leihen gesucht. Offerten unter **K. K. 208** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2500 Mk. auf erste Hypothek per 1. Juli zu leihen gesucht. Gef. Offerten unter **P. K. 223** im Tagbl.-Verlag abgeben.

Restauszahlung zu cediren im Betrage von 10,000 Mk. (fällig 1. October 1895). Offerten unter **D. L. 224** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

1500 Mk. von achthar. vermög. Wittve (Hausbes.) geg. gute Sicherh. auf 1 Jahr zu 5-6 % Zins. gef. Gef. Anerb. unt. **L. L. 231** an den Tagbl.-Verl. 5980

22-25,000 Mk. geg. sehr gute 2. Hypoth. zum 1. Juli von bekannter Wiesb. Familie gef. Gef. Off. sub **K. L. 230** an den Tagbl.-Verl. 5929

30-35,000 Mark auf 2. Hypothek, nach der Hälfte der Tare, zum 1. Juni auch früher gesucht. Tare 186,000 Mk. Nur Selbstdarlehen werden berücksichtigt. Offerten unter **M. K. 716** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4849

9000 Mk. auf 2. Hypoth. direct hinter die Landesbank zu leihen ge-
Näh. im Tagbl.-Verlag. 4059

Mk. 7000 1. Hypothek auf Haus u. Land à 4 1/2 % bei
fast doppelt. Sicherheit per gleich oder später gesucht. Anerbietet.
erb. unter N. F. 126 an den Tagbl.-Verlag.

3-4000 Mk. geg. gute hypothekar. Sicherheit u. anständige
Verzinsg. von solid. Manne gef. Gef. Off. sub J. L. 229
an den Tagbl.-Verl. 5928

Ein sehr guter Restkaufschilling von 14,000 Mk. wird
zu erlösen gesucht. Offerten unter B. L. 222 an
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Nachtgesuche

Sofort einige Häuser zu pachten gesucht. Offerten unter
N. K. 214 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpachtungen

Bequem theilbares und gelegenes Grundst. von
2 1/2 Morgen, mit oder ohne Obstbäume per 1. October 1894
zu verpachten. Dasselbe eignet sich zum Zimmerplatz, Steinbauerei,
Gärtnerei oder sonstigen Anlage. Näh. Neugasse 8. 5180

Ein 3 1/2 Morgen großes Grundst. mit Haus u. Schuppen,
für eine Gärtnerei geeignet, nahe der Stadt zu verpachten
oder zu verkaufen. Off. u. Z. J. 198 an den Tagbl.-Verlag erb.
Eine sehr gutgehende Wirtschaft auf dem Lande sofort zu verpachten.
Off. unter P. E. 103 an den Tagbl.-Verlag. 5689

Miethgesuche

Wohnung v. 6 Zimmern nebst Zubehör, Mitte
der Stadt, per Juli zu miethen
gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe des äußersten Preises erbeten unter
L. K. 209 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 6-7 Zimmern und Zubehör in guter Lage
per 1. Juli oder 1. October gesucht. Preis ca. 1500 Mk.
Offerten mit Angabe der Maße der Zimmer unt. F. J. 732
an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3556

Für 1. Juli d. J.

eine gesunde billige **Wohnung von 5 bis 6 Zimmern** nebst Zubehör
gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter N. K. 211 an den
Tagbl.-Verlag. 3558

Eine Dame sucht ein möb. Wohnzimmer mit unmobl.
Cabinet und Bedienung in der Nähe der Bahnhöfe oder
Trambahn. Offerten mit Preisangabe unter O. K. 212 an den
Tagbl.-Verlag. 3559

Ein Beamter sucht ein anst. möbl. Zimmer, nahe des
Gerichts. Offerten unter der Chiffre
A. L. 221 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht wird ein Ladenlokal

mit möglichst zwei Schaufenstern in der Langgasse, Marktstraße oder
Webergasse. Miete im Voraus zahlbar. Offerten unter Z. K. 220
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Kapellenstraße 26 a, Part., ein auch zwei eleg. möbl. Zim. mit
Balkon und Bad mit oder ohne Pension zu vermieten.

Tannusstraße 1, Zimmer mit Pension. Preis mäßig.

Fremden-Pension Tannusstraße 6 schön möbl. Zimm. mit und
ohne Pension von 3 1/2 bis 6 Mk. täglich (volle Pension) zu vermieten.
Bäder im Hause. 3547

Möbl. Zim., Garteneintr., v. B. 8-12 Mk. Schwalbacherstr. 34, 1. l.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Geschäftslokale etc.

Großes Lokal m. 2 Schaufenstern, Wohnung, zu
jedem größeren Geschäftsbetrieb
geeignet, Webergasse 51, preiswürdig zu vermieten. Näh.
Langgasse 47, 2. 3553

Laden, Badenzimmer im **Neubau Webergasse 54**, zu jedem Geschäft
geeignet, nebst Wohnung und schönen Kellerräumen auf 1. October, ev.
früher preiswerth zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 45. 3557

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Eine **schöne große Wohnung** von 8 Zimmern und Zubehör, Bade-
einrichtung (Sonnenseite), 1. Etage, ist zum 1. Juli billig zu vermieten.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 3572

Wohnungen von 5 Zimmern.

Gustav-Adolfstraße 12, gesunde, freie Lage, 5 Zimmer, Balkon, reichl.
Zubehör, zu vermieten. Näh. Part. 3575
Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst großem
Balkon u. Zubehör Wegzugs halber auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1. St. l.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Wilhelmstraße 13 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
Manfard und Kellerraum, auf gleich oder 1. Juli an eine kleine
Familie zu vermieten. Näh. Parterre.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Frankenstraße 23, Brdb., Verlegung halb. 3 Zimmer, Küche, Manfard,
2 Keller für 380 Mk. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. 3550
Sermannstraße 28 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Keller,
auf Juli zu vermieten. Preis 340 Mk. Näh. Vorderh. 2 St. r. 3546
Philippstraße 8 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit
Balkon u. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3570
Roosstraße 4 zwei Wohn., 3 Z. u. reichl. Zubehör, auf gleich zu verm.
Schulberg 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf
Juli zu vermieten. Näh. 1. St. h.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstr. 49, Neub. 1, 1 Abfchl.-B., 2 B., K., K., a. gl. o. 1. Juli. 3555
Neuegasse 3/5 2-3 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und
Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 3574
Neuegasse 3 zwei Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten.
Dramenstraße 48 zwei Zimmer u. Küche nebst Zubehör im Mittelbau
auf 1. Juli zu vermieten. 3561
Rheinstraße 52 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (sch.
freundlich) zu vermieten. Näh. Part. 3541
Römerberg 32 eine sch. Wohnung von 2 Zimmern und Küche im St.
auf gleich oder später zu vermieten. 3560

Schulberg 11, 2 r.,

ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche
auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen dortselbst oder
beim Portier des Hotels „Schwarzer Bock“.
Wellstr. 23 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli
zu vermieten. 3565

Wohnungen von 1 Zimmer.

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, bestehend aus 1 Zimmer und
Küche, auf gleich zu vermieten. 3564
Sermannstr. 15 1 gr. Zimmer, Küche u. Keller a. Juli zu verm. 3538
Sirchgraben 18 a ein Zimmer u. Küche, monatl. 15 Mk. zu verm.
Eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näheres
Sedanstraße 6, im Hinterh. Part. 3562

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 25

mehrere kleine freundl. Wohnungen sofort oder später zu verm. 3573
Sedanstraße 1 eine freundl. Manfardwohnung, Ede franz. Dach-
prachtvolle Aussicht, zu vermieten. 3563
Manfardwohnung zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 19, im Laden. 3568

Möblierte Wohnungen.

Luftkurort Hofgut Geisberg,

16 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, 5 Minuten vom Wald auf dem
Mühlgraben, großer Part., sind möblierte Sommerwohnungen
einges. Küchen, sowie einzelne Stuben auf sogleich zu verm.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 30, Part., schön möbliertes Zimmer zu verm. 3567
Albrechtstraße 37 ist ein sch. möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern nach
der Straße mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Part.
Reichstraße 23, 3. et., hübsch möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Dogheimerstraße 10, 2. hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension.
Dogheimerstraße 24, Bb. 2. möbl. Zimmer zu vermieten.
Al. Dogheimerstr. 6 b. Michel möbl. 3. a. Herrn o. Dame z. verm.
Faulbrunnstraße 6, 1. Et., c. freundl. möbl. 3. b. zu verm. 2581
Geisbergstraße 24 möbl. Zimmer mit Cab. und einzeln zu verm. 3571
Grabenstraße 6, 2. Et., möblierte Zimmer.

Friedrichstraße 5, 1. Et.,

legant und neu einger. Salons und Schlafzimmer zu vermieten.
 Säfnergasse 5, 1. Et., erhalten jg. Leute sch. Logis mit Kost.
 Selenenstraße 18, 2. Et. r., ein schön möbliertes Zimmer billig zu vm.
 Selenenstraße 19, 1. ein schön möbl. Zimmer preisw. zu verm.
 Sellenmündstraße 47, 1. Et. l., g. möbl. 3., sowie Mani.-Schlitz. g. vm.
 Karlsruferstraße 42, 1. möblierte Zimmer billig zu vermieten.
 Lehrsstraße 12, 1. l., schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm.
 Louisenstraße 5 fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit sep. Eingang
 sofort billig zu vermieten. 3569

Moritzstraße 12 möbl. Zimmer auf 15. Mai zu verm. **Conrady.**
 Aerostraße 2, 2. Et., ein großes möbliertes Zimmer, dicht am Koch-
 brunnen, zu vermieten. 3548

Philippbergstraße 37, 2. Etage rechts, ein fr. m. Balkonzimmer
 mit freier sch. Aussicht billig an einen anst. Herrn zu vermieten.
 Röderstraße 19, 1. Et. l., 1 gut möbl. gr. Zimmer sof. zu vermieten.
 Schulberg 15, 1. Et. h., ein möbl. Zimmer auf 15. Mai zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 17, 1. Et., zwei möblierte Zimmer zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 23, Parterre, 1 oder 2 Zimmer mit oder ohne
 Möbel sofort zu vermieten.

Sedanstraße 11, 2. Et., ein schön möbl. Zimmer für einen besseren
 Herrn oder eine Dame. 3576

Stiftstraße 4, Bel-Etage, möblierte Zimmer.
 Walramstraße 10, 2. l., möbl. Zimmer zu vermieten.

Schön möbl. Zimmer zu verm. Kirch-
 gasse 44, 3. Et. links.
 Gr. Zimmer möbliert, auch unmobliert. Näh. Aerostraße 35/37, 3. Et.
 Friedrichstraße 8, Mittelb. 3. Et. l., frdl. möbl. Mani. zu verm. 3549

Aerostraße 9 eine möblierte Maniarde zu vermieten. 3544
 Dranienstraße 23, im Hinterhaus, eine heizbare Maniarde möbliert
 oder unmobliert auf gleich zu vermieten.

Röderstraße 19, 1. freundl. möbl. Maniarde auf gleich zu vermieten.
 Taunusstraße 53 c. heizb. Maniarde mit o. ohne Möbel zu verm. 3554
 Adlerstraße 18, Part., erhält ein anständiges Mädchen Schlafstelle.

Bleichstraße 14, 3. r., erhält ein j. Mann Logis, auch mit Kost. 3551
 Goldgasse 12, 2. r., erhalten Arbeiter Schlafstelle. 3577

Selenenstraße 19, 1. findet ein anständiger beif. Arbeiter Logis. 3568
 Aerostraße 34, Hth. 1. St. r., erhalten reinkliche Leute Kost und Logis.
 Schwalbacherstraße 51, 2. Et., erh. reink. Arbeiter Kost und Logis.
 Wellgasse 14, 2. Et., erh. zwei reinkliche Arbeiter schönes Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Säfnergasse 7, 2. Et. bei Schmidt, ein großes helles Zimmer zu verm.
 Lehrsstraße 33, Brdh. 1. Et., beif. 1. Zimmer zu vm. Näh. Part. 3545
 Moritzstraße 64 sehr hübsches repariertes leeres Zimmer zu vermieten.
 Plattersstraße 48 ein leeres Parterrezimmer an eine ältere einzelftehende
 Person zu vermieten. Näh. Borderhaus Part. 3578

Schwalbacherstraße 30 ist ein leeres Parterrezimmer zu vermieten.
 Anzulehen zwischen 12 und 2 Uhr. 3543

Emserstraße 42 ist die Frontspitze auf gleich zu verm. Näh. dajelbst.
 Karlstraße 42, 1. heizb. Frontspitze-Zimmer zu vermieten.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Ver-
 end eines jeden Ausgabestages im Verlag Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
 Dienstgesuche und Stellenangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wies-
 badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 8 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von
 8 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht zwei französische Bonnen, eine Kammerjungfer, Herr-
 schafts- und fein bürgerliche Köchinnen, drei gefaschte Kinder-
 mädchen, ein Alleinmädchen. B. Germania, Säfnergasse 5.

Andergärtnerin, erfahren, mit guten Zeugnissen,
 zu zwei Kindern von 4 bez.
 2 Jahren nach Mainz gesucht. Offerten unter L. F. 25205 an
 D. Frenz in Mainz erbeten. P 66

Verkäuferin der Kurz-, Weiß- und Woll-
 warenbranche, w. im Decoriren
 bewandert ist, gesucht. Näh. Neugasse 7 a, Laden.

Ladenmädchen, erfahren im Speisereis- und Delikatessengeschäft, gesucht
 durch Bureau Radestock, Mainz, Pfandhausstraße.
 Ladenmädchen u. Hausmädchen gesucht Kirchg. 7, Conditorei. 5751

Ein Lehrling gesucht. 5924
Geschwister Strauss, Al. Burgstraße 6.

Ein Lehrling gesucht. Taunusstraße 40, im Kurzwarengeschäft. 5605
 Ein Lehrling gesucht für ein Papiergeschäft gegen Vergütung gesucht. Off.
 unter J. H. O. 493 an den Tagbl.-Verlag. 5185

Ein Lehrling gesucht Al. Burgstraße 8. 5507

Gute Arbeiterinnen

für seidene Röcke gesucht.
 Seiden-Bazar S. Mathias.

Brav. ehrl. Lehrling gesucht. Zu melden Alte Colonnade 52/53.
 Kleidermacherin sofort gesucht Goldgasse 23, 2. St.

Tüchtige Tailen- und Rock-Arbeiterinnen werden gesucht bei
 Frau Kara, Friedrichstraße 47, 2.

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich
 erlernen Vertramstraße 11, Hth. 1. l. 4496

Mädchen können das Kleidermachen grdl. erl., auch unentgeltl.
 Walramstraße 8 bei Fr. Schneider.

Korsett- o. Weißzeug-Mäherin

somit dauernd gesucht. 5827
Laure Pörting, Corsettiere,
 Wilhelmstraße 16.

Junge Mädchen können das Weißzeugnähen und Namensticken gründlich
 erlernen Webergasse 22, 3. 3055
 Ein Lehrling für Sticken gesucht. 4739

Victor'sche Kunstausst., Taunusstraße 13.
 Ein erfahrenes Bügelmädchen auf gleich nach auswärtig gesucht. Näh.

Friedrichstraße 19, Hth. 2. St.
 Eine durchaus perfekte Büglerin und ein Lehrling auf sofort gesucht.

Näh. Hermannstraße 5, 1.
 Ein gewandtes Bügelmädchen gesucht Theaterplatz 1. 5902

Tüchtige Wäscherin o. Mädchen dauernd gesucht Sedanstraße 12, Hth. 2.
 Tüchtige Wäscherin gesucht Kirchstraße 16, Hth. 2.

Eine reinkliche unabhängige Frau wird zum Waschen und Bügen gesucht
 Taunusstraße 39, 1. 5774

Eine durchaus tüchtige Wäscherin gesucht Dranienstraße 25, Wäscherei.
 Ein tüchtiges Wäschebuben gesucht Wellgasse 44, 1. St.

Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Webergasse 22, 3. 5884
 Ein tücht. Monatsmädchen für sof. ges. Sonnenbergstr. 31, 1. 5895

Monatsfrau oder Mädchen gesucht zum 15. d. M. (Arbeitszeit 7-9
 und 1-2 Uhr) Louisenstraße 43, 3. r.

Eine ordentliche saubere Monatsfrau für einige Morgen-
 stunden gesucht Herrngartenstraße 6, 1.

Ein starkes Mädchen für Sonntags Mittags gesucht Dranienstr. 52, P. r.

Ladnerinnen und

Polirerinnen

werden gesucht bei 5880

Georg Pfaff,

Metallkapsel- und Stanionsfabrik,

Dohheimerstraße 52.

Zum Beaufsichtigen eines 1 1/2 Jahr alten Kindes ein junges Mädchen
 für Vormittags gesucht Bleichstraße 16, Part. 5835

Ordnentl. saubere Person einige Stunden Nachmittags für ein Kind auszu-
 führen gesucht Vertramstraße 9, 3. l.

Ein Kaufmädchen gesucht. **Geschwister Strauss**, Al. Burgstr. 6.
 neben einen Chef (am liebsten vom Lande) gesucht. 5771

Ein Kochfräulein Hotel Lannhäuser.

Mädchen vom Lande, w. kochen
 lernen will, findet gegen freie
 Station u. Lohn sofort Stellung Pension Bauw. Aerostraße 23, 1.

Ein j. Mädchen, welches das Kochen erlernen will, ges. Beaufs. 5856

Nach Holland eine selbstständige perfekte
 Köchin f. seines Herrschafts-
 haus zum 1. Juni gegen freie Reise (Vorstell. hier), sowie ein gew.

Hausmädchen für sehr angenehme Stellung, eine junge fein bürger-
 liche Köchin für kl. Haushalt (dauernde Stellung) nach Ottweiler
 sucht **Ritter's Bureau**, Inh. L. B. Webergasse 15.

Für ein großes Herrschaftshaus nach auswärtig eine perfekte, durchaus
 erfahrene

Köchin

gesucht, welche in der feineren Küche, sowie im Baden bewandert sein
 muß. Ebenfalls ein einfaches bescheidenes Fräulein als Kammer-
 jungfer gesucht, welches die Wäsche in Ordnung halten muß, Weißzeug

nähen u. etwas Kleidermachen kann. Näh. Grabstraße 13, Part.

Eine feine Herrschaftsköchin, eine fein bürgerl. Köchin, drei Allein-
 mädchen u. ein Mädchen f. nach auswärtig erhalten sofort gute Stellen.

Frau Börner, Michaelsberg 5.

Gesucht Hotel, Restaurations-, Herrschafts- u. Kaffee-
 köch., sowie Servierfr., Ladnerin f. Delicatess.,
 Haus-, Küchen- und Wäschebuben für Hotel gegen

hohen Lohn durch **Börner's Central-Bureau**, Mühlgasse 7.

Eine Herrschaftsköchin, selbstst. Hotelköchinnen, zwei perfekte Restau-
 rationsköchinnen, eine Pensionköchin, fein bürgerl. Köchin, besseres

Kinderädchen, flotte gediegene Kellerinnen für außerhalb, nettes
 Mädchen zur Besorg. des Buffets u. zum Serv., Alleinmädchen, Hausm.,
 Küchenmädchen (20 Mk. Lohn) f. **Grünberg's B.**, Goldgasse 21, 2.

Gesucht zu fremder Herrschaft eine fein bürgerl. Köchin und ein
 Hausmädchen, ein Kinderfräul. nach Mainz, eine f. bürgerl.

Köchin und Hausmädchen nach Brüssel, ein Hausmädchen
 nach Holland, eine Weißköchin, 25 Mk., vier f. bgl. Köchinnen

in kl. feine Familien für hier, eine angenehme Jungfer nach
 Frankfurt, welche schneidert, ein Koch-Lehrling, ein

Küchenmädchen für Herrschaftshaus, zwei Hotel-Küchen-
 mädchen. **Central-Bureau** (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht eine Küchenhaushälterin (Zahresstelle) für hier u. eine Köchin für Pension. **Bür. Germania, Gärnergasse 5.**

Eine fein bürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Taunusstraße 6.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 39.

Ein Mädchen, das kochen kann, gesucht Webergasse 37, 2 Tr. r. 5793

Ein braves tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Goldgasse 2, 2 St. r. 5792

Ein gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen, das jede Hausarbeit verrichten, nähen, bügeln und serviren kann, gesucht Humboldtstraße 6. 5804

Ein anständiges Mädchen auf gleich gesucht Mauerergasse 8, 1. St. 5731

Ein hartes braves Mädchen wird gesucht Heleneustraße 20. 5763

Ein einfaches reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort gesucht Louisestraße 37, Parterre. 5885

Ein kräftiges und Hausarbeit gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5823

Zu größeren Kindern

wird ein gut empfohlenes Mädchen, das nähen kann, gesucht Viebrich, Rathhausstraße 31, Part.

Ein einfaches Mädchen auf 15. Mai gesucht Römerberg 23.

Morisstraße 1, 1. St., wird ein sauberes, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht.

Ein j. Mädchen auf gl. gesucht Herrngartenstraße 17, Part.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauerergasse 9, 2 St.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches auch im Laden thätig sein kann, sofort gesucht. **Wilh. Pütz, Webergasse 37.**

Mädchen sofort gesucht Albrechtstraße 14, 2 St.

Ein junges braves williges Mädchen gesucht Zahnstraße 26, 1 St. 5905

Mädchen gesucht für kleinen Haushalt Dranienstraße 84, 1.

Ein Mädchen sofort gesucht Neugasse 16, Metzgerladen.

Alleinmädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 15. d. M. gesucht Albrechtstraße 6, 1. St.

Für Pension Continentale,

Paulinenstraße 2, wird auf sogleich ein Spül- und Küchenmädchen gesucht, welches zu Hause schlafen kann.

Ein br. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird für leichte Hausarbeit gesucht Hermannstraße 28, 1. St.

Ein junges Mädchen sofort gesucht Michelsberg 2, Hausjuchladen, von 10-12 und von 3-5 Uhr.

Braves Dienstmädchen

gesucht Taunusstraße 41, 3. 5904

Gesucht ein tüchtiges Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für eine Fremdenpension Neubauerstraße 3; zu erst. von 8-10 Uhr.

Ein in der fein bürgerlichen Küche u. Hausarbeit bewandertes Mädchen auf sofort gesucht Rheinstraße 78, 2.

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches perfect serviren kann, in feineren Häusern giebt u. gute Zeugnisse hat, für ein Herrschaftshaus ges. Näh. Albrechtstr. 24, 1 St., zw. 3 1/2-5 Uhr Nachm. 5935

Ein nicht zu junges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, findet Stelle in kleiner guter Familie. Albrechtstraße 4, 5th. 1 St.

Tüchtiges solides Hausmädchen, welches gut bügeln, serviren und etwas nähen kann, wird für gleich oder 15. gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr Victoriastraße 17. 5936

Gesucht: ein Kinderfräulein (gute Atteste), eine f. bürgerl. Köchin, ein Küchenmädchen, Hausmädchen durch Eichhorn, Herrnmühlgasse 3.

Ein feineres Hausmädchen, welches gut nähen, bügeln u. serviren kann, wird gesucht Adolphsallee 55.

Einfaches sauberes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Dranienstraße 36, 5th. Part.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Gr. Burgstraße 12, 1. St.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Webergasse 37, im Esladen.

Ein braves Kindermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Altschulische Bierstube, Neugasse.

Hotelzimmermädchen für sof. u. 15. Mai f. **Ritter's Bür., Weberg. 15.**

Br. Mädch. z. zwei Leuten ges. **Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Fräulein, selbstständig, kaufmännisch geb., in der Bijouterie-

Branche sehr tüchtig, sucht in einem feineren Juwelier-

Geschäft Stellung. Familien-Anschluß erwünscht. Offerten

und nähere Bedingungen unter **U. K. 217** befördert der

Tagbl.-Verlag. 5908

Verkäuferin für Manufactur- und Weißwaarenbranche sucht Stellung.

Offerten unter **J. J. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Modess.

Eine tüchtige erste Arbeiterin, sowie Verkäuferin sucht sofortige Stellung.

Gef. Offerten **M. G. 4** Mainz postlagernd 1.

E. reinf. unabh. Frau f. Besch. (Waschen u. Bügen). N. Feldstr. 9, 1 r.

E. Frau f. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Näh Kellerstr. 22, 2 St. 1.

Ehrl. tücht. Mädchen f. Besch. (Waschen u. Bügen) od. sonst. Arb. Das

nimmst auch Anst.-Stelle z. Kochen an. Friedrichstraße 14, Mdb. 2 Tr.

Eine Frau sucht Arbeit (Waschen und Bügen). Gebrüder 11.

Mädch. f. sol. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Al. Dohheimerstraße 6, 5. B.

Mädchen f. sol. Beschäft. Näh. Schwalbacherstr. 27, 5th. 2 St.

Mädchen sucht Besch. und Putz-Beschäftigung. Adlerstraße 50, Dach.

Mädchen sucht Besch. u. Putz-Beschäftigung. Wellstr. 25, 5th. 1 St.

Eine Frau sucht Besch. u. Putz-Beschäftigung. Goldgasse 8, Seitenb. 2

Ein tücht. Mädchen sucht Besch. u. Putz-Arbeit. Schützenhofstr. 3, 3 St.

Ein älteres Mädchen empfiehlt sich (Waschen u. Bügen). Adlerstr. 88, 5.

Eine Frau sucht Arbeit (Waschen u. Bügen). Viehlstraße 4, 4 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen sucht Besch. und Putz-Besch. Frontenstraße 5, B.

Ein Besch. u. Putzmädchen sucht Arbeit. Al. Schwalbacherstr. 16, 1 St.

Eine j. gut empf. Frau sucht Monatsstelle. Neugasse 22, 5th. Dach.

Eine Frau u. ein Mädchen j. Monatsstelle. Wellstr. 46, S. D. links.

Mädchen sucht Monatsstelle. Steingasse 20, Dach.

Ein Mädchen, welches gut kochen k., sucht Monats- oder

Aushilfsstelle. Näh. Adolphsallee 34, Dachstod.

Monatsstelle sucht j. unabh. Frau. Näh. Al. Schwalbacherstraße 8, 2

Eine Frau j. Monatsstelle oder e. Laden zu reinigen. Webergasse 49, D.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Philippsbergstraße 4a.

Eine g. unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 9, Mdb. 2 St.

Kräftiges Mädchen, 17 Jahre alt, Lehrtochter, sucht Stelle als

Monatsmädchen. Näh. Feldstraße 19.

Tücht. Fr. f. Monatsst. Abzug. b. Hrn. Rfm. Kappes, Viehlstr. 15.

E. r. Frau sucht Beschäftigung f. Nachm. i. w. Br. Weichstr. 20, 5. B.

Eine unabh. Frau, welche in der Krankenpflege bewandert ist, sucht Be-

schäftigung in allen häuslichen Arbeiten. Wellstr. 43, 3 St. rechts.

Gaushälterin, perf. in der fein. Küche, mit pr. Zeugn., eine

Kinderran, eine Kindergärtner. mit pr. Z., sowie eine perf.

Herrschafsköchin empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Empf. selbstständ. prop. sol. Herrschafsköch. zum 15., pr. Z., Herrschafsköch. m. langjähr. Z., einf. Haus u. Alleinmädch. Bür. Bärenstraße 1, 2

Köchin, brav u. trenn. mit guten Zeugn., sucht sofort

o. später St. in best. Hause. Näh. Feldstr. 21, 2 Tr.

Eine gut empfohlene tüchtige Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft

sofort Stellung. Louisestraße 21, 2.

Perfekte ältere Pensionsköchin mit guten Zeugnissen empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein ordentliches Mädchen mit langjährigen Zeugnissen,

welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht,

sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein j. Mädchen vom Lande i. Stelle. N. Al. Dohheimerstraße 4, 1 St.

Ein Hausmädchen sucht Stellung hier oder außerhalb. Näh.

Sonnenbergerstraße 12a.

Junges Mädchen, 22 J. alt, im Nähen, Plätten u. bürgerlichen

Kochen erfahren, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau zum

1. Juli. Offerten zu r. unter W. 3 an 5905

Schaumb.-Lippische Landeszeitung, Bielefeld.

Ältere kinderlose Wittve, selbstständig im Kochen, sowie in

allen Zweigen des Haush. erfahren, sucht Stelle bei einem

älteren Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5988

Ein ant. Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit

verst., sucht Stelle als Mädchen allein in einer h. Familie

oder auch als Hausmädchen. Näh. Adolphsallee 35, Hinterb. 4 St.

Ein besseres Kindermädchen mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle

Näh. Mädchenheim, Mainz.

Ein Mädchen, hier fremd, w. bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als

Mädchen allein. Näh. Ratsmühlstraße 29, 2 Tr.

Ein j. gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle, am liebsten zu Kindern,

15. Mai oder 1. Juni. Zu erfragen Hellmündstr. 48, Kurzwaarengesch.

Ein besseres Mädchen, welches zu kochen, sowie

jede Hausarbeit ver-

steht, sucht Stelle bei einem älteren Herrn oder als Stütze der Haus-

frau in einer kleinen Familie; dasselbe geht auch mit auf Reisen.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 5908

Gebildete Tochter aus guter Familie sucht baldigst Stelle als

Servirfräulein

in einem Café oder Hotel-Restaurant. Gute Zeugnisse. Adressen an

Hansenstein & Vogler, St. Gallen, Schweiz. F815

E. Mädchen mit guten Zeugn. sucht Stelle. Näh. Mauerergasse 9, 2 St.

Ein junges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht

sucht Stelle. Zu erst. Michelsberg 9a, Bäckerladen.

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Al. Schwalbacherstr. 13, 2 St.

Ein besseres Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle. Näher

Kirchgasse 11, 5th. r. 1 St.

Ein Mädchen, das kochen kann, jede häusliche Arbeit ver-

steht, wünscht bis zum 15. Mai Stelle als Alleinmädchen.

Näh. Martinsstraße 4.

Nettes Mädchen vom Lande sucht Stellung bei

guter Familie. Betr. hat Liebe

zu Kindern u. f. gut nähen. Off. u. S. K. 215 an den Tagbl.-Verl.

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Hausmädchen. Zu sprechen

zwischen 4-6 Nachmittags Dranienstraße 84, Hinterhaus Part.

Besseres Hausmädchen sucht Stellung in feinem Herrschaftshause. Zu

erst. Paulinenstraße 9, 2.

Ein Mädchen, das selbstständig fein bürgerl. kochen kann,

sucht Stelle. Feldstraße 18, Hinterb. 2.

Ein angeh. Jungfer, w. perf. schneidet u. gut empfohlen, u. Hausmädchen empf. Bureau Germania, Käfnergasse 5.
Ein ordentl. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt. Näh. Langgasse 23, Seitenb. 2 Tr. 1.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln u. jede Hausarbeit verricht. kann, sucht Stelle. Näh. Schulgasse 17, 2 L.

Ein tücht. braves Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht passende St. Näh. b. Frau Kügler, Friedrichstr. 45, Sib. 1.
Eine auswärtige junge Dame (aus besseren Ständen) sucht zur weiteren Ausbildung in der feineren Küche und Haushaltung in best. Familie gegen Vergütung Stellung. Familienanschluss erwünscht. Näh. Kirchgasse 18, 2.

Ein anständiges Mädchen, welches im Herrschaftshaus gedient hat, zu nähen, bügeln und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 15. Mai. Näh. Kirchgraben 14, 2 St. 1.

Ein starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle auf gleich. Näh. Albrechtstraße 11, Frontisp.

Ein älteres Mädchen sucht zum 15. Mai zur Führung eines Haush. bei einem Herrn oder einer Dame Stelle. N. im Tagbl.-Verlag. 5923

Ein Mädchen aus g. Familie, welches g. bürgerl. kocht u. die Hausarbeit verr., sucht Stelle. Dasselbe eignet sich auch zur Führung eines H. Haush., geht auch gerne mit ins Ausl. Näh. Al. Durgstr. 10, 2 St.

Junges kräftiges Landmädchen auf 15. Mai, tüchtiges Allein-, auch als Hausmädchen auf sofort empfiehlt Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein nettes Hausmädchen, welches perfect serviert, im Nähen und in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle als best. Hausmädchen, Zimmermädchen o. als ang. Jungfer. Näh. Grünweg 1.

Zuverlässige Kinderfrau, best. Kinderfrauen, zweijähriges Jungm., zwei Küchenm., empf. Stern's B., Goldg. 12.

Ein best. Mädchen, durchaus selbstständig in allen Zweigen d. Haus- u. Handarb., sucht Stelle als feineres Hausmädchen s. mit auf Reisen. Gef. Off. unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verl.

Ein anst. Mädchen v. L., w. bürgerl. kochen kann, sucht St. als Alleinmädchen. Näh. Kirchgraben 18a bei Abraham Tiefenthal.

Ein j. b. Mädchen vom Lande f. Stelle, auch zu Kindern. Louisenstraße 20, Dachl.

Ein ordentliches Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle bei einer feineren Herrschaft oder in einer Pension für gleich oder später. Näh. Stifftstraße 24, Sib. 1 Tr. 1.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle zu Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Webergasse 45, 2 Tr.

Ein anst. erfahrenes Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Schachstraße 5, 1. St.

Ein f. nett. bescheid. Mädchen, d. g. bürgerl. kochen k., w. Stelle in besserem Hause, pr. Jengu. B. Bärenstraße 1, 2.

Eine propere zuverl. Kinderfr., in d. H. verheir., mit prima J. aus f. Hause, sow. nett. Kinderfr., w. Stell. Bureau Bärenstraße 1, 2.

Ein gebilb. feines Mädchen, f. gewandt, w. Stelle als angeh. Jungfer oder feines Hausmädchen (pr. J. aus f. Häus.). Bür. Bärenstraße 1, 2.

Alleinmädchen, w. bürgerl. kochen k. u. alle Hausarb. verr., sowie gew. Haus- u. Zimmermädchen sucht St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein anst. Mädchen, w. das Schneidern, sowie alle Haus- u. Handarb. versteht, sucht passende Stelle in israel. Hause. Gef. Offerten erbeten an M. Heitlinger, Oppenheim.

Mädchen, zu allen Arb. will., f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein starkes Hausmädchen sucht St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein besseres Mädchen, das fein waschen, bügeln und etwas kochen kann, sucht Stelle auf 15. Mai od. 1. Juni; dasselbe geht auch zu Kindern und übernimmt die Pflege eines kleinen Kindes. Emserstraße 4a.

Flotte Kellnerin sucht Stellung. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung

erhält Jeder überallhin unsonst. Forder per Postkarte Stellen-Auss. (E. G. 75) F 39

Courier, Berlin-Bestend.

Ein älterer Techniker, welcher auch praktisch ausgebildet, bis 15. d. Mts. gesucht. Offerten unter H. K. 206 an den Tagbl.-Verlag. 5891

Tüchtige Agenten gesucht

für eine Militär-, Versicherungs- und Altersversicherung bei hoher Provision, ev. Fixum.

Gef. Offerten unter D. S. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Eine hiesige Weinhandlung sucht einen soliden, gewandten jungen Mann zur Beschäftigung auf dem Comptoir und zum Besuche der Kundschaft in der Stadt und Umgegend. Gef. Meldungen, welchen Referenzen beizufügen sind, vermittelt unter S. J. 193 der Tagbl.-Verlag.

Beischstraße 35 wird ein **Schreiner** gesucht. Zwei Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Dogheimerstraße 17. 5898

Maler

With. Gollé, Balramstraße 12.

Hotel-Restaurationskellner nach Mainz und Gms, sprachl. Zimmerkellner, netten jg. Restaurationskellner, jg. Saalkellner, jg. Hotelkoch nach ausw., Restaurationskoch, i. Restaurationshaush., j. Ausläufer f. ausw. Hotel, Kellner- u. Kochlehrlinge sucht Grünberg's B., Goldgasse 21, 2.

Ausmläger für Neubau sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5914
Kellner für Sonn- u. Feiertage dauernd gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5915
Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 8516

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 2c. 5990

Lehrling

gesucht.

Gustav Schupp Nachf., Teppich- und Ausstattungsgechäft.

Für mein Manufacturwaarengechäft suche sofort einen **jungen Mann** aus achtbarer Familie in die Lehre. Joseph Wolf.

Ein Lehrling für Photographie wird gesucht Taunusstraße 47. 5780

Goldarbeiter-Lehrling gesucht Goldgasse 17. 5780

Schlosserlehrling u. Schlossergechäfte gesucht Frankenstraße 13. 4817

Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 13. 4817

Schreiner-Lehrling gesucht Dranienstraße 41, 1 St. rechts. 1804

Ein Glaserlehrling gesucht. J. Paigle, Adlerstraße 9. 5223

Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 2626

Ein Küchlerlehrling gesucht Adlerstraße 33.

Einen Posamentier-Lehrling sucht H. Schütz, Mauergerasse 10. 4858

Lebzeirerlehrling gesucht. Fr. Kaltwasser, Philippsbergstraße 27. 5029

Sattlerlehrling gesucht. L. Barbo, Schillerplatz 1. 5427

Ein braver Junge unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. H. Fuchs, Buchbruderei. 5819

Ein Schneiderlehrling gesucht. Wilh. Petri, Erbenheim.

Ein Schneiderlehrling gesucht Kirchgasse 44.

Ein braver Junge kann die **Baderlei** erlernen Nidelsberg 22. 5153

Herrschafstdiener, gewandten, f. Ritter's B., Webergasse 15.

Ein junger braver **Hausbursche** zum 15. Mai gesucht. 5922

J. Stamm, Gr. Burgstraße 7.

Ein j. **Lausbursche** für den Vormittag gesucht Taunusstraße 47.

Ein anst. Junge v. 14-15 J. zum Ausführen eines Herrn gel. Zu melb. Morg. v. 8-10 u. Mittags v. 12-2 Uhr Mauergerasse 12, 2 r. 5750

Ein Knecht, der auch Ackerbau versteht, wird gesucht. Fritz Kilian, Partweg.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter.

Ein gewandter, bestens empfohlener **Buchhalter** in den besten Jahren, noch unverheiratet, 4 fremder Sprachen mächtig, sucht Stellung als **Hotelbuchhalter** u., wo ihm Gelegenheit zur Verwendung seiner Kenntnisse geboten werden kann. Näh. im Tagbl.-Verl. 4742

Ein noch tüchtiger, in den besten Jahren stehender pensionierter Beamter wünscht Beschäftigung als Aufseher, Portier o. auch als Reisender gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten unter V. H. 218 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit guten Zeugnissen sucht per 15. Mai Stelle auf Comptoir. Offerten unter W. H. 725 an den Tagbl.-Verlag. 5445

Ein junger tücht. **Lapezirer** f. St. Näh. Tagbl.-Verlag. 5888

Ein Mann in den 30er Jahren, mit schöner Handschrift, sucht Stelle als **Kassierer** oder **Aufseher**. Caution kann gestellt werden. Offerten unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Commis sucht Stelle, Colonialwaarenbranche. Gef. Offerten unter C. L. 223 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverl. tücht. best. Arbeiter, der mit Maschinen umgang. u. gevr. Seizer ist, f. g. St. Zeugn. steh. zu Dienst. Off. u. P. J. 191 an d. Tagbl.-Verl.

Koch-Volontär sucht baldige Stellung. Off. u. T. H. 216 an den Tagbl.-Verlag.

Ein herrschaftl. **Kutscher**, verheir., mit den besten Empfehlungen u. reichsähr. Zeugn., sucht baldige Stellung. Näh. im Tagbl.-Verl. 5752

Ein Diener, der in der Krankenpflege bewandert ist, mit den besten Zeugn., sucht Stelle. Off. unter F. G. 135 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **kräftiger Junge** aus bürgerl. Familie w. d. Kochen z. erlernen in e. Hotel hier od. ausw. Näh. Albrechtstraße 31. 5596

Ein gebildeter Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Hausbursche** in einem Hotel, Restauration o. in größerem Geschäfte oder andere Vertrauensstelle. Hausmeisterstelle nicht ausgeschlossen. Näh. Würzburger Hof, Mauritiusplatz 4.

Ein j. **williger Bursche**, der auch das Fahren verst., sucht St. als **Hausbursche** o. sonst. Arbeit. Weggergasse 25, 1 St.

Ein Herrschafstdiener (gew. Soldat) empf. B. Germania, Postweg 5.

Für die Büreaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** in bester
Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

(Nachdruck verboten.)

Familien-Bilder.

Von Hans Arnold.

Wir waren bei einer befreundeten Familie zur Theestunde eingeleitet, und sahen jetzt behaglich im Wohnzimmer zusammen. Vor uns lag das „Familien-Album“, auf dessen Blättern die Kinder des Hauses von dem ersten Stadium ihrer „Photographirbarkeit“ bis zum heutigen Tage in den mannigfaltigsten Stellungen und Größen zu bewundern waren.

„Es ist eigentlich schade,“ meinte unser Wirth, „daß man nicht als Kommentar zu diesen Blättern eine Art geschriebenes Skizzenbuch anlegt, in dem man die Kinder in ihren Eigenarten und Unarten in den verschiedenen Altersstufen schildert! Ein solches Buch müßte dann dem Album wie der ausführliche Katalog einer Gemälde-Ausstellung beigegeben werden und würde das Interesse daran wesentlich erhöhen!“

„Ganz abgesehen davon,“ fügte ein unverheiratheter Freund des Hauses ernsthaft bei, „daß es dem zukünftigen Biographen ein unschätzbares Material an die Hand gäbe. „Kleine Züge aus dem Leben eines berühmten Mannes“ oder „einer bedeutenden Frau“ — denn das sollen doch alle Ihre Kinder werden — wie die Kinder sämtlicher Eltern, denen ich bisher die Ehre hatte, vorgestellt zu sein!“

„Behüte,“ sagte die Hausfrau rasch, „ich bin schon ganz zufrieden, wenn sie Alle tüchtige, brauchbare, liebenswürdige Menschen werden!“

„Als wenn das so wenig wäre!“ seufzte der Freund mit bedeutungsvollem Achselzucken.

Dies Gespräch ließ mich nicht wieder los! Ich mußte mich immerfort mit dem Gedanken an das Skizzenbuch beschäftigen, und habe dann in den nachfolgenden Blättern die Fassungen meiner und mancher anderen Kinderstube in flüchtigen Strichen zu zeichnen versucht.

Da alle Kinder mehr oder weniger gleichartig, wenn auch leider nicht gleichartig sind, so kann es am Ende passiren, daß dieser oder jener Leser beim Durchblättern meiner Skizzen ausruft: „Ach, das ist ja Meiner!“ was den Verfasser gewissermaßen trösten würde, da er in düstern Stunden zu der Ansicht neigt, daß seine Kinder die ungezogensten auf der Welt sein müßten — eine Ueberzeugung, die sich freilich ganz gut mit dem Gefühl verträgt, daß er sie doch für keine Anderen eintauschen möchte!

Eigentlich sollte das Skizzenbuch nur Kinderbilder enthalten — aber die Gestalt der Mutter bewegt sich so unaufhörlich zwischen den kleinen Gestalten, daß ich schon sehe, sie ist nicht von ihnen zu trennen! So mag sie denn auch auf dem ersten Blatt erscheinen, als Diejenige, welche die meiste Mühe, aber auch das meiste Vergnügen an der Kinderstube hat — als die viel geliebte und viel geplagte Königin der kleinen Schaar!

Die Mutter.

Sie wird in den meisten kinderreichen Familien nach dem Grundsatz behandelt und angesehen: „Eigenthum ist Diebstahl!“ Ihre Zeit, ihr Nährisch, ihre Kräfte, ihr Tintenfaß, ihr Schlaf — Alles ist Gemeingut, und es wird mit einer Mischung von unglaublicher Verwunderung und nur im besten Fall freundlicher Duldung aufgenommen, wenn die Mutter etwas im eigenen Interesse thut oder beansprucht.

„Für wen ist das Butterbrod? Für Dich?“ fragen die Kinder in unbefangenster Erstaunen, wenn die Mutter einmal nicht für sie das Brodmesser in Bewegung setzt.

Daß sie bei Tische erst dann anfängt, selbst zu essen, wenn Allen, die dies noch nicht selbst vermögen, die Suppe gekostet, das Fleisch geschnitten und die Portionen zugetheilt sind, das ist weltbekannt! Die Mutter befindet sich infolge dessen meist im Zustande mangelhafter Ernährung, und es war voller Ernst, als eine Dame meiner Bekanntschaft auf ein Kompliment über ihre neuerdings so blühende Erscheinung erwiderte: „Ich habe jetzt eine Bonna — seitdem kann ich zu Mittag essen!“

Wer aber aus dem Obigen etwa auf einen Mangel an Liebe seitens der Kinder schließen wollte, der irrte sehr. Die Mutter wird im Großen und Ganzen angebetet, sie gilt in den Augen ihrer kleinen Trabanten für die beste, schönste und klügste Person der Erde, die Alles kann, Alles hat und Alles weiß! Sie ist zehnmal des Tages durch erdrückende Umarmungen der erstlingsgefahr ausgesetzt, ja, sie wird aus dem nächtlichen Schlummer durch die rührende Frage gewedt: „Mutter, bist Du mir gut?“ die allerdings zu dieser ungeeigneten Zeit die rauhe Antwort erhält: „Ja, ich bin Dir gut, aber wenn Du mich noch ein einziges Mal weckst, kriegst Du Prügel!“

So lange die Mutter keinen Versuch macht, an den allgemeinen, aus Liebe und aus Egoismus geschmiedeten Ketten zu rütteln, geht Alles wunderschön. Aber wehe, wenn sie rebellirt! Wenn sie Kopfnich hat oder allein spazieren gehen will, wenn sie zu ungewohnter Stunde einen Brief schreiben oder ein Buch lesen will! Das geht nicht — das muß sie sich eben sagen!

Ich kenne einen Fall, wo die Mutter die Auflehnung gegen das Bestehende so weit trieb, sich einzuschließen, als sie eine Stunde Ruhe haben wollte! Die Folgen waren entsetzlich! Selbst der Verbrecher des Alterthums hatte es in solchen Fällen besser — er fand doch im Tempel eine Zufluchtsstätte, vor der die Ernymien sich verlegen zurückzogen — aber die kleinen Ernymien aus der Kinderstube kennen keinen Tempel — sie halten den Versuch der Mutter, sich zurückzuziehen, für einen Eingriff in ihre geheiligten Rechte, der nicht streng genug geahndet werden kann!

Als nun der hier erwähnte Fall eingetreten war, und die Mutter den Riegel ihres Zimmers vorgeschoben hatte, da gab es keine häusliche Noth, keinen dringenden, ohne Aufschub zu erledigenden Wunsch, der nicht in diesen zehn Minuten nach Erledigung geseufzt resp. geschrien hätte.

Sämmtliche Kinder rissen abwechselnd an der Thür, weinten, bewegten die Klinken im Tempo des „Butterns“ auf und ab, traten mit Füßen dagegen und fielen, wie einstürzendes Gemäuer, ohne Aufhören gegen die Thürklügel — bis die Mutter mit dem gewissen, resignirten, „ja doch!“ welche gleichbedeutend mit der weißen Flagge des Parlamentarismus ist, den Riegel zurückschob und von der toben den Schaar unter dem Geschrei: „Meine Butterjähnte — meine Botafeln — meine Puppe — meine Küche“ — siegreich davon geführt wurde.

Dies blieb übrigens für lange Zeit der letzte Versuch zur Emanzipation — und seitdem er aufgegeben ist, „hat es die Mutter sehr gut,“ wie der Schlesier sagt. Sie wird sogar in Krankheitsfällen von den Kindern gepflegt — allerdings auf ihre besondere Art! Das heißt, wenn sie einmal leidend ist, sitzen mindestens zwei auf ihrem Bett und zanken sich um das Vorrecht des Diakonissenamts: „Laß sie! Du greiffst sie an! Du quälst sie!“ wobei sie sich über die Patientin hinweg prügeln und ihr womöglich zugleich vorlesen — Jedes eine andere Geschichte, da Keins dem Anderen diese Bevorzugung gönnen will!

Kurz, man sieht, die Mutter kann sich nicht beklagen! Sie muß es nur verstehen, vielseitig zu sein — mit einem Auge den Milchtopf zu überwachen, mit dem andern lateinische Botafeln zu überhören — mit der einen Hand ein Schloß von Bausteinen zu errichten — mit der andern tröstend über eine frisch geschlagene Beule zu streichen — mit einem Fuß den Kinderwagen zu schieben und mit dem andern zu den musikalischen Leistungen des eben „übenden“ Kindes den Takt zu treten.

Kann sie diesen bescheidenen Anforderungen genügen, so nimmt sie eine äußerst angenehme Stellung in der Gesellschaft ein — wenn es auch, wie wir gesehen haben, eben kein „Nüchtern“ ist!

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 210. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 8. Mai.

42. Jahrgang. 1894.

Große Versteigerung von Lorbeerbäumen, Palmen, Rosen etc.

heute Dienstag, den 8. cr., Vormittags präcis 10 Uhr
anfangend, versteigere ich im

großen Römer-Saal,

15. Dohheimerstr. 15,

80 Stück = 40 Paare Lorbeerbäume, bestehend in Kronen u. Pyramiden, 15 Palmen, 20 Dracaen, Buxbäume, Chamerops, Latanien, sowie eine große Anzahl hoher und niederer Rosen in verschiedenen Sorten

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Ich mache ein geehrtes Publikum auf diese Auction ganz besonders aufmerksam und bemerke, daß sämtliche Bäume hoch- edler Baare sind und alle in Kübeln sich befinden.

Eine vorherige Besichtigung kann nur vor Beginn der Auction stattfinden. F 403

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau: Kirchgasse 2b.

Klee-Versteigerung.

Morgen Mittwoch, den 9. Mai cr., Morgens präcis 8 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags des Landwirths Herrn Wilh. Kraft hier die gut stehende diesjährige

Klee-Crescenz

von 10 in den Districten Dreizeiden, Wallufer Weg, Schiersteinerlach u. Auf der Bain liegenden Parcellen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Sammelplatz: Zintgraf'sche Eisen- gießerei (Dohheimerstraße 43). F 388

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

A. Wolff, Kleine Burgstraße 10,

Modewaaren und Puhgeschäft,

empfiehlt in großer Auswahl stets vorräthig fertig garnirte Damenhüte jeder Art von 3 Mk an bis zu den elegantesten zu bekannt billigen Preisen. Getragene Hüte werden modernisirt.

Ich bringe bis 7. und 8. Mai auf den Bierstadter Markt einen Posten prima Gollsteiner Zuchtschweine zum Wirth Heuss, „Zum Anker“.

Joh. Schreibweis,
Schweinehändler.

Oesterreichische Specialität:

Gessler's

edlster

Salvator

Kräuter-Liquenr

angenehm, würzig, kräftig und gesund

Ausw. Fabrikation:

Siegfried Gessler, Jägerndorf (Oesterreich)

In Wiesbaden zu haben bei:

C. Acker, Hoflief.

August Engel, Hoflief.

Georg Bücher's Nchf.

Peter Enders.

Jacob Frey.

Friedr. Groll.

L. Henninger.

F. Klitz.

A. G. Kames.

Kühn & Glasenapp.

Wilh. Klees.

Aug. Korthauer.

E. Moebus.

Jacob Schaub.

Aechte

Bordeaux-Weine,

ausgesuchte Original-Gewächse

Erster Häuser,

von Mk. 1.— bis Mk. 10.—

per Flasche.

(Garantie für absolut reine Traubenweine.)

Directer Import

von

Cognacs

von

Hardy & Co., Pinet Castillion & Planat
in Cognac.

Abgabe in ganzen und halben Originalgebinden.

Jacob Stuber,

Neugasse 3.

Telephon No. 289.

5879

Ein vorzügliches

Salatöl,

reinschmeckend u. fettreich, p. Schoppen 60 Pf., empfiehlt 5916

Louis Schild, Langgasse 3.

Die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit
und jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen
in Brief- und
Kartenform.

Besuchs- und
Danksagungskarten
mit Trauerrand.

Nachrufe und
Grabreden.

Todes-Anzeigen
als
Zeitungs-
Beilagen.

Aufdrucke
auf Kranzschleifen.



Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen
versendet
Gustav Graf, Leipzig.
Ausführt. Preisliste geg. Frei-Couvert m. draufgeschr. Adresse.

Lahn- und Mar-Zeitung.

(Diezer Tageblatt.)

Gegründet 1875.
Preis pro Quartal Mk. 1.50. Anzeigen die 4-spaltige Zeile
10 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. Zum Inseriren in der Lahn-
und Mar-Gegend besonders geeignet.
Diez. Die Expedition.

Zeitungs-Makulatur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

Kaufgesuche

Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Mehrgasse 24, für
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 5138

Zum höchsten Preis
Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen,
Gold- und Silbersachen, Brillanten, Uhren,
Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen. 24055
NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.
A. Görlach, 16, Mehrgasse 16.

Reiner zahlt so gute Preise für gute getragene Herren
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silbersachen,
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Preisen.
Jos. Hirzweg, Mehrgasse 2. 1064

Ich zahle ausnahmsweise gut
und laufe fortwährend unter den coulantesten Bedingungen abge-
legte Damen-Costüme, Herren-Kleider, Kinder-Kleider, Schuhe und
Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber **höher** als jeder Gold-
arbeiter, Pfandscheine und ganze Nachlässe u. u. u. komme auf Be-
stellung pünktlich ins Haus.

S. Landau, Mehrgasse 31.

Getragene Kleider, Schuhwerk etc.
kaufe zu höchsten Preisen. Reparatur, sowie Reparaturen in eigener
Schuhmacher- und Schneider-Werkstätte. Bei Bestellung komme pünktlich
ins Haus.
P. Schneider, Schuhmacher,
Hochstraße 31.

Ich zahle stets einen antwärtigen Preis für Möbel,
Leppiche, Pianinos, Eischränke u. f. w. 4765
A. Reimer, Bleichstraße 31.

Erste Musikschule von Laubert & Stark zu kaufen gesucht.
Näh. Hellmündstraße 31, 3 St. 1.

Briefmarken-Sammlung sucht zu kaufen Schröder,
Goethestraße 1 a.

Ein Gartenschlauch, ein Cassaschrank, sowie ein
Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
L. H. 715 sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4847

Gebrauchte Literflaschen und 1/2 Literfl. gesucht. Offerten unter
J. H. 713 an den Tagbl.-Verlag. 4688

1/4 Rheinw. u. B.-M. z. f. gei. Off. u. F. 12 postl. Schützenhof.

Waldschnecken

kauft stets die Fischzucht-Anstalt bei Wiesbaden. 5648

Verkäufe

Mehrgerei mit Inventar sof. zu verk. Näh. Tagbl.-Verlag. 5708

Billige Uhren, neue silb. u. gold., staunend billig, verkauft
M. Sulzberger, Reugasse 3, 1. 5801

Guterhaltene Herrenkleider zu verkaufen Querstraße 3, 3 Tr.

Einige geputzte gut erhaltene Pianinos sind billig zu verkaufen.
H. Mathes, Piano-Wandlung, Rheinstraße 29. 4704

Ein freigelegter Concertflügel von Steinmüller
& Sohn, Göttingen, ist billig zu verkaufen
Bleichstraße 25. 4701

Einige gebrauchte Pianinos, wie neu erhalten, werden zu sehr
billigen Preisen abgegeben.
Heinrich Wolff,
Wilhelmstraße 30 (Bart-Hotel). 5688

Tafelclavier b. zu verk. Albrechtstraße 31. 5584

Pianino zu verkaufen Vehrstraße 14, Part. 5584

Da ich Krankheit halber mein
Geschäft aufgebe, verkaufe ich morgen Mittwoch

und übermorgen Donnerstag, jedesmal Nachmittags von 2-5 Uhr
in dem Hause Mauerstraße 17 nachstehende Möbel zu jedem annehmenden
Gebot, als: 8 complete neue Ruheb- und Lamm-Betten, 5 gebr. Betten,
1 Blüchtopf und 6 Stühle, 2 Sessel, 3 einzelne Sophas, 1 Blüsch-
u. 1 Rips-Gaibelongue, Spiegel in Gold und Nussbaum, einzelne Deckbetten,
Kissen, Kleider- und Küchenschränke, einzelne Matratzen, Stühle aller Art,
Gallerien u. f. w.

Frau Martini, Wwe., 17, Mauerstraße 17.

Möbel-Verkauf.

Zwei Salongarnituren in Kupfer und in gepreßtem Blüsch, Ottomane
mit Decke, Schlafdivan, Sametsofa, Verticow, Gallerieschrank,
Nabag-Bücherschränke, Herren- und Damenschreibische, 3 noch sehr gute
Spieltische, kleiner Kassenschrank, Tisch-Büffet mit Aufsatz, dazu passender
Spiegel mit Säulen, 6 compl. Ruheb- u. Lamm-Betten, Waschkommode
und Nachttische, mit und ohne Marmor, 2 großartige Goldspiegel mit
Trümeaux, 3/4 Meter hoch, 1 dazu passender Kistler, alle Arten Spiegel,
Bilder, Stühle, ovale und □ Antoinettentische, verich. Kommoden und
Consolen, 3-teil. Eichen-Brandfeste, verich. Gasleuchter, Nippische, Kleider-
stöße, 12 Ruheb-Speisetische, Ruheb-Beleuchtungen mit Trümeaux, Wollen-
händer, Handtuchhalter, runder Tisch, für 6 Pers. passend, Waschkübel,
Gehant mit Polster für Balkon passend, großer Lagerschrank mit Glas-
türen, Brüsseler Leppiche, Zugsampe, mehrere Deckbetten u. Kissen, ein
Hochhaarmatratze, Ruheb- u. Lamm-Kleiderschränke, Küchenschränke u.

43. Schwalbacherstraße 43.

Gut erhaltener Hügel, für einen Verein passend, Ballkonfekt,
unverletzbarer Bettkasten, Stühle u. zu verkaufen Dögeheimerstr. 32, P. 1.

Nicht zu übersehen!

Eine hoch. Eich-Speisezimmer-Einrichtung, best. aus: Büffet,
Küchenschrank, 12 hochlehn. Stühle, 1 Tabouret, 1 Pfeilerstuhl mit Confol-
brant, 1 hoch. schwarz. kreuzförm. Pianino von der preisgekrönten Firma
A. Lenz, Berlin, 2 sehr gute hochlehn. Kuch.-Bänke mit Kuchenauf-
lagen, 1 Kell. 2 prachtvolle Sopha-Platzen mit Muschelaussatz, 1 Schreib-
tisch, 1 prachtvolles Verticow mit Muschelaussatz, 1 zweithür. Kuch.-
schrank, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Kuch.-Schreibkommode,
1 Hängeschrank, 1 Nähtisch, 1 vierstühl. Kuch.-Kommode, 1 Wasch-
kommode mit grauer Marmorplatte, 2 prachtvolle Oelgemälde, Land-
schaften, 1 Nachttisch mit Marmorpl., 1 Polsterstuhl, 1 Küchenstuhl mit
Glasarmen, 1 Kuch.-Ausziehtisch mit 6 Einlagen für 24 Personen,
1 Klavierstuhl, 3 Kuch.-Barockstühle, 1 Gartenstuhl, 2 vierst. Kuch.-
Tische, 1 runder Kuch.-Tisch, 1 Küchenschrank, 1 Regulator mit Schlagwerk,
1 einthür. Weichenschrank, 1 Spieluhr, 1 einthür. Gischrank, 2 kleine
Spiegel, 1 Hängelampe, 2 eiserne und 2 hölzerne Bettstellen mit Stro-
matten, sowie noch verschiedene Haushaltungs-Gegenstände.
Die Sachen sind sämtlich gut erhalten und werden nach Ueberein-
kommen sehr billig abgegeben. Näh.

25. Bleichstraße 25. Part.

 Speisezimmer-Einrichtung, hochsein, billig zu ver-
kaufen Bleichstraße 25. 4790

Ein Bett, ein Toiletentisch mit Spiegel, ein Waschtisch, ein ovaler
Tisch, ein Confolbrant mit Aufsatz, ein Küchenstuhl, ein sehr schöner
eiserne Blumentisch, ein Polster- und e. Rohrstuhl, e. Acten-Real,
mehrere Koffer und Schließkörbe, einzelne Deckbetten, Kissen u. sonstiges
mehr b. abzugeben Frankenstr. 2, 1 St. h.

Gr. Unterfederbett zu Mtl. 10 zu verk. Tabakstraße 3, 2 St. r.

Ein Kinderbett mit Kuchenaufmatte b. zu verk. Marktstr. 32, Stb. 1.

Bettstellen, Sprungrahmen, Matraz. und Kell. billig zu

verkaufen Seelenstraße 25, Part. 5576

 Eine Bettstelle mit vollständigem Zubehör billig zu verkaufen

Stiftstraße 10, 1. 5830

Kuch.-pol. Bettstelle mit Sprungrahmen und Wollmatratze, Was-
chkommode mit Marmorplatte, ov. Spiegel, Schrank u. And. billig zu ver-
kaufen Hartingstraße 6, Frontbügel 1.

 Neue Kuch.-polierte Möbel.

Elegante Bettstellen mit hohen Häuptern, mit Sprungrahmen, zwei-
thür. Kleiderschränke, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmorplatten
unter Garantie preisw. zu v. Heinrich Lübb. Drantenstr. 4. 4094

Pol. Vertik. mit Sprung, Federbett f. v. Schwalbacherstraße 17, 1.

Seelenstraße 13 ist eine Garnitur Polstermöbel u. ein Kranken-
wagen zu verkaufen. 4821

Wäschegarnitur (neu), Sopha und 4 Sesseln, sowie eine Ottomane
f. Decke, billig zu verkaufen bei 5741

P. Weis, Tapezierer, Moritzstraße 6.

Plüschgarnitur, Sopha und zwei Sessel, in Kuchbaum,
matt und blau, mit Muschelaussatz, billig zu verkaufen

Kirchgasse 17, 1. 5181

Keine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811

Keine Plüsch-Ottomane (neu) b. abzug. Michelsberg 9, 2 L. 5642

Gut erb. Canape für 20 Mtl. abzugeben Michelsberg 9, 2 L. 5643

Zu verk. geb. Gegenstände: Canape und Stühle (röhm. Plüsch),
Gläserständer mit Aufsatz, Kleiderstod, für eine Wirtschaft aus Land
passend, Waschtisch, Spiel (Tivoli), Teppiche, Mantelette (Mittelfigur) u.
Abendtrage 55, 2. 5920

Eine Kameitassen-Garnitur, Sopha und 4 H. Sessel, gut
gearbeitet, billig zu verkaufen Stiftstraße 12, Stb. 1 Tr. 3128

 Billig zu verkaufen: 2 pol. Kommoden, 1 Pfeiler-
schrank, 1 Waschkommode, 1 Verticow, 2 Nachttische,
2 einth. u. 1 zweith. Kleiderschrank, mehrere Tische, versch. Stühle, 2 Küchen-
schränke, 1 Gischrank, Spiegel, Bilder u. sonst. Kleider, 33, Stb. P. 1.

Billig wegen Auszug zu verkaufen: ein Kuchbaum-Büffet,
Kuch.-Canape und 6 Stühle, div. Tische, ein großer
Eichenholz- und ein Mahagoni-Ausziehtisch, sowie vieles Andere
Drantenstraße 17, 1. St., Mittwoch von 11-12^{1/2} Uhr.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Was-
chkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Urnichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 1088

Nähmaschine, neu, zu verkaufen Frauenstraße 8. 5877

Ein großer Pfeilerbüffet mit schattigen (schwarz) mit Ver-
zierung preiswürdig zu verkaufen Lammstraße 8, Part. 5872

Ein leichter hochleganter Herrschafts-Landauer, fast neu, steht
wegen Abreise d. Herrschaft sofort zum Verkauf Rheinstraße 24. 5231

Ein neues sechsflüßiges Bretel zu verkaufen Herrnmühlgasse 5. 953

Gelegenheitskauf.

Eine fast neue elegante Kalesche sehr billig zu verkaufen Faul-
brunnenstraße 5. 5882

 Ein complettes Ponny-Fuhrwerk billig zu verkaufen
Faulbrunnenstraße 5. 3659

Hochfeines leichtes Coupé Mtl. 1650, desgleichen Mylord „ 1200

von Gebr. Hofmann in Offenbach a. M. gebaut, nur einmal
gefahren, sowie feinste ein- und zweispänniger silberplattirter Pferdegeschirre
und zu verkaufen. Näh. Geleisstraße 68 in Offenbach a. M. F 138

Herrschafswagen (Halbberber) zu verk. G. Koch, Erbach a. M.

Zu verkaufen eine Federrolle, ein Federkarren und ein Schnep-
farren Wellstraße 15. 5575

Ein Handkarren u. Federrolle zu verkaufen Wellstraße 25. 5794

Ein neuer Tapezierkarren und ein Viehkarren zu verkaufen beim
Wagner Kürschner, Wellstraße 33. 5889

Ein noch sehr gut erh. Kinderwagen billig zu v. Seelenstraße 11, P

Eleg. 1. Kinderwagen 3. Abstr. b. v. v. Westendstr. 8, Stb. 3. 5694

Ein gut erh. Kinder-Schwagen zu verk. Blücherstraße 22, 2 L.

Ein gut erh. Kinderwagen tot. billig zu verk. Dögeheimerstr. 30 a, 4 St.

 Gebrauchte Fahrräder in allen Arten außerordentlich
billig zu verkaufen Frankenstr. 14, 1. 5486

Wenig geb. Zweirad ist billig zu verk. Waldstr. 28 (Güterplatz).

Zweirad, 1. neu, Rahmenb., Kugellager u. v. v. v. v. 7, 2 L. 5527

Ein Zweirad, fast neu (Pneumatik), abzugeben
Langgasse 19.

Ein Zweirad, System Swift, wenig gebraucht,
zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 5912

Ein gut erhalt. silberplatt. Zweispänner-Geschr. (von einer
Herrschaft abzugeben), ein silberpl. Einspänner-Geschr. und dito
halbspännig, 3 Reitstättel billig zu verkaufen Kirchstraße 29. 5871

Zwei neue Nadelgeschleife mit Spiegelgehäusen, sowie ein großer
Glaschrank billig zu verk. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 4689

E. Sigbad., e. g. Tisch, e. ein. Vertik. N. Seelenstr. 16, Bdb. 2.

Eine Erkerseide mit Rolladen und Zadenhär billig zu ver-
kaufen Römerberg 2. 5789

Am Abbruch Untere Webergasse 20

ist die Erkerseide, Fenster, Türen, Bretter, Dachziegel, 19 Tausend
Bachsteine, Bau- und Brennholz billig zu verkaufen. 5782

Zu verkaufen ein transportabler Herd und ein guß. Kessel
Albrechtstraße 31. 5596

Ein neuer Mantel-Kessel preisw. zu verk. Zu erfr. Langgasse 5,
im Wehgerladen. 5908

Für Gärtner und Gartenbesitzer.

Billig zu verkaufen wegen Grundstück-Verkauf 325 fast
neue beste Mistbeetsenster, dazu bestes gestrichenes Holz-
werk für Treibhäuser und Mistbeetsäulen, Alles noch auf-
gestellt, Wasserheizung, bestes System, complet, mit ca. 250 Mtr.
harten Weizrohren, im Betriebe anzusehen, eine Menge
Pflanzen, Selceporus, Begonia compacta, Primel,
Palmen u., ein zweirädriger Federhandwagen und viele
andere Sachen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5818

Boliere.

6 Mtr. lang, 4 Mtr. breit, 2 Mtr. hoch, mit Stallhäuschen für Hühner
und Tauben billig zu verkaufen Dögeheimerstraße 43. 5886

 Backstein zu verkaufen Marktstraße 22. 24056

Ree, ca. 50 Mtr. (Dist. Diermühle), zu v. Schwalbacherstr. 71.

48 Ruthen Klee, an der Blatterstr. belegen, zu verk. Emserstr. 49.

An der Baustelle Gde der Lang- u. Goldgasse sind gute alte
Backsteine billig zu verkaufen.

Eine Hundemarte billig zu verkaufen. Näh. Feldstraße 1, 2.

Braune Stute.

schwerer Schlag, Offizierspferd, 11-jährig, launfromm, billig abzugeben.
Näh. im Tagbl.-Verlag. F 6

Ein Arbeitspferd zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5872

Junge hochtrachtige Kuh zu verk. Sonnenberg, Bahnhofsstr. 1.

Ein ächter Spitzhund preisw. zu verkaufen Seidenberg-
straße 18, Gartenh. 1 St.

Jung. Spitzhund, wachsam, b. zu verk. Dierich, Wiesbadenstr. 94.

Ein sehr wachsender Hund, auch zum Fahren, zu verk. Röderstr. 15.

Ein Stamm Hühner zu verkaufen der Stadt 3 Markt Gasse 49.

Ein Stamm junger Hühner zu verkaufen Röderstraße 15.

Gelegenheitskauf.

300 Damen-Mäntel 6, 10, 15 Mk.,
200 Jaquettes von 6 Mk.,
100 Capes von 3 Mk.,
50 Seiden- und Spitzenapes von 10 Mk.
Nur Neuheiten von den grössten Fabriken Deutschlands und Paris; die Sachen werden unter dem
1. Theil des Kostenpreises verkauft.

Ueberzeugung macht wahr.

Leipziger Parthiewaarengeschäft.

früher Nerostr. 21, jetzt Querstr. 1, Part., 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Louis Behrens, Wein- u. Delicatessenhandlung, empfiehlt:	
Weisse Weine: p. Fl.	Rothe Weine: p. Fl.
1890 Eltville, eig. Wachst., —75,	1888 Affenthaler 1.20,
1880 Winkler 1.05,	1886 Ingelth. 1.50,
1885 Neroberger 1.20,	1883 Assmannshäuser 2.40,
1884 Hochheimer, selbst gek., 1.50,	Bordeaux Medoc 1.00,
1888 Rüdesheimer, Kgl. Dom. 1.50,	" St. Julien 1.70,
1884 Niersteiner Glöck. 1.80,	" Champagner: 5.00,
1884 Erbacher 2.00,	Hochh. Actien, Burgeff & Co., 5.00,
	Matheus Müller, Eltville, 5.00,

sowie die besten Flaschenweine zu massigen Preisen. Aecht französische Cognacs vom Hause Lewis & Comp., Bordeaux, pr. Fl. 5, 7.50, 10 Mk.
Bei Abnahme v. 14 Flaschen 10% Rabatt. Wiederverk. Engros-Preise.

Aechten van Houten's Cacao

per 1-Pfd.-Dose Mk. 2.80,

bei 5 Dosen Mk. 2.75.

5677

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Cigarren

verschiedene Facons, empfiehlt

Hch. Eifert, Neugasse 24,

Cigarrenhandlung en gros & en détail.
Gegründet 1879.

Zur Lieferung von feinsten Tafelbutter, guter Kochbutter, sowie garantirt reiner Schmelzbutter in jedem beliebigen Quantum u. zu den jeweils billigsten Tagespreisen empfiehlt sich
J. M. Gabler-Saliter,
Obergünzburg (bayer. Allgäu).

In bürgerlicher Familie kräftigen Mittags- u. Abendtisch für 1 Mt. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 5989

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichsten Herd- und Ofenbrand empfehle ich:
Stückreiche melierte Kohlen zu Mk. 18.50
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Ruß III., 1/2 Stücke " 21.00
Gefiebte Stück-Kohlen " 23.00
pro 20 Ctr. franco an's Haus mit 3% Sconto bei sofortiger Baarzahlung. 23870

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Rußkohlen

Ia Qualität, direct vom Waggon verladen:

per 1000 St. (20 Ctr.)	Korn I	Korn II	Korn III
frei an das Haus gel.	Mk. 21.70	Mk. 21.30	Mk. 18.50

empfiehlt. Bei gleich barer Zahlung werden 2% vergütet, ganze Waggonladungen entsprechend billiger. Nochmals angestrichelt, entsprechend höherer Preis. 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen:

Ellenbogengasse 17 und untere Adelsheidstraße.

Badewanne
für Erwachsene, noch neu, wegen Raummangel billig zu verkaufen 5663
Weinstraße 48, Part. r.

Das beste und billigste. Von ersten Autoritäten warm empfohlen; vielfach preisgekrönt. 10-jähriger grosser Erfolg. Man verlange in der hiesigen Niederlage umsonst kleine Broschüre über Vogelpflege.

Voss'sches Vogelfutter.

Unüber-
troffen für
Kanarienvögel,
einheimische Finken,
Amseln, Drosseln, Staare,
Nachtigallen, fremde Pracht-
finken, Papageien usw. Ab Köln,
umsonst illustr. Kataloge über Käfige,
Preislisten über alle Arten Vögel.

Gustav Voss, Hoflieferant, Köln.

Probepackete à 10 Pfg. in der hies. Niederlage bei

A. Schirg (Carl Mertz), Schillerplatz 2.

F 135

Leibniz-Cakeserhielt auf der
Weltausstellung
Chicago 1893den
höchsten
Preis.

DER BESTE BUTTER CAKES

Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.**Leibniz-Cakes**ist
überall
zu haben.

8370/12) 193

Apfelsinenvis-à-vis dem Thoreingang
d. Kgl. Schlosses a. d. Markt.

diese Woche zu billigstem Preis (5, 6, 7 u. 8 Pf.), große, dicke, süße, feinschalige Frucht,
auch per **Bund 20 Pf.**,
bedeutend billiger als übliche. Nur
durch Massenbezug ist die Waare so billig
u. daher nicht schlecht, weil bill. auch zu 8 Pf.

„Preisgekrönt Welt-
Ausstellung Chicago“.

Peiffer & Diller's



Kaffee-Essenz

in Dosen.
Anerkannt bester und aus-
giebigster Kaffeezusatz.
Überall vorrätig.
Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Vorzüge: Bedeutende Kaffeeersparnis.

Höchste Auszeichnung.

Goldene Medaillen

kräftiger Wohlgeschmack und schöne Farbe.

Geriebene Mandeln, Citronat, Orangeat,
Rosinen, Corinthen, Citronen, Orangen,
feinstes Backmehl, Hefenmehl, Dürrobst
empfiehlt in feinen Qualitäten 5918

Louis Schild, Langgasse 3.

Prima gelbe Sandkartoffeln,sowie Magnum bonum centnerweise bei
Otto Unkelbach, Schwabacherstraße 71.Gute Kartoffeln per Centner 1 Mk. 80 Pf. zu haben
Dranienstraße 37.

Deutsche Colonial-Gesellschaft,

Abth. Wiesbaden.

Donnerstag, den 10. Mai, Abends 6 Uhr,
im Nonnenhof:**Versammlung**

1. zur Besprechung der an den Herrn Reichskanzler einzureichenden Denkschrift, betreffend die Samoa-Angelegenheit.
 2. Vortrag des Herrn Hauptmann Götz: Krieg in Aethiopien.
 3. Vereins-Angelegenheiten.
- Zu zahlreichem Besuch ladet ein

5941

Der Vorstand.

Photographie!

Brillante naturwahre Vergrößerungen
in allen Arten und Maassen nach jedem
Original liefert zu mässigen Preisen die

Photograph.-Artistische Anstalt

von

A. Kauer,

Taunusstrasse 47.

Taunusstrasse 47.

Das Atelier bleibt den 2. Pfingstfeiertag für
Aufnahmen geöffnet.

5898

Photographisches Atelier**K. M. Brunschmid,****Wiesbaden,**Marktstrasse 27, eine Treppe hoch
(Hirschapotheke).Photographie, Platinotypie, Kohle-Pigment-Verfahren,
Mignon-Druck.

Gruppen- und Interieur-Aufnahmen.

Reproduktionen und Vergrößerungen

in tadelloser Ausführung bei mässigen Preisen.

Concurs-Aussverkauf.

Die zur Concursmasse der Frau **Jacob Jordan** gehörenden Glas- und Porzellan-
Waaren werden zu bedeutend herab-
gelegten Preisen im Laden **Michelsberg 7**
dahier verkauft.

F 85

Wiesbaden, im Mai 1894.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Polster-Möbel- u. Betten-Fabrik

Marktstrasse 22, 1. St. Ph. Lendle.

10 fertige Betten 90-175 Mt.,
8 Blüsch-Garnituren 180-230 Mt.,
3 Divan, 2 u. 3-stüfig, 90-100 Mt.,
1 Ottomane mit Lieberzug 36 Mt.,
4 Canapes 36-65 Mt.,
Matrassen, Sprungrahmen billigst,
nussb.-vol. Sophas 16-25 Mt.,
Stühle zu 3, 4, 5, 7 und 10 Mt.,
Handtuchhalter zu 3 und 4 Mt.,
1 S.-Schreibt. (Eich u. Nussb.) 120 Mt.,
2 Verticows mit Aufsatz à 55 Mt.,
Waschtiselle mit Spiegel 80 Mt.,
Trümeauspiegel (u. Wärm.) 80 Mt.,
Spiegel, Kommoden, Nachtsche,
Kleiderschränke 20, 30, 40, 65 Mt.,
Küchenschränke, 2-thür. 32-36 Mt.,
schönes Buffet und Spiegelschrank,
Bettfedern, Pfd. 2 Mt., gute Waare.

Magnum bonum-KartoffelnKumpf 22 Pf.
Schwalbacherstrasse 71.**Verschiedenes**

Dem verehrl. Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich vom
1. Mai d. J. an das Königliche Amtsgericht dahier
versetzt bin.

Mein Geschäftslokal befindet sich

Saulbrunnenstrasse 12

(Restauration Wwe. Poths).

Hochachtungsvoll

Schneider,
Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 7. Mai 1894.

F 463

K. Mondrion, Hebamme,wohnt jetzt **Schwalbacherstrasse 51.**

Meine Wohnung nebst Bureau befindet sich jetzt

4637

Westendstrasse 13, Barterre.

Ph. Schneider,

Architekt und Bauunternehmer.

Wohnungs-Veränderung.Theile hierdurch ergebenst mit, daß ich von **Mauergasse 17** nach**Dranienstrasse 52, Bart.,**

verzogen bin.

5816

Frau Martini, Wwe.

Der Unterzeichnete ist unter,

No. 286

an die Stadt-Fernsprecheinrichtung angeschlossen.

Dr. med. Berlein,

pract. Arzt.

Kirchgasse 2.

5833

Von einer gut eingeführten Lebens-, Auss- und Militärs-
dienst-Verl.-Gesellschaft ist die

Hauptagentur

mit großem Incasso für Wiesbaden u. Bez. zu belegen. Es
wollen nur solche Herren sich melden, die neue Versicherungen
anzuführen im Stande sind. Off. sub **N. 1324** an den
Tagbl.-Verlag.

5814

Haupt-Agentur

einer ersten Kinder-Versicherung bei vorzüglichen Conditionen zu ver-
geben. Qualificirten soliden Bewerbern — auch Anfänger, inactive
Offiziere, Beamte etc. — bietet sich beste Gelegenheit zu angenehmer lucrativer
Lebensstellung. Gest. Offerten unter **N. 1324** an **F 133**
Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Gegen ein **Reutenhaus** in **Frankfurt a. M.** (85,000 Mt.)
wird ein **Bauplatz** oder **Bauerr.** zu tauschen gel.

5616

Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

Mehrere gut rent. Häuser mit Wirtschaft zu verkaufen. Auskunft giebt das Central-Büreau, Neugasse 7 a, Entreeol.
Für den Verkauf meiner Ericolagen suche ich bei der
Besseren Detail-Kundschaft gut eingeführte tüchtige Vertreter.
Paul Uebel. Limbach i. Sachsen. F 156

Sehr hoher Verdienst

bietet sich einem o. auch mehreren Herren von besserer Bildung u. repräsentablem Aeußeren durch acquisitionistische Thätigkeit für ein feines Inseratenunternehmen. Off. u. A. 8286 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 62/5) F 202

Das Waschen ganzer Häuser
wird äußerst billig unter Garantie ausgeführt von dem
Wiesbaden-Mainzer Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut
J. Bonk, Blücherstraße 10. 4823

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part.

Gustav Brode, 945

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,
übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausföhrung.

W. Karb, Specialität: Möbelpoliren, Wischen,
Reparaturen bei guter Bedienung. 1700
Nöderstraße 81 oder Nerostraße 29.

Neu vergolden alter Spiegel und Gemälderahmen
in sauberer solider Ausföhrung bei
Georg Franke, Vergolder, Ellenbogengasse 14. 5709

Neu vergoldung

von Spiegeln, Rahmen u. s. w. in dauerhafter Ausföhrung und zu
billigsten Preisen.

A. Bauer,

Vergolder,
Gonsenstraße 14, Stb. B.
vis-à-vis dem Regierungs-Gebäude.

Badestuhl, beizbar, gut erhalten, bill. zu v. Moritzstraße 10, 1.

Mineralwasser-Bäder liefert nach jeder
beliebigen Wohn.
prompt und billig. Jakob Wenzel, Geisbergstraße 11.

Für Damen!

Kleider werden billigst angefertigt. Gedrucktes Kleid
Mt. 2.50, Hauskleid Mt. 3.50, Costüme von Mt. 8 an.

Maria Hildebrand, Kleidermacherin,
Walramstraße 5. 2124

Tücht. Kleidermacherin f. noch Kunden in und außer
dem Hause. Näh. Hermannstraße 20, 3 r.

Kinder-Kleidchen w. angef., auch geändert
Hermannstraße 22, B. 5675

Decken, Zimmer- und Küchenweihen fertigt schnell und billigt
A. Westerburg, Marktstraße 12, Hinterb. 2 St.

Costüme von 6 Mt. an, Hauskleider von 8 Mt. an
werden schön angefertigt, sowie alle Näharbeiten schnell
und billig besorgt Webergasse 49, im Laden. 5740

Costüme aller Art, sowie getr. Kleider werden sch. und billig
angefertigt unter Garantie für tadellosen Sitz.
Frau Schneider, geb. Fahrenberg, Walramstraße 8, 4.

Costüme werden elegant und billig angefertigt
Marktstraße 11, 3. St.

Costüme, Kinder-, Morgenkleider, Spizenumhänge werden schön
fig. zu mäßigen Preisen angef., auch Änderungen. M. Burgstraße 9, 3.

Durchaus erfahrene Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen
eleganter Costüme in u. außer dem Hause. Kirchgasse 1, Kurz- u. Gesch.

Tüchtige Kleidermacherin sucht noch Kunden in und außer dem
Hause. Dohrheimerstraße 30 a, 4.

Ich suche eine tüchtige Kleidermacherin, wo ein anständiges Mädchen
dasselbe gründl. erl. kann. Regergasse 29 bei Frau Rossmaler.

Näherin, welche im Ausbessern von Kleidern und Wäsche, sowie in
neuer Wäsche gründlich erfahren ist, sucht Kunden. Emserstraße 19, Part.
Weiß, Bunt- u. Goldstickerei w. bill. bef. Saalgasse 3, B. 5111

Güte w. nach neuest. Mode garnirt v. St. 50 Pf. Albrechtstr. 37.

Modes. Güte, alle Bugarbeiten werden billig und ge-
schmackvoll angefertigt M. Burgstraße 9, 3 St.

Decken werden billig und gut geputzt Adlerstraße 8, 1. 5017

Perfekte Büglerin sucht Privatstunden. Näh. Ellenbogeng. 2, Schuhl.

Tüchtige Büglerin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Römer-
berg 7, Stb. B.; daselbst w. auch Wäsche zum Bügeln angenommen.

Bügelmädchen f. Kund. in u. auß. d. Hause. Drantenstr. 17, Stb. 8.

Eine tücht. Büglerin sucht noch einige Kunden. Rheinstraße 46, 3.

Bügel-Wäsche wird schon und bill. bef. Stricharaben 23, Frontisp. r.

Sandshuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 4766

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
Blücherstraße 14, Stb. Part. 5436

Eine Wäscherin vom Lande sucht noch einige Stunden.
Hotelwäsche nicht ausgeföhl. Näh. Tagbl.-Verlag. 5784

Waschen u. Bügeln w. auf u. billig bei. Drantenstr. 27, Stb. 1.

Ich empfehle meine Gardinen-Wäscherei u. Spanner-
auf Ren. Frau Krück, Bittwe, Kirchgasse 27, Stb. 1 St. 5281

Wäsche auf Land wird angenommen. Eigene Bleiche.
Ferringarbenstraße 17, Laden links. 4598

Bügel-Wäsche wird angenommen Schulberg 9, 2 Tr.

Merztlich ausgebildete Massseurin und Krankenpflegerin
empfehl. sich für Massage und kalte Wasserbehandlung
in und außer dem Hause. Geisbergstraße 7, 1. St.

Pfingsttour.

Zu einer Pfingsttour, lohnender Ausflug in den Taunus, wird die
Betheiligung eines gebild. Herrn gesuchten Alters gewünscht. Gest. Offerten
unter H. L. 236 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine junge Dame (Norddeutsche) wünscht die Bekanntschaft einer
jungen Engländerin, um Austausch zu haben. Pension Stein,
Elisabethenstraße 19.

Wer leiht einem jg. braven Geschäftsmann 200 Mt. geg. gute Zinsen
bei monatl. Rückzahl. v. 30 Mt.? Off. u. C. J. 129 a, d. Tagbl.-Verl.

Unst. geb. Dame sucht 30 bis 40 Mt. zu leihen. Offerten u.
H. A. postlagernd.

Eine Witwe bittet um ein Darlehen von 10 Mt.
unter O. L. 234 an den Tagbl.-Verlag.

Bessere alleinlebende Frau bittet um ein Darlehen von 100 Mt.
gegen Zinsen u. pünktl. Rückzahlung. Off. bitte A. C. 100 Hauptpost.

50 Mt. Belohnung

erhält, wer mir den Namen Desjenigen mittheilt, welcher mir eine
weiße Marmorsäule mit Farbe beschmiert hat, das
ich denselben gerichtlich belangen kann. 5984

Franz Grünthaler, Bildhauer.

Heirath.

Junger Geschäftsmann, kath. sucht die Bekanntschaft eines kath.
Mädchens mit etwas Vermögen behufs späterer Verheirathung. Offerten
mit Angabe der Verhältnisse unter W. K. 219 an den Tagbl.-Verlag.
Discretion Cherieade.

H. G. 1894.

Bitte, Brief hauptpostlagernd abholen. A. H.

Eine Dame sucht freundliche discrete Aufnahme bei einer Gedeamnt.
Offerten unter J. K. 207 sofort an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

**Israel. Pensionat und höhere
Töchterchule,**

Wiesbaden, Heinrichsberg 4.

Gegen Mitte dieses Monats eröffne ich am hiesigen Plage ein
Mädchenpensionat, verbunden mit höherer Töchterchule. 5011

Hermine Wolf.

Nachhilfsstunden für ein Mädchen der höheren Töchterchule von
einer haast. geprüften Lehrerin zu mäßigen Preisen gesucht. Gest. Offerten
unter E. L. 225 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine j. Engl. erth. Unterr. z. mäß. Preise. Off. unt. M. E. postl.

Italienerin mit correcter Aussprache ertheilt Unterricht. Gest.
Offerten sob T. 7 hauptbahnhoflagernd.

Verloren. Gefunden

Bernsteinfette verloren. Gegen Belohnung abzugeben.
Oranienstraße 18, Part. rechts.

Verloren eine silberne Herren-Uhrkette auf dem Wege
vom Dambachthal übers Bahnhof nach Sonnen-
berg. Abzugeben gegen Belohnung Dambachthal 6, Part.
Joh. Ferrier (weiß u. schwarz gez.) zugl. Adelsheidstraße 56, 3.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.

Bertha Blach
Gustav Strauss

Verlobte.

Wiesbaden

Mai 1894.

Mainz

5910

Codes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten hierdurch
die traurige Nachricht, daß unsere liebe
Schwester, Schwägerin, Cousine und
Tante,

Fräulein Auguste Weygandt,

nach kurzem, schwerem Leiden heute ver-
schieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den
9. c., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbe-
hause, Elisabethenstraße 27, aus nach
dem neuen Friedhofe statt.

Wiesbaden, den 7. Mai 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

5921

Herzlichen Dank

allen denen, welche so innigen Anteil nahmen an
dem schmerzlichen Verluste unserer geliebten Tante,
sowie für die überaus reichen Blumenspenden. 5897

Familie Schnur.

Familie Almann.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
meine liebe gute Frau,

Elisabeth Diefenbach,

geb. Wiesner,

Sonntag, den 6. Mai, Nachmittags um 1 Uhr, im Alter
von noch nicht 25 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

Der trauernde Hinterbliebene

W. Diefenbach.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 2 Uhr vom
Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Herzlichen Dank

Allen, welche so innigen Anteil an unserm so schmerz-
lichen Verluste nahmen, sowie für die überaus zahl-
reichen Blumenspenden. 5933

Die tieftrauernde Familie Demmer.

Beerdigungs-Anstalt „Vieltaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit
completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.
Sterbelleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide,
Atlas, Berta, Shirting, allen Anforderungen ent-
sprechend.

Hebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere
wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden. 5. und 6. Mai.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	5.	6.	5.	6.	5.	6.	5.	6.
Barometer *) (mm)	748,6	751,1	748,8	749,0	749,7	748,5	749,0	749,5
Thermometer (C.)	4,9	4,9	11,9	15,1	6,9	7,9	7,6	9,0
Dampfspannung (mm)	4,8	4,8	5,0	6,8	5,8	6,5	5,2	6,0
Relat. Feuchtigkeit (%)	73	73	48	53	79	82	67	69
Windrichtung und Windstärke	S.W.	W.	N.W.	S.W.	N.W.	S.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ausicht	kl.	kl.	sch.	mäß.	sch.	sch.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

6. Mai: Nachts Reif.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Wichtigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

9. Mai: halb heiter, wolkig, windig, kühl, leichter Wind an den Küsten.

Dienstag, den 8. Mai 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. (Damen-Kapelle Schipek.) Abends 8 Uhr: Concert. (Damen-Kapelle Schipek.)
Hochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Pargarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: *Castor und Pollux*. — Des Löwen Erwachen. — Liebeshändel.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: *Der Herr Senator*.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freim. Feuerwehr (Handspr.-Abth. 1). Abends 5 Uhr: Übung.
Anderclub Wiesbaden. Übungs-Abend.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Centonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Wiesbadener Freit.-Club. Abends 9 Uhr: Monats-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der aktiven Turner und der Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Inser'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Gacilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Harle'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkorps.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbesprechung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. S. Meldestelle bei Frau W. Spieh, Frankenstraße 13. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.

Allgem. Kranken-Verein. E. S. Kassenarzt: Dr. D. Laquer, Friedrichstraße 3. Sprechst. 8—9 Uhr, 3—4 Uhr. Meldestelle beim Director Steinhäuser, Hellmündstraße 64, von 11 1/2—2 und 6 1/2—8 1/2 Uhr.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Actien-Gesellschaft.
 Hauptagent für Wiesbaden: **W. Becker**, Langgasse 32, im Hotel Adler.)
Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 4. Mai, 11 Uhr 40 Min. Morgens, von Hamburg in Southampton angekommen und hat nach Uebernahme von Post und Passagieren 12 1/2 Uhr Nachmittags die Reise nach Newyork fortgesetzt. Dampfer „Virginia“ ist am 4. Mai, 5 Uhr Morgens, von Stettin in Newyork angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia“ ist am 4. Mai, 4 Uhr Morgens, von Hamburg via Southampton in Newyork angekommen. Postdampfer „Colonia“ hat am 4. Mai, 10 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Oelgemälden im Laden Webergasse 21, Vorm. von 11—1 Uhr. (S. Tagbl. 210, S. 2.)
 Versteigerung von Vorbeerbäumen, Palmen, Rosen etc. im Römersaal, Dogheimerstraße 15, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 210, S. 33.)
 Versteigerung von Schuhwaaren im Versteigerungslokal „Athen. Hof“, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 210, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien etc. im Auktionslokal Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 209, S. 7.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 8. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Concert des Wiener Damen-Orchesters.

Direction: Frau **Marie Schipek**.

Programm:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Nach'n alten Weana Schlag", Marsch | Lorenz. |
| 2. Herbstweisen, Walzer | Waldteufel. |
| 3. Zigeunerin-Ouverture | Balfe. |
| 4. Goldamsel", Polka frang. | Fischer. |
| 5. Fantasie über „Gute Nacht, du mein herziges Kind“
Solo für Flöte: Fräulein Erna Fischer. | Popp. |
| 6. „Bessere Zeiten“, Walzer | Strauss. |
| 7. Waldesflüstern | Czibulka. |
| 8. „Allerlei“, Potpourri | Fischer. |
| 9. Nocturne | Bendel. |
| 10. „Mit Chio“, Galopp | Strauss. |

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 8. Mai. 107. Vorstellung. (152. Vorstellung im Abonnement.)

Zum ersten Male:

Castor und Pollux.

Lustspiel in 1 Aufzuge von B. Ernst.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

Leopold, Fürst von Dessau (der alte Dessauer)	Herr Köchy.
v. Lebedur, des Fürsten Adjutant	Herr Neumann.
Kurt von Trotta, Leibarzt der Fürstin	Herr Greve.
Haus von Trotta, Leibarzt der Fürstin	Herr Eisler.
v. Böllnig, Schlosshauptmann	Herr Veitge.
Grethe v. Böllnig, seine Tochter	Herr Lipski.
Ein Corporal	Herr Börner.
Erster Grenadier	Herr Rudolph.
Zweiter Grenadier	Herr Spieh.
Dritter Grenadier	Herr Drescher.

Ort: Das kaiserliche Schloß zu Dessau. Zeit: 1733.

Des Löwen Erwachen.

Romische Operette in 1 Akt, nach einer älteren Idee.

Musik von Johann Brandl.

Musikalische Leitung: Herr **Josef Schlar**. Regie: Herr **Dornowal**.

Personen:

Gaston Blacide, dessen Erzieh.	Herr Brodmann.
Magister Blacide, dessen Erzieh.	Herr Rudolph.
Paquerette, Pathen des Magisters	Herr Giergl.
Nivelle, Pathen des Magisters	Herr Buschard.
Ein Sergeant	Herr Börner.

Soldaten, Landmädchen, Bauern.

Die Handlung spielt in der Umgegend von Aosen im Jahre 1750.
 Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Liebeshändel.

Romisches Ballet in 2 Bildern von dem Königl. Balletmeister Paul Tagliani.
 Musik von S. Schmidt.

Musikal. Leitung: Hr. Concertm. **Müller**. Regie: Frä. **Annetta Gallo**.

Personen:

Karpatus, ein Maler	Herr Aglitzky.
Seine Frau, Modewaarenhändlerin	Herr Köppe.
Leani, des Karpatus Mündel	Herrine Barmann.
Jeleni, des Karpatus Mündel	Herr Fuchs.
Deltzetzen, Weinbändler	Herr Buschard.
Barosböl, Officiere	Herr v. Kornagki.
Eschdor, Officiere	Herr Leicher.
Szava, Kammermädchen	Herr Köppler.
Blumpritz, Bedienter und Ladenbursche	Herr Greve.

Ort der Handlung: Ungarn.

Vorkommende Sätze:

1. Bild. **Spiegelstanz**, ausgeführt von den Damen B. v. Kornagki und Leicher.
2. Bild. I. **Czardas**, ausgeführt von den Damen Stuke, Gutter I. Gutter II., Weber, Kohn und Kern.
- II. **Pas militaire**, ausgeführt von den Damen B. v. Kornagki, Barmann, Leicher und Fuchs.
- III. **Finale**, ausgeführt vom gesammten Personale.

Zwischen dem zweiten und dritten Stücke findet eine Pause von 15 Minuten statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Mittwoch, 9. Mai. (153. Vorstellung im Abonnement.) **Die Jungfrau von Orleans**. Romantische Tragödie in 6 Akten von Friedrich v. Schiller. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 8. Mai. 65. Abonnements-Vorstellung. Duenbilletts gültig.
Der Herr Senator. Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 9. Mai: **Grosse Grotte**.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: *Die Medici*. — Mittwoch: *Haniel und Gretel*. Dieraus: *Die Puppenfee*. — Schauspielhaus. Dienstag: *Die neue Durchlaucht*. — Mittwoch: *Ehre*.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: **Erzungen, Wirrungen.** Roman von Theodor Fontane. (21. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Familien-Bilder.** Von Hans Arnold.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Kurzen Prozeß machten vor 500 Jahren die Böhmen mit dem römisch-deutschen König Wenzel, indem sie ihn am 8. Mai 1394 gefangen nahmen und ihn mehrere Monate lang im Königschloß zu Prag gefangen hielten. Der erste Grund dieses Verfahrens war, daß Wenzel, der ursprünglich ein begabter und gerechter Mann war, aber im Laufe der Jahre durch Trunksucht ansartete, den Generalisitar Romak (später Rekonant genannt), einen unbeschoenen Geistlichen, in die Moldau führen ließ. Der Markgraf Jobst von Mähren und König Sigismund von Ungarn waren Wenzel auch nicht hold und hatten ihre Hand mit im Spiele.

— **Personal-Nachrichten.** Seine Excellenz der General der Infanterie z. D. v. Fischer, zuletzt Gouverneur von Metz, ist mit Familie hier eingetroffen. Wie wir hören, beabsichtigt Se. Excellenz, dauernden Aufenthalt hier zu nehmen. — In Stelle des erkrankten Königl. Landgerichtsraths Herrn Düffel ist Herr Amtsgerichtsrath Dr. Otto dem Königl. Landgerichte hieselbst zur Ausfüllung überwiesen.

— **Bezirksauschuss.** Aus der gestrigen Sitzung ist noch Folgendes zu berichten: Die Gemeinde Griesheim hat gegen die Gemeindefabrik „Mainthal“, die Firma Marx u. Müller und die Fabrik „Fardwerke Griesheim“ in Griesheim wegen Entschädigung von Wegeunterhaltungskosten Klage erhoben. Der Bezirksauschuss in Höchst erließ ein Urtheil in dieser Sache, gegen welches die Klägerin Berufung an den Bezirksauschuss einlegte. Letzterer erkannte heute, daß das Urtheil des Bezirksauschusses aufzuheben sei und die „Fardwerke Griesheim“ 1680 Mk., die chemische Fabrik „Mainthal“ 840 Mk. und die Firma Marx und Müller 840 Mk. als Unterhaltungskosten der fraglichen Wegestraße an die Klägerin zu zahlen, die „Fardwerke“ $\frac{1}{4}$ und die übrigen Beklagten je $\frac{1}{4}$ der Kosten zu tragen hätten. Der Bezirksauschuss nahm an, daß es sich im vorliegenden Falle um einen öffentlichen Weg, der bereits bestanden und nicht neu angelegt wurde, handle, welcher durch die Fabriken in erheblichem Maße abgenutzt wurde. Das Gesetz finde deshalb Anwendung. Der Maßstab der Verteilung in die Unterhaltungskosten sei durch die Benutzung des Weges begründet. — Dem Eisenbahnsekretär Schlegel in Offenbach ist von dem Gemeindevorstand zu Oberrod ein Vertrag von 193 Mk. 80 Pf. zu Straßen-Grunderwerbskosten angefordert, deren Zahlung Schlegel verweigerte. Die Klage des Gemeindevorstandes gegen Schlegel wegen Zahlung dieser Summe ist vom Bezirksauschuss abgewiesen worden. Die Verurteilung des Gemeindevorstandes gegen dieses Urtheil hat der Bezirksauschuss verworfen, da die Kosten der Freilegung des Grund und Bodens einer Straße erst dann gefordert werden können, wenn die Straße im Uebrigen fertig hergestellt ist.

— **Kurhaus.** Bekanntlich finden heute (Dienstag) zwei Konzerte der Wiener Damenkapelle statt. Frau Marie Schipel war die erste Frau, welche von der Behörde die Berechtigung erhielt, eine Damenkapelle zu gründen, und in 25-jähriger Thätigkeit hat Frau Schipel ihren Ruf als treffliche, gründlich gebildete Musikerin und tüchtige Dirigentin zu erhalten gewußt. Mit der Gründung der Damenkapelle im Jahre 1864 war ein großer Schritt nach vorwärts in der Frauen-Emancipation gethan, denn das Weib war bis zu jener Zeit von dem Orchester verbannt. Wie vielen Familien durch diese Erlaubnis Erleichterung verfaßt wurde, wie sehr die Erwerbsfähigkeit der Frauen dadurch gehoben wurde, ist bekannt. Die Schipelsche Damenkapelle hat dem Ruf der Wiener Musik in allen Theilen Europas Ehre gemacht. Frau Marie Schipel bekam im Jahre 1885 den ehrenvollen Antrag, den Hofball-Musikdirektor Strauß während der Ausstellung im Prinz-Albert-Palast in London im Herbst desselben Jahres abzuholen, begab sich mit 60 Damen nach London, um später ihre schon früher abgeschlossenen Engagements in Berlin und Paris anzutreten. Besonders Eintrittsgeld wird, wie wir schon mittheilten, nicht erhoben, doch sind alle Kurhausarten vorzuziehen. Nur, wenn das Abendkonzert im Saale stattfindet, kostet der Eintritt zu diesem 1 Mk. pro Person, auch

berechtigten, die im Laufe des Tages gelösten Tageskarten zum Eintritt. In dem Abendkonzerte wird der Violinpart in dem 7. Konzerte von Violon von Fräulein Bertha Fischer ausgeführt.

— **Die Annahme einer Police** seitens des Versicherungsnehmers und die Kenntnissnahme der auf der Police gedruckten Bedingungen, ohne einen Einspruch dagegen zu erheben, enthält, nach einem unlängst ergangenen Urtheil des Reichsgerichts, regelmäßig eine Billigung dieser Bestimmungen, wenn nicht besondere Umstände eine solche Auffassung des Verhaltens des Versicherungsnehmers als ungerechtfertigt erscheinen lassen. Das Gleiche gilt von der Annahme einer Police, ohne von ihrem Inhalt Kenntniss nehmen zu wollen.

— **Militärisches.** Eine sechswöchige militärische Uebung für Volksschullehrer beginnt in diesem Jahr am 29. Juni und wird am 9. August beendet sein. Die betreffenden Militärpflichtigen sollen wieder zu eigenen Lehrerkompagnien zusammengezogen werden, nachdem sich diese Einrichtung im vorigen Jahr zu allseitiger Zufriedenheit bewährt hat.

— **Vom 6. Deutschen Bundeskongress.** Die Vorarbeiten zu diesem in Dresden geplanten Feste nehmen ihren geregelten Fortgang. Der Garantiefonds hat sich bis jetzt auf 60,000 Mark gehoben, so daß alle Pläne der einzelnen Ausschüsse ohne Bedenken durchgeführt werden können. Bei dem geplanten Zuge erscheint u. A. auch das berühmte „Deutsche Regelpiel“, welches von dem Bismarck-Dresdener Regelfußball bei Gelegenheit des Bismarckbesuches in Dresden vor dem Altdeutschtangler paradierte. Die Festleitung hat sich mit verschiedenen hochstehenden Persönlichkeiten Deutschlands in Verbindung gesetzt und von diesen bereits die verbindliche Zusage erhalten, daß dieselben hervorragende Preise für das Preisfesten stiften werden.

— **Eisenbahnverkehr.** Wir lesen im „Korbote“ aus Langenschwalbach: „Der Vorsitzende eines hiesigen Vereins hat sich um Fahrpreisermäßigung für einen Vereinsausflug an das königliche Eisenbahnbetriebsamt Wiesbaden gewandt und folgende Antwort erhalten: „An Sonn- und Feiertagen werden Fahrpreisermäßigungen auf der Strecke Wiesbaden-Schwalbach-Zollhaus-Diez nicht gewährt.“ Da auch andere Vereine auf den Fahrpreisermäßigungs-Gedanken kommen werden, so dürfte diese Auskunft zeitgemäß sein.“

— **Genossenschaftliches.** Zu der gestern im „Nonnenhof“ stattgefundenen Generalversammlung der nassauischen Genossenschaften hatten sich die Vertreter von 30 Vereinen eingefunden. Als Gast war auch der Anwalt des deutschen Genossenschaftsverbandes, Herr Kreisrath Haas-Offenbach, anwesend. Nachdem der Vorsitzende, Herr Verbandsdirektor Schreiner-Biedrich, die Versammlung eröffnet und den Zweck derselben nochmals eingehend erläutert, wurde sofort zur Erledigung der Tagesordnung: „Gründung einer eigenen Zahl- und Gelbtauglichkeitsstelle“ geschritten. Da, wie die vorerst von den Herren Kreisrath Haas, Verbandsdirektor Schreiner u. gegebenen Erklärungen ergaben, der Anschluß an die Genossenschaftsbank in Darmstadt, die Landesbank u. s. w. nicht angängig sei, bezw. auf Schwierigkeiten stöße, so mußte der Errichtung eines eigenen Geldinstituts näher getreten werden. Die bereits im Entwurf vorliegenden Statuten, in allen Theilen auf das Genossenschaftsgesetz gegründet, fanden bis auf einige wenige Änderungen einstimmige Annahme und wurden sofort von über 20 Genossenschaften unterzeichnet. Die im Anschluß hieran sofort vorgenommenen Wahlen fanden per Acclamation statt und hatten folgendes Ergebnis: Es wurden gewählt in den Vorstand: 1. Verbandsdirektor Schreiner-Biedrich (als Direktor), 2. Landwirth Louis Wintermeyer - Wiesbaden (als Stellvertreter des Direktors), 3. F. Petusjean-Wiesbaden (als Rentant), 4. Amtsgerichtsrath Romack-Hochheim und 5. Lehrer Wittgen-Wildbach (als Beisitzer). In den Aufsichtsrath wurden gewählt: 1. Stadtrath H. Weil - Wiesbaden, 2. Bürgermeister Sepp - Seelbach, 3. Georg Daghmann - Mesfelden, 4. Ehr. Emmelins - Neesbach, 5. Kassirer Gümmerich-Heroldbach, 6. Landwirth Bücker-Dellheim. Das neue Geldinstitut tritt schon mit dem Eintrag in das Genossenschaftsregister in Thätigkeit und wird den Namen führen: Nassauische Haupt-Genossenschaftskasse. Dasselbe hat den Zweck, den Genossenschaften die Möglichkeit zu gewähren, ihr Kreditbedürfnis besser und billiger zu befriedigen als seither, wie auch das überschüssige Geld möglichst gewinnbringend anzulegen.

— **Postverkehr.** Als unbestellbar ist zurückgekommen ein am 30. April bei dem Postamt 2 (Schützenhofstraße) eingeleiteter Einschreibbrief an Frau Witwe Birnbaum in Diez, ein künstliches Gebiß enthaltend. Der unbekannte Absender der Sendung hat sich innerhalb 4 Wochen zu

melden und nach erfolgtem Nachweise seiner Berechtigung die Sendung in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselbe nach Ablauf der Frist an die Kaiserliche Ober-Postdirektion in Frankfurt (Main) zum weiteren Verfahren eingebracht werden muß.

— **Möhring-Denkmal.** Die Sitzung des Ausschusses für das Möhring-Denkmal am Samstag hat zu endgültigen Beschlüssen noch nicht geführt, namentlich ist die Dringensfrage noch unentschieden. Der Ausschuss wird in den nächsten Tagen zu einer nochmaligen Verhandlung zusammentreten.

— **Zur Hilfsleistung** bei Hochbauthwürfen, insbesondere zum Kurhausneubau, wird vom Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau, ein erfahrener Architekt gesucht. Meldungen nebst Lebenslauf, Zeichnungen und Zeichnungen sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind schleunigst einzureichen.

— **Die Gedekntafel,** welche das Lehrkollegium der Schule an der Gassestraße Herrn Oberlehrer Tard zu dessen 50-jährigem Dienstjubiläum überreichte, hat Herr Lithograph Weyerschäfer hier (Kirchgasse 25) in überaus kunstvoller Weise angefertigt. Sie wird von Dienstag ab einige Tage in dem Schaufenster der Herren Gebr. Schellenberg, Kirchgasse 33, zur Besichtigung ausgestellt sein.

— **Frau Sossongs illustrierter Fremdenführer** durch Wiesbaden und Umgebung, über den wir bei seinem Erscheinen vor wenigen Monaten ausführlich berichteten, ist bis auf wenige Exemplare vergriffen. Das Buch hat sich somit, rascher als irgend ein anderes Werkchen über unsere Stadt, die Gunst der Fremden und Einheimischen erworben, denn die erste, 4000 Exemplare starke Auflage erschien erst im Oktober vergangenen Jahres, also nach Schluß der Saison. Die neue, im Juni erscheinende zweite Auflage wird allein durch folgende Illustrationen, abgesehen von der zeitlichen Bereicherung, vermehrt: großes Panorama der Stadt, Ansicht von Wiesbaden 1630 und 1840, Markthalle mit dem Uhrenturm vom Michaelsberg gesehen (Doppelblatt), Hochstraße, Humanistisches Gymnasium, Synagoge und neue evangelische Kirche in neuer Aufnahme, Bartholomäus, Holzhaiderhäuschen, Eppstein, Moosburg, Fasanerie und Bodentheil-Denkmal. Nach Erscheinen kommen wir noch des Näheren auf dieses so staunend billige und dabei vorzügliche Buch zurück.

— **Ausstellung.** Man schreibt uns: Im Schaufenster der Buch- und Kunsthandlung von Moritz n. Münzel, Taunusstraße 2, ist zur Zeit ein neues Kunstwerk des Herrn Bildhauers Berwald-Schwerin ausgestellt, nämlich: ein gut gelungenes Medaillon-Reliefbild des Dichters Dr. Otto Weidgen.

— **Ein flüchtiger Soldat,** der Füsiliere Müller von der 2. Compagnie des Infanterie-Regiments Nr. 87 in Mainz, welcher am letzten Donnerstag, alsbald nach Verbüßung einer Arreststrafe, die er wegen unerlaubter Entfernung aus der Garnison erlitten hatte, wieder von seinem Truppentheil gelassen war, ist am Freitag Abend in der Bahnhofstraße dahier festgenommen worden. Da der Flüchtling seiner Festnahme sehr energischen Widerstand entgegensetzte, so wurde er gefesselt in die Kaserne transportiert und dort an die Wache abgeliefert.

— **Berichtigung.** Bei der gestrigen Spantnebelischen Immobilien-Versteigerung ist Herr Zimmermeister Honsack (nicht Hanson) Steigerer gewesen.

— **Festwechsel.** Herr Rentner Daniel Beckel hat das Besitztum der Frau Hauptmann Kellerschen Erben, belegen in der Wilhelmstraße neben dem „Hotel du Nord“, zu dem Preise von 370,000 Mk. erworben. Derselbe beabsichtigt auf dem großen, prächtvoll gelegenen Terrain für einen seiner Söhne ein allen Anforderungen der Neuzeit entsprechendes Hotel allerersten Ranges zu erbauen, das selbst dem vorwiegendsten Geschmack Rechnung tragen wird.

Vereins-Nachrichten.

(Kürze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Am Samstag hielt der „Geflügelzucht-Verein“ im Lokale der Restauration „Zum Blücher“ eine außerordentliche Generalversammlung ab. Als erster Punkt der Tagesordnung wurde seitens der zur Revision der vorjährigen Ausstellungs-Abrechnung berufenen Rechnungs-Prüfungs-Kommission Decharge-Ertheilung beantragt. Sodann verhandelte die Versammlung über eine Neubestellung sämtlicher Hühner-Ausstellungskäfige. Es wurde einstimmig beschloffen, diese Käfige auf dem Wege der öffentlichen Submission zu vergeben, und der Vorstand zu den weiter hierzu nöthigen Schritten ermächtigt. Von den benannten Käfigen ist ein Musterkäfig in natürlicher Größe fertig gestellt. Derselbe ist nach einem Entwurf des ersten Vorsitzenden des Vereins, Herrn Architekten A. Brühl, ausgeführt und fand allgemeinen Beifall. Die Käfige sind aus zusammensetzbaren Theilen so konstruirt, daß im Zeitraum von ca. 2½ Stunden 100 Abtheilungen fest und fest aufgestellt werden können, ohne daß irgend eine Veranlagung des Holzwerks nöthig ist. Bei der im nächsten Jahre stattfindenden Jubiläumsausstellung sollen dieselben zur Verwendung kommen.

* Der „Wiesbadener Lehrerverein“ hielt am verfloffenen Samstag seine Monatsversammlung im „Rathenhaus“ ab. Herr Ludwig sprach über Salzmans Symbol: find es doch gerade 150 Jahre, daß dieser Philanthrop das Licht der Welt erblickte. Redner hob hervor, daß es für den Erzieher notwendig sei, immer wieder zu den pädagogischen Pflichten zurückzukehren, die durch ihren umfassenden Blick, durch eine packende Darstellungsweise, durch eine schwärmerische Begeisterung die pädagogische Disziplin befruchteten, die auch durch ihre Stellung und Thätigkeit dem Erziehungswesen eine allseitige Teilnahme verschafften und der Pädagogik eine wissenschaftliche Bedeutung verliehen. — Thüringen, das Herz Deutschlands, das uns einen Luther, einen Herzog Ernst den Frommen und einen Trübner gegeben, das neuerdings durch seine Gothaer (Schmitt, Dittes, Kehr) und Eisenacher Schule das Schulwesen beherrscht, gab uns auch einen Christian Gottlieb Salzman, der unter all den

großen und kleinen Talenten auf vorgehobenem Posten im Schulwesen dastand. Ausgestattet mit einer seltenen Verbindung herrlicher Eigenschaften, als da sind: herzliche Liebe zu den Menschen, Begeisterung, gepaart mit praktischer Besonnenheit, unermüdete Thätigkeit, ausdauernde Hingebung, aufrichtige Religiosität, die wohl von der Zeit beeinflusst, doch nicht ohne Tiefe des inneren Lebens war und die heiligen Thatsachen der christlichen Erbschaft keineswegs verleugnete“, an Jahren ein Jüngling, an Kenntnissen und Erfahrungen aber ein ganzer Mann: so tritt er als Geistesführer in die Welt. Es war zur Zeit der „Richtung und Aufrichtung“. Wie konnte diese Geistesströmung auf ihn ohne Einfluß bleiben? Sie reifte in ihm jenen (Schiller'schen) Idealismus, den wir bei genauer Betrachtung seines Symbols nicht genug bewundern können: sie zeitigte in ihm den (Goethe'schen) Realismus, dem wir in seinen Schriften begegnen. In seinem Dienst hatte er die Last des Volkes, seinen trübsamen Aberglauben, die Unzufriedenheit mit Gott und Regierung, kurz das ganze Geseh einer unzureichenden Menschheit kennen gelernt, und deshalb folgte er den heiligen Worten: „Es muß besser werden“. Die Ideen, welche Rousseau in seinem „Natur-Evangelium“ niederlegte, ergrieff er mit Feuer, die Schäden der Erziehung geistelte er in scharfer Weise; aber er war kein slavischer Nachtreter, sondern Alles, was er schrieb, war das Produkt eigenen Nachdenkens und eigener Erfahrung. Im besonderen Maße besaß er die Gaben, welche den Pädagogen machen: „Liebe zur Jugend, eingehendes Verständnis ihres Sinnes und ihrer Bedürfnisse, Herrschaftigkeit, Lehrschaftigkeit und eine ebenso einfache wie anmutende Vereinfachung“. Schopenhauer erkannte und wurde zu einem lebendigen Denkmal seines Geistes, seines Charakters, seines Systems, eine Pflanzstätte „der Weisheit, der Tugend, der Kraft und der Liebe“. Der Ansicht, daß mit dem bisherigen Erziehungssystem, welches dem kindlichen Wesen zuwider war, gebrochen werden mußte, entspringt sein Symbol: „Von allen Fehlern und Untugenden seiner Zöglinge muß der Erzieher den Grund in sich selbst suchen“. So paradox dies Wort klingt (eine Salzmans'sche Eigenthümlichkeit), so bedeutungsvoll ist dasselbe für den Erzieher. Es fällt Salzman nicht ein, die Ursache eines jeden Fehlers, den er an dem Zögling findet, in dem Erzieher zu suchen; aber er, der Anwalt „der Glückseligkeitslehre aller Menschen“, will dem Kinde zu seinem Rechte verhelfen. Uebrigens Worte spricht Salzman in seinem „Krebstücklein“, in seinem „Konrad Rieker“. So läßt er in legerem dem Varrere sagen: „Da steht er, Herr Rieker, woher die Bosheit der Kinder, über die so viel in der Welt geklagt wird, rührt — fast immer von der Behandlung der Leute, die nicht mehr Kinder sind. Leichtsinnig, unüberlegt, unmordentlich, zu manchen Geschäften zu träge sind die Kinder, boshaft aber nicht, wenn man sie nur nicht boshaft macht. Wer Kinder erziehen will, darf den Verdruss, den sie ihm bisweilen verursachen, nicht der Bosheit, sondern immer dem Leichtsinne, der Trägheit und jugendlichen Fehlern zuschreiben und muß den ersten Grund von den Fehlern genau unteruchen.“ Wer Kinder erziehen will, beherzige das Wort: „Geb' fleißig um mit Deinen Kindern und liebe sie — und laß Dich lieben! einzig schöne Jahre.“ Salzman ist der Ansicht, daß Alles aufgezogen werden müsse, um die Jugend zu erziehen. Er verlangt eine Pflanzschule für Erzieher, einen Lehrer der Pädagogik, einen Lehrer der Heilkunde; er fordert eine Büchersammlung, welche die besten Werke aller Nationen über Erziehung enthält, einen Garten, welcher möglichst alle Pflanzen des Erdballs hervorbringt. Manche Salzmans'sche Forderung hat sich realisiert, andere sind heute noch fromme Wünsche. Salzmans Ideen haben sich wenigstens dem tieferen Inhalte nach bei uns eingebürgert, und wir wollen hoffen, daß sein Symbol von allen Erziehern auch heute noch gewürdigt wird.

* **Wiesbaden, 7. Mai.** Nach dem Plane über die Neuordnung der preussischen Staatseisenbahnen werden in folgenden Städten an Stelle der Betriebsämter Betriebsinspektionen errichtet werden: Berlin, Breslau, Bielefeld, Straßburg, Stettin, Guben, Cottbus, Altona, Hamburg, Kiel, Glönsburg, Schneidemühl, Stolp, Danzig, Königsberg, Allenstein, Thorn, Bromberg, Posen, Oppeln, Rastow, Ratibor, Neisse, Glogau, Bismarck, Magdeburg, Halberstadt, Braunschweig, Bremen, Hannover, Baderborn, Harburg, Kassel, Frankfurt a. M., Nordhausen, Wiesbaden, Münster, Dortmund, Essen, Düsseldorf, Bielefeld, Köln, Remscheid, Trier, Coblenz, Greifeld, Saarbrücken, Aachen, Eupen, Weiskirchen, Dessau, Halle a. d. S., Hagen und Alena i. W.

— **Hattenheim i. Rhg., 7. Mai.** Donnerstags, den 10. Mai, wird im „Saalbau Koll“ zu Hattenheim eine Sammlung seiner Aborigines, durchwegs raffiger Original-Gewächse aus den beiden letzten Jahren 1892 und 1893 zum Verkauf gestellt. Es finden sich in dieser Partie, namentlich unter dem 1893er Jahrgange, welcher sich immer mehr als einer der allergrößten des ganzen Jahrhunderts erweist, Auslesen von seltener Güte. Die Weine entstammen den besten Vögelgen in den Gemarkungen Rantensthal, Radesheim, Dallgarten, Hattenheim, Eltvile der Wilhelmsbühl. Bei den seitherigen Proben fielen besonders wegen ihrer reinen Güte, Feinheit und Art die Rantensthaler Produkte aus den berühmten Weingütern von weiland Weiskirch, Siegfried, Färken Wönnenstein u. allgemein auf. Dazu sind die 1893er durchweg schon vergoren und deshalb auch vollständig beurtheilungsfähig. Da, wie wir vernehmen, die Tagen der einzelnen Nummern im Hinblick auf ihre Qualität recht müßig getroffen sein sollen, so dürfte sich eine erwünschte Gelegenheit bieten, vornehmlich Rantensthaler Bergweine, die bekanntlich auf den Verfeinerungen seltener angeboten werden, sehr preiswerth zu erstecken. Der allgemeinen Probetage sind vom 4.—9. Mai bestimmt.

R. **Bredenkheim, 7. Mai.** Herr Schulamtslandrat Franz Genß von hier ist mit dem 1. Mai in Emmersbach bei Rennerod angestellt worden. — Herr Lehrer Kiffelstein zu Redenbach wird mit dem 1. Januar 1895 nach einer beinahe 50-jährigen Amtsthätigkeit in dem wohlverdienten Ruhestand treten.

+ **Frankfurt, 6. Mai.** Das Panorama am Palmengarten, welches nach der Entfernung der Schlacht bei Weissenburg in ein Marine-Panorama umgewandelt ist und jetzt das hier neu gemalte Kolossal-Bildgemälde des Hamburger Hafens zeigt, eröffnet sich seit seiner Wiedereröffnung eines regen Besuchs. Der Eintrittspreis von 1 Mk. ist für den ersten Pfingstfeiertag auf 50 Pf. ermäßigt.

Ausland.

* **Großbritannien.** Das Wochenblatt „Spectator“ bestätigt ein bisher als unbeglaublich umgehendes Gerücht, daß sich unter den Hindus in Nordindien eine Erhebung vorbereite. Man fürchte den Eintritt des Ereignisses für den 10. Mai, den Jahrestag des großen Aufstandes. Man glaubt, daß, wie 1857 die Vertreibung kleiner Runden, so dieses Mal gewisse mit Haar gemischte Gypsleute in den Mangowäldern das Signal an die Eingeborenen sind, sich bereit zu halten. Namentlich soll es unter den Priestern in Nepal gehen, welches die letzte unüberwachte Zufluchtsstätte des Hinduismus ist. Verschiedene administrative Einrichtungen, sowie die Furcht vor neuen Steuern infolge des Falles der Kupfer- und im Norden, namentlich im Punjab, erhöhte Landsteuer haben große Unzufriedenheit erzeugt. Dazu kommt eine religiöse Erregung wegen des geschulten Schlachtens von Kühen und eine gewisse Aufregung wegen der Opium-Quoten, so daß die Befürchtungen des „Spectators“ der aus dortigen Briefen schöpft, nicht unwahrscheinlich erscheinen. Die Engländer verhalten sich abwartend, sammeln jedoch die zerstreuten Truppen, um mit wilder Energie eventuell loszuschlagen.

Kleine Chronik.

Die Ortschaft Gatow bei Berlin steht in Flammen. Der Kaiser fuhr mittels Extra-Dampfers dorthin und alarmierte die Spandauer Garnison und die Berliner Feuerwehre zur Hilfeleistung. Von der Kuppel des Reichstagsbaues in Berlin stürzte am Freitag Nachmittag der Monteur Gattano Negri durch das Oberkammerdach in den Sitzungssaal. Furchtbar verstimmt, lebte er noch zwei Stunden.

Das Pferd des Amerikaners Kneeb, der in Weissensee durch Falschmeldung eines Trainers 2250 Mk. gewann, wurde gerichtlich beschlagnahmt.

Eine unheimliche Scene spielte sich auf dem Genualkirchhofe (Wien) in der Nacht zum Freitag ab. Um Mitternacht wandelte dort eine etwa 25-jährige Französin mit aufgelöstem, über Nacken und Gesicht herabhängendem Haare zwischen den Grabhügeln herum und lenkte durch ihre lauten, von Gelächter unterbrochenen Monologe die Aufmerksamkeit der Todtenräuber auf sich. Die Unbekannte wurde auf die psychiatrische Klinik des Allgemeinen Krankenhauses gebracht.

Aus Mailand wird berichtet: Signora Adelaide Boladini, eine der bekanntesten Schauspielerinnen Italiens, hat sich dieser Tage bei Biareggio in das Meer gestürzt und den Tod in den Wellen gefunden. Ursache des Selbstmordes war der Besuch bei einer — Wahrsagerin, welche der Schauspielerin weiskagte, sie werde bis an ihr Lebensende unglücklich sein! Die Leiche wurde bald darauf von Fischern aus dem Meer gezogen.

Der nach Lissabon entsandte Delegierte Spaniens befürchtet, daß die Cholera sich weiter ausbreite, wenn die portugiesische Regierung nicht energische Maßregeln ergreife. Die spanische Regierung beschloß, daß per Eisenbahn ankommende Reisende aus Portugal an der Grenze umsteigen müssen.

Am 27. April haben in Montecarlo infolge von Spielverlusten zwei reiche Fremde Selbstmord verübt, ein Russe Namens Nikolaus Marajow aus Moskau und eine Engländerin Namens Watjoo.

Gefährliche Höhlenfahrten.

Ueber die Gefahren bei theils wissenschaftlichen, theils andern Zwecken dienenden Höhlenfahrten erzählt ein Höhlenforscher im Wiener Fremdenblatt u. A. folgendes: In Wasserhöhlen kann man sehr leicht eingeschlossen werden. Dem Forstinspektions-Adjunkt Butic ist es zweimal begegnet, jedesmal aber war Vorjorge getroffen, daß die Sache nicht schlimm ablaufen könne. Das erste Mal war es in der Karuga bei Jirkny, wo ein Siphon sich durch ein Gewitter füllte, das während der Untersuchung der Höhle niedergegangen war. Für diesen Fall war aber die Feuerwehre von Jirkny schon benachrichtigt, daß sie den Zulauf abdämmen und den Kumpel im Siphon mit Hilfe der Saugpumpe entleeren solle. Das zweite Mal war Butic in der Kleinbäuserhöhle drei Tage lang vom Hochwasser umbrannt. Diesmal war die Fahrt aber bei Beginn des Unwetters absichtlich unternommen worden, um beobachten zu können, durch welchen der beiden Hauptarme der großartigen Höhle die Hauptmasse des Wassers zugeführt werde. Nahrung war für fünf Tage reichlich mitgenommen worden, und die Beobachtung konnte daher mit Ruhe gemacht werden. Es gehört aber immerhin außer dem Pflichteifer noch eine sehr fröhliche Gemüthsart dazu, um solche Wagnisse zu unternehmen. Bei meinen fünfwöchentlichen Arbeiten in der Posthöhle im Jahre 1885 richtete ich mein wesentliches Augenmerk auf den Wasserstand und auf die Sicherung der Rückzugswege. Es war ein fortwährender Kampf mit den Elementen, die in wenigen Minuten die Arbeit vernichten konnten, zu deren Herstellung Tage erforderlich waren. Wer es nicht selbst gesehen hat, der kann sich unmöglich eine Vorstellung davon machen, wie der eingewürgte Höhlenfluß zu wüthen vermag und wie rasch er oft aus einem klaren Wasserchen zum brausenden Strome anjohlt, der luftmetergroße Gesteinsstücke in tollem Wirbel mit

sich reißt. Wer aber die Höhlenwässer auch von ihrer wilden Seite kennt, der wird wissen, daß es vergeblich ist, sie bemeistern zu wollen, ehe sie ausgetobt haben. Von vielen Unfällen in Höhlen mag man übrigens keine andere Kenntniss erhalten als durch die von Verunglückten herrührenden Menschenknochen. In der Scheufenhöhle bei Werfen hat man wiederholt Menschenknochen gefunden. Diese Höhle wird von Schatzgräbern besucht, deren es unter dem abergläubischen Gebirgsvolke heute noch giebt. Die Menschenknochen in den sogenannten Türkenkufen in Niederösterreich gehören dagegen Flüchtlingen aus der Zeit der Einfälle der Türken an. Auch in Steiermark findet man in Zufluchtsklosterhöhlen münster Menschenknochen; desgleichen in Krain. Im Lamprechtsofenloche bei Weissenbach an der Berchtesgader Grenze rühren die Menschenknochen jedoch von verunglückten Schatzgräbern her. Diese Höhle gehört zu den gefährlichsten, denn sie ist nur während der größten Winterkälte besuchbar. Wer von Thauwetter überrascht wird, ist rettungslos für ein ganzes Jahr eingeschlossen. Trotz aller Unfälle kommen aber immer wieder Schatzgräber oft von weit her zugereist, um den sagenhaften Schatz zu heben. Wie viele davon verunglückt sind, kann man gar nicht ermessen, weil die Leute ihr Gewerbe im Geheimen betreiben. Die tiefen Schlundhöhlen mögen wohl manches Verbrechen verbergen und manchem Selbstmörder eine geeignete Gelegenheit zur Ausführung seiner Absicht geboten haben. Mit der Höhlenforschung hängen solche Unfälle aber durchaus nicht zusammen, und es erklärt sich die geringe Anzahl und die Gefährlichkeit der Unfälle, die wirkliche Höhlenforscher betroffen haben, sicherlich dadurch, daß die meisten Forschungen in schwierigen Höhlen schon wegen ihrer Stofflosigkeit nur von berufenen Leuten unternommen worden sind, denen die nötige Ausrüstung und die nötige Autorität über die Begleiter zu Gebote stand. Daß aber die jetzige unglückliche Lugoch-Expedition bei unangenehmer Witterung unternommen worden ist, beweist deutlich, daß es nothwendig ist, einen Unterschied zwischen Höhlenforschern und Höhlenforschern zu machen. Für die Reulinge wird es gut sein, gewagtere Expeditionen zu unterlassen, wenn sie sich nicht in Begleitung von Fachleuten befinden, welche die Tragweite der Naturerscheinungen zu beurtheilen verstehen.

* * *
Graz, 7. Mai, 10^{1/2} Uhr Vorm. (Privattelegramm.) Ein Taucher ist in die Lugochhöhle eingedrungen und gab an, daß sämtliche Eingeschlossene leben und deren Rettung zweifellos sei.

Wien, 7. Mai. Ein Forstadjunkt aus Laibach, Butic, drang heute durch den Kamin in die Lugochhöhle ein, fand alle sieben noch lebend und brachte sie heraus an die Tagesluft. Als die Geretteten ans Tageslicht kamen, fielen sie in Ohnmacht. Sie wurden gelabt und erhielten sich bald. Sie küßten die Erde, und es herrschte allgemeiner Jubel. Butic ist 30 Jahre alt und Vater von zwei Kindern. Er misst 1 Meter 98 Centimeter. Er beschäftigt sich mit der Ableitung unterirdischer Gewässer im Karstgebiete und hat alle Höhlen von Krain und Istrien durchforscht. (F. 3.)

Marktberichte.

Frankfurt, 7. Mai. Der heutige Viehmarkt war mit 623 Ochsen, 53 Bullen, 801 Kühen, Mähren und Stieren, 275 Kälbern, 196 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 553 Schweinen befüllt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 67—69 Mk., 2. Qualität 58—64 Mk., Bullen 1. Qualität 52 bis 54 Mk., 2. Qualität 47—51 Mk., Kühe, Minder und Stiere 1. Qualität 57—61 Mk., 2. Qualität 43—54 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 73—78 Pf., 2. Qualität 65—70 Pf., Hammel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 50—54 Pf., Schweine 1. Qualität 56 bis 57 Pf., 2. Qualität 54—55 Pf., Alles per 1/2 Stilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 7. Mai, Abends 5^{1/2} Uhr. — Credit-Actien 289^{1/2}, Disconto-Commandit 188.60, Lombarden 86.—, Gotthardbahn-Actien 163.60, Laurahütte-Actien 127.—, Bochumer 134.40, Gelsenkirchener 145.80, Harpener 129.20, 3procent. Portugiesen —, Schweizer Central 127.20, Schweizer Nordost 110.70, Schweizer Union 83.90, 3%. Mexikaner —, 5%. Italiener 78.10, Italien, Mittelmeer —, 6%. Mexikaner 58.20, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, 4%. Ungarn —, Banque Ottomane —, Türkische Loos —, Hessische Ludwigsbahn —, Ital. Meridionale —, Tendenz: still.

Geschäftliches.

Apotheker A. Flügge's

Myrrhen-Crème

Deutsches Reichspatent No. 63592. Von 1200 deutschen Professoren und Aerzten geprüftes und empfohlenes (die Prospekt findet Flügge & Co. Frankfurt a. M. gratis), neuestes und wirkungsvollstes

Cosmeticum

für die Haut. Enthält Vaseline, Glycerin, Bor-, Carboll-, Zink- u. Salben anzuwenden, da besser, billiger und absolut unschädlich. Preis 1/2 Pf. — und in Dosen zu 50 Pf. in den Apotheken. Die Verpackung trägt das Patent-Nr. 63592 tragen. Man lese die Empfehlungen!

(Man. No. 7400) F. H.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 7. Mai 1894.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Zf.	Staatspapiere.	Zf.	Prior.-Obligation.	4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	61.625	5.	Mex. E. Ob. Tehmt. 46.204	4.	Ekt. Hyp. S. XIV. 103.80
4.	Dtsch. Reichs.-A. 108.15	5.	Albrecht Gold 101.85	4.	Raab-Oedenb. 167.25	5.	408r 18.50	4.	Hyp.-Ord.-V. 102	
3 1/2	88.25	4 1/2	Silber fl. 101.85	4 1/2	Reichenb.-Pard. 163.50	Zf.	Städt. Obligationen 104.15	4 1/2	Ldw. Crdbk. Fkf. 102.50	
8.	88.25	4.	Böhm. Nord Gld. 101.85	4 1/2	Gotthard-Bahn 163.50	4.	Frankf. M. Lit. R. 104.15	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. 101.25	
4.	Pr. cons. St.-Anl. 107.80	4.	West Silb. fl. 101.85	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A. 66.70	4.	N & Q 100.40	3 1/2	Meining. Hyp.-B. 101.30	
3 1/2	101.90	4.	Gold 101.85	4.	St.-A. gar. 127.10	3 1/2	S 100.40	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. 100.70	
3.	88.50	4.	Elisabeth stpf. 102.55	4.	Schweiz. Central 110.70	3 1/2	T. v. 91 97.95	3 1/2	J F H K L 99.90	
4.	Bad. St.-Obl. 104.90	4.	str. 81.50	4.	Nordost 79.80	3 1/2	Darmstadt 102.70	3 1/2	Lit. M. 99.90	
4.	v. 1886 105.65	4.	Franz-Josef Silb. fl. 79.40	4.	Verein. Schweizb. 108.	3 1/2	Heidelberg 1890 90.50	3 1/2	N 99.90	
3 1/2	v. 1892 107.40	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 108.80	4.	Ital. Mittelmeer 48.60	3 1/2	Karlsruhe 1886 99.20	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. 102.25	
4.	Bayer. 99.45	4.	Oest. Localb. Gld. 88.70	4.	Meridionales 79.40	3 1/2	Mainz 86 u. 88 99.20	4.	Pomm. H.-A.-B. 102.25	
3 1/2	Hambg. St.-Rte. 87.50	4.	Nordwest 103.70	4.	Westicilianer 101.35	3 1/2	Mannheim 1890 100.50	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.35	
3.	v. 1886 106.5	4.	Lit. A. Silb. fl. 103.70	4.	Russ. Südwest 66.80	3 1/2	Wiesbaden 1887 100.50	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. 101.35	
3.	Hessische Obl. 87.90	4.	B. 103.70	Zf.	Luxemb. Pr.-Henri 103.70	3 1/2	1887 100.50	4.	Central-B.-Cr. 97.85	
3.	Sächsische Rte. 105.15	4.	Süd. Lomb. Gd. 88.70	4.	Industrie-Actien. 163.	3 1/2	1888 98.	3 1/2	Comm.-Oblig. 97.15	
4.	Wrttb. Obl. 75-80 106.40	4.	Fr. 62.60	4.	Allgem. Elekt.-G. 135.10	5.	Bukarest 57.50	4.	Hyp.-B. div. Sr. 97.80	
4.	81-83 105.45	4.	1871 110.05	5.	Anglo.-Ct.-Guano 368.	5.	Lissabon 2000r 69.30	4.	Rhein. Hyp.-Bk. 102	
4.	85-87 105.45	4.	Ung. Stab. G. fl. 102.50	4.	Bad. Anil.-u. Sodaf. 66.	5.	400r 72.80	3 1/2	Süd. B.-Cd. Mnch. 102.35	
4.	v. 1891 100.90	4.	1-8 Em. Fr. 88.90	4.	Zuckerf. Wagh. 69.50	5.	Neapel St. gar. Le. 101.	3 1/2	Ital. Allg. Imm. Le 56.70	
3 1/2	88 u. 89 103.50	4.	9 88.90	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. 172.	5.	Rom Ser. II-VIII 36.50	5.	Nationalb. 86.	
4.	Schwed. Obl. 97.25	4.	v. 1885 88.15	4.	Brauerei Binding 59.	5.	Pr. Buenos Air. 59.80	4.	Oest. B.-Ord.-B. 101.40	
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr. 103.50	4.	Erg.-N. 101.35	4.	Duisburg 58.	4 1/2	Stadt Buenos Air 59.80	4.	Russ. Bod.-Ord. Rl. 104.10	
5.	Griech. G.-A. v. 90 31.	4.	Prag-Dux. Gold 101.35	4.	z. Eiche (Kiel) 135.50	4 1/2	1887 59.80	4.	Schwed. R.-H.-B. 102.15	
5.	kl. 35.70	4.	Raab-Oedb. 70.55	4.	z. Essighaus 89.90	Zf.	Bank-Actien. 155.50	4.	Serb. St. B.-C.-A. Fr. 73.50	
4.	v. 87 100.50	4.	Rudolf Silber fl. 80.	4.	Kalk (v. Bardh.) 117.50	3 1/2	Dtsche Reichsbank 153.	4.	Verzinsl. in Procenten.	
3 1/2	Holländ. Obl. 78.30	4.	(Salzkgth.) 101.80	4.	Kempff 166.50	4.	Frankfurter Bank 151.20	4.	Bad. Präm. Th. 100.136	
5.	Ital. Rente cpt. Lire 78.	4.	Ung. N.-Ost Gld. 86.95	4.	Mainzer Act. 87.	4.	Amsterdamer Bank 112.50	4.	Bayer. 100.142.50	
5.	ult. 78.35	4.	Galizische fl. 49.25	4.	Park Zweibr. 107.40	4.	Badische Bank 135.90	4.	Don. Regul. 5.1.100.110.20	
5.	10000r 47.10	4.	Ital. gar. E.-B. Fr. 83.20	4.	Stern. Oberad 172.	4.	Berl. Handelsg. ult. 162.20	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100.114.80	
3.	kleine 98.	4.	500r 52.50	4.	Storch. Speyer 65.	4.	Darmst. Bank 142.10	3 1/2	II. 100.109.	
4.	Oest. Gold-Rte. fl. 100.45	4.	Mittelmeer 65.	4.	Wenger 75.50	4.	Deutsche Bank 146.50	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100.	
4.	St.-E.-O. (Elis.) 80.30	4.	Livorneser 75.40	4.	Brauhaus Nürnberg 135.30	4.	D. Genoss.-Bank 114.30	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100.132.60	
4.	Silb.-Rte. Juli 80.35	4.	Sardin. Secund. Le. 54.	4.	Cementw. Heidelb. 235.30	4.	Vereinsbank 106.	3 1/2	Madrid. Fr. 100.	
4.	April 80.35	4.	Sicilian. E.-B. 54.	4.	Chem. Fbr. Griech. 190.50	4.	Discont.-Comm. 106.	3 1/2	Mein. Pr.-Pl. Th. 100.127.70	
4.	Pap.-Rte. Febr. 31.50	4.	Südit. (Mér.) Fr. 83.35	4.	Goldenberg 105.	4.	Dreadner Bank 128.45	3 1/2	Oest. v. 1854 6.1.250.123	
4.	Mai 31.50	4.	Toscan. Central 103.30	4.	Weiler & Co. 190.50	4.	Frankf. Hyp.-Bk. 114.30	3 1/2	Don. Regul. 5.1.100.110.20	
4.	aus. Schuld 22.75	4.	Gotthardbahn 87.20	4.	Dpfkornb. u. Heff. 54.	4.	Hyp.-Cr.-Ver. 114.	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100.114.80	
4.	kleine St. 72.75	4.	Gr. Russ. E.-B.-Gs. 99.80	4.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. 258.50	4.	Mitteld. Creditb. 96.90	3 1/2	II. 100.109.	
5.	Rum. amort. Rte. Fr. 97.20	4.	Russ. Südwest Rbl. 97.60	4.	D. Verlagsanstalt 192.50	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. 110.50	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100.	
5.	kl. 97.30	4.	Ryasan-Kosl. 101.	4.	Eiseng. v. Mill. & A. 378.50	4.	Nürnberg. Vereinsbk. 119.90	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100.132.60	
5.	v. 1892 97.10	4.	Wladikawkas Rbl. 99.40	4.	Farbwerke Höchst 157.	4.	Pfälzische Bank 131.50	3 1/2	Madrid. Fr. 100.	
4.	am. 1890 55.20	4.	Anatolische 91.65	4.	Filzfabrik Fulda 113.50	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. 124.10	3 1/2	Mein. Pr.-Pl. Th. 100.127.70	
4.	innere Lei 83.10	4.	Port. E.-B. 1889 31.50	4.	Frankf. Baubank 60.	4.	Rhein. Creditbank 119.75	3 1/2	Oest. v. 1854 6.1.250.123	
4.	aus. 83.75	4.	Niedl. Transv. Obl. 102.40	4.	Hotel 251.10	4.	Schaffhaus. B.-V. 100.40	3 1/2	Don. Regul. 5.1.100.110.20	
5.	Russ. II. Orient Rbl. 68.60	Zf.	Am. Eisenb.-Bonds. 100.65	4.	Trambahn 63.70	4.	Süddeutsche Bank 165.50	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100.114.80	
5.	III. Orient 69.40	4.	Atlant. & Pac. 1897 49.80	4.	Gelsenk. Gussst. 166.80	4.	Südd. Bod.-Gr.-Bk. 128.45	3 1/2	II. 100.109.	
4.	Cons. v. 1880 101.10	4.	Brunsw. & W. 1897 66.40	4.	Gla. industr. Siem. 95.	4.	Württ. Vereinsbk. 128.45	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100.	
4.	Eisb.-A. I-II 64.25	4.	Calif. Pac. I. M. 1912 105.30	4.	Grazer Trambahn 141.	4.	Oesterr.-Ung. Bank 815.25	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100.132.60	
5.	Serb. amor. G.-R. 64.20	4.	Calif. u. Oreg. I. M. 105.30	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. 150.90	4.	Oesterr. Länderb. 203.50	3 1/2	Madrid. Fr. 100.	
5.	Tabak-Rente 66.50	4.	Central Pac. 1898 103.60	4.	Pr. A. 150.90	4.	Creditanst. 290.	3 1/2	Mein. Pr.-Pl. Th. 100.127.70	
5.	St.-E.-Obl. Afr. 60.30	4.	do. (Joag Vall) 1900 105.65	4.	Elektr. G. Wien 99.	4.	Ungar. Creditb. 351.50	3 1/2	Oest. v. 1854 6.1.250.123	
5.	B. 64.	4.	Chic. Burl. Nbr. 1927 88.60	4.	Köln. Strassenb. 139.80	4.	Esk. u. W.-B. 119.10	3 1/2	Don. Regul. 5.1.100.110.20	
4.	Spanier cpt. Ps. 63.40	4.	Milw.-St. Paul 1910 116.	4.	Verl. u. Druck. 120.	4.	Unionbk. in Wien 104.50	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100.114.80	
4.	ult. 63.40	4.	1921 107.60	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs. 83.70	4.	Wiener Bk.-Verein 115.70	3 1/2	II. 100.109.	
4.	kl. 63.40	4.	1921 107.60	4.	Nied. Leder f. Spier 93.50	4.	Allg. Eff. Bkges. 108.90	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100.	
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. 103.	4.	1921 107.60	4.	Nordd. Lloyd 103.80	4.	Rhein. Creditbank 124.10	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100.132.60	
5.	Türk. Zoll.-O. cpt. 100.35	4.	1921 107.60	4.	Röhrenk.-F. Dürr 113.20	4.	Schaffhaus. B.-V. 100.40	3 1/2	Madrid. Fr. 100.	
5.	ult. 100.35	4.	1921 107.60	4.	Spinn. Hüttenh. 57.80	4.	Süddeutsche Bank 165.50	3 1/2	Mein. Pr.-Pl. Th. 100.127.70	
5.	Fund. v. 88 96.85	4.	1921 107.60	4.	Strassb. Dr. u. Verl. 100.30	4.	Südd. Bod.-Gr.-Bk. 128.45	3 1/2	Oest. v. 1854 6.1.250.123	
4.	priv. v. 1890 94.	4.	1921 107.60	4.	Türk. Tabak-Reg. 222.	4.	Württ. Vereinsbk. 128.45	3 1/2	Don. Regul. 5.1.100.110.20	
4.	cons. 87.95	4.	1921 107.60	4.	Veloc. ult. Dpfch. 63.	4.	Oesterr.-Ung. Bank 815.25	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100.114.80	
1.	conv. Lit. B. 37.	4.	1921 107.60	4.	Ver. Br.-Ft. Gum. 121.	4.	Creditanst. 290.	3 1/2	II. 100.109.	
1.	D. 23.95	4.	1921 107.60	4.	D. Oelfabriken 96.50	4.	Ungar. Creditb. 351.50	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100.	
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl. 97.35	4.	1921 107.60	4.	Schuhst. Fulda 149.	4.	Esk. u. W.-B. 119.10	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100.132.60	
4.	ult. 97.05	4.	1921 107.60	4.	Verlag Richter 45.30	4.	Unionbk. in Wien 104.50	3 1/2	Madrid. Fr. 100.	
4.	fl. 500 98.	4.	1921 107.60	4.	Wessl. Prz. u. Stg. 72.	4.	Wiener Bk.-Verein 115.70	3 1/2	Mein. Pr.-Pl. Th. 100.127.70	
4.	fl. 100 98.10	4.	1921 107.60	4.	Westd. Jute-Spinn. 73.80	4.	Allg. Eff. Bkges. 108.90	3 1/2	Oest. v. 1854 6.1.250.123	
4 1/2	Eis.-Al. Gld. 103.95	4.	1921 107.60	4.	Zellstoffh. Waldh. 215.80	4.	Rhein. Creditbank 124.10	3 1/2	Don. Regul. 5.1.100.110.20	
4 1/2	Silb. 83.55	4.	1921 107.60	4.	Zellstoff Dresden 80.50	4.	Schaffhaus. B.-V. 100.40	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100.114.80	
5.	Pap.-Rte. 37.	4.	1921 107.60	Zf.	Bergwerks-Actien. 135.50	4.	Süddeutsche Bank 165.50	3 1/2	II. 100.109.	
4 1/2	Inv.-Al. v. 88 102.05	4.	1921 107.60	4.	Bochum. Gussstahl. 135.50	4.	Südd. Bod.-Gr.-Bk. 128.45	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100.	
4.	Grundentl. 78.15	4.	1921 107.60	4.	Concordia, Bgb.-G. 84.20	4.	Württ. Vereinsbk. 128.45	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100.132.60	
5.	Argent. v. 1887 Pes 48.	4.	1921 107.60	4.	Courl. Bergw.-A.-G. 70.50	4.	Oesterr.-Ung. Bank 815.25	3 1/2	Madrid. Fr. 100.	
5.	v. 88 innere 40.25	4.	1921 107.60	4.	Dort. U. Pr. A. Lt. A. 62.	4.	Creditanst. 290.	3 1/2	Mein. Pr.-Pl. Th. 100.127.70	
5.	v. 88 auss. 41.30	4.	1921 107.60	4.	Gelsenk. ult. 146.	4.	Ungar. Creditb. 351.50	3 1/2	Oest. v. 1854 6.1.250.123	
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. 106.	4.	1921 107.60	4.	Harpener Bergbau 130.	4.	Esk. u. W.-B. 119.10	3 1/2	Don. Regul. 5.1.100.110.20	
5 1/2	Chin. Staats-Anl. 104.	4.	1921 107.60	4.	Hugo b. Buer i. W. 140.	4.	Unionbk. in Wien 104.50	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100.114.80	
4.	Un. Egypt.-A. cpt. 104.	4.	1921 107.60	4.	Kaliw. Aschersleb. 159.80	4.	Wiener Bk.-Verein 115.70	3 1/2	II. 100.109.	
4.	ult. 102.15	4.	1921 107.60	4.	Westeregein 158.80	4.	Allg. Eff. Bkges. 108.90	3 1/2	Holl. Comm. fl. 100.	
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl. 58.80	4.	1921 107.60	4.	Lothr. Eisenwerke 18.	4.	Rhein. Creditbank 124.10	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100.132.60	
6.	Mexik. St.-Anl. 58.80	4.	1921 107.60	4.	Pr.-A. Lit. A. 38.90	4.	Schaffhaus. B.-V. 100.40	3 1/2	Madrid. Fr. 100.	
5.	2040r 58.95	4.	1921 107.60	4.	Massen. Bgb.-Ges. 56.30	4.	Süddeutsche Bank 165.50	3 1/2	Mein. Pr.-Pl. Th. 100.127.70	
5.	408r 102.	4.	1921 107.60	4.	Oest. Alpine Mont. 56.	4.	Südd. Bod.-Gr.-Bk. 128.45	3 1/2	Oest. v. 1854 6.1.250.123	
		4.	1921 107.60	4.	Riebeck. Montan 161.	4.	Württ. Vereinsbk. 128.45	3 1/2	Don. Regul. 5.1.100.110.20	
		4.	1921 107.60	4.	Ver. Kön. & Laurah. 128.	4.	Oesterr.-Ung. Bank 815.25	3 1/2	Goth. Pfd. I. Th. 100.114.80	

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 44 Seiten.